Оссолінсъкі колекції.

CD – диск виконано в рамах угоди укладеної з квітня 2004 р. між Львівською науковою бібліотекою НАН України у Львові і Національним Закладом ім. Оссолінських у Вроцлаві.

Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy. Oddział Rękopisów.
Zespół (fond) 209.
Archiwum Baworowskich

749. List do Wiktora Baworowskiego od Adolfa Wesołowskiego 1891, K. 2.

STRONY NIEZAPISANE NIE ZOSTAŁY ZDIGITALIZOWANE

Львівськ... УРСР
ВІ... ...ВА
№ ІІбаб-749

2010

2140р<

Dominium Ostalowice zieht mit
Bescheid vom 15. März 1841. Z. 76.
zum Präs. H. Z. 3975. ex 841. um
Weisung über Dominium Mergow,
ob zu den Ostalowicer Unterthanen
Hausbenützung bis und den Hof.
Dienstleistung nicht gehöret hat.

Das Herrschaft Lebab

Nach dem über Dominium Mergow,
ob und wieviel den dienstpflichtigen
Unterthanen Ostalowice Frohn- und
Zugdienste, insgemein oder einzeln.
Verordnung vom 24. Oktober
1838. Z. 12069. und der seinen
nachfolgenden Verordnungen vom 29.
September 1840. Z. 13430. vom 9.
September 1840. Z. 17306 und vom
2. dann 11 Juni und Z. 23. März
1841. Z. 39. 745 ex 3975. den gen
Einvernehmung der Ostalowicer Unter-
thanen und auf die entfallen.
den Hausbenützung Leistung von 30
39 4/5 C. M. wurden in Evidenz
gehalten, und in den darüber mit
selbigen Unterthanen und der
und der Einvernehmungsprotokoll
Dominium Ostalowice abge-
gebenen Act, so ersehen Pri

den Stadtgerichts-Assessor
Hr. Czerkawski in Mergentheim

zu gefälliger Kenntniß.

Breslau den 24 May 1841

Königl. Stadtgericht hierselbst hat mit Verfügung vom 24. October 1838. Z. 12869 zur Verantwortung des Ostalowicz vom 6. Februar c. mit 21 18/20 Rthlr. N. W. Verantwortungs-Kosten Belastung mit einem Thaler Verantwortungs-Gebühr festgesetzt, so wird diese Belastung einstweilig in Folge der Zahlungs-Anweisung angenommen.

Breslau den 6 Juny

des Herrn Oberlandesgerichts-Präsidenten

In Erledigung des Erlasses vom 15. d. M. Z. 75. wird berichtet, daß nach einer Benachrichtigung gegen Entrichtung der Verlagsgebühr die Herausgabe des Werkes in 6 Heften von Kodzierski — der Verfasser wird mir gütigst bekannt, des Rechtsanwalts Berkowski unter Beifügung der übrigen Druckschrift mit Anzeige zur Ankündigung in 14 Tagen angezeigt, und in einer Beilage [illegible] des Herrn Ministers wurde werden

Breslau d. 9. v.

Pflug

Schramm

ddo. 21. May 1851.

6935/25.

Löbl. Stadtmagistrat fuzuirt
hiemit den Dom. Mergič.
ddto zur Löbl. Z. 3915.
intimo 6. Hujus d.d. mingt.
beyhr. Mild. Execution mit
21 May abzunehmen, und
die Löbl. Stadtmagistrats Dekretum zu
jeder Zeit vorzuschreiben.

Brul: 27/5

minimus Baldacci
8/6

Cay

N: 97.

2

6 KREUZER

Ad 5759

An

Ihre Allerhöchste k. k. apostolische

Hofkanzley in

Wien

Recurs

des

Dominium Merzyczowo Brzezaner

Kreises in Galizien.

gegen das hohe Gubernial Decret dd. 16ten April 1805 Z. 20006 wegen Leistung eines Handlohns zu den Ostatowicer gr. pfarrherrlichen

1/

Das Dominium Merzyczowo ist durch das löbliche k. k. Brzezaner Kreisamt wie die Beilagen sub lit. A. ersichtlich, unter dem 14ten May l. J. Z. 6747 in Rechtskraft verwandt, als mittelst hohen Gubernial Decrete vom 16ten April l. J. Z. 20008 mit seinem an das besagte Kreisamt in Beziehung auf den Ostatowicer gr. pfarrherrlichen Laibon gelangenden berufenden Hanbarkeits, gegen die darinnen enthaltenen Anfügungen ergriffenen Recurs, den abgewiesen, und die darinnen enthaltene Entscheidung bestätiget worden.

Mit diesem Erkenntnisse unbefriedigt, findet sich endesgefertigte zu der letzteren Gattung gehörige Recurs führende Herrschaft, den ganz unerwarteten Recurs einem allerhöchsten k. k. Hofkanzley anbefohlenen Gnaden beizulegen. Von allen andern mag sie nur bemerken, dass den pfarrherrlichen in Ostatowice zwey Hyobota in specie selben, und zwar:

a. die neue Besitzbestätigung sowohl an dem Einschnitte als dem Eigenthumsstämmen und den Einschreibungsgebühren, die Entrichtung und Verzeichnung des zweyhundert sechzig Gulden Hyobota in der Einsicht, dann Verabfolgung eines Hanbriefes in der Einsicht, und eines einfachen Abschriftbogens der Kaufs- und

b. Tabulirung einer neuen pfarrherrlichen Pfarrwohnung einen Pfarrhof und sonstigen Reparaturen an den Nullingen.

ad lit. a. Der Ostatowicer Gemeinde Rudnicki hat im Jahre 1807 den sonderbaren Wunsch gehabt, im Orte Ostatowice sowohl die Pfarrkirche der Merzyczowicer Gemeinde und das Dominium in Besitz zu nehmen, auf eigene Kosten eine pfarrherrliche Kirche zu erbauen. Diesen sonderbaren Gedanken fand allgemeinen Beifall, und die feste Meinung entstand sowohl in der Gemeinde selbst, als auch in der Umgegend, dass diese Kirche nothwendig pfarrherrlich werden müsse. Es ist genug, dass besagte

das benannten Gemeinden, diese auf ihren Antheilen an-
bauen, diesen, innenwohnend in guten Zustande zu erhalten,
folglich auf die an denselben nöthigen Reparaturen und ihre-
an Mitteln, also die Concurrenz des Dominium und der Herrsch-
aft Gemeinde in Anspruch zu nehmen berechtiget zu sein.—

2tens Die Gemeinde des Ostatowicer Gemeinden Rudnicki wegen
freiwilligen Uebernahme einer gr. Brücke auf ihren Antheil;
selbe Brücke auf Kosten; Diese Brücke mit
einem Plane anbauen, folglich gänzlich selbe bauen
lassen, wie man aber auf jetzt über den Graben
den Pöblitzer Personen unsicht, und diesen Lauf unsicht
völlig bauen, weil die Entfernung und Vorrichtung des zu weit
entfernt Gemeinden Antheil in der Brücke und Aufmachung
nicht unsicht bauen würde. Diese Gemeinden begnügen
sich damit auf die Verfertigung des Einfahrens, wozu
der Gemeinden Rudnicki sich mit freiwillig und gänzlich
ohnentgeltlich beizutragen sind. — Wegen für das Do-
minium Herzyszow in dem Falle ein gewisses Quantum
als seinen den Concurrenz beitragen sollten. —

Wenn aber diese Gemeinden zu diesen baulichen
Reparaturen beizutragen verbunden sollten so sind diese
Posten einzeln nöthig, als die Ostatowicer gr. Brücke bis jetzt
durchschnittlich 30 Jahre ohne Verbesserung des Gerüstes und ohne
Neuanbauen in den Stand erhalten hat.—

ad 6. Da dem Dorfe Herzyszow bey der gr. Brücke — weil aber
daselbst keine Pfarrwohnung vorhanden ist, so wurde diese Ge-
meinde zur Ostatowicer gr. Brücke einzuziehen, und dem be-
treffig eine Entschädigung zuzusagen wurde, als den Weg über
und in Herzyszow, dann in Ostatowice beschaffen sollen? die
zu Entschädigung gesetzte Summe Einhundert Gulden in Silber 100 fl.
Polnisch sind den Ostatowicer Gemeinden Thomas Rudowicki und
Franzem Antonius, um diese Pfarrer in Loco zu haben, die Gebäu-
lichkeiten hier sich gab. Wenn für die gesagten Stube benöthigen
den Gemeinden in Ort Ostatowice, sich beizutragen gezwungen wurden
und dann bis wenn seine selbe gänzlich zu erhalten wurden
ist, indem bis zum Umgebäude des Dominium Herzyszow ver-
den zur Beitragung der Pfarrwohnung Gebäude Gemeinden

da einen

2 Lnd

3 Lnd

[redacted]

[redacted]

bekanntst- und dem Dominio Ostatowice allein gnäd- ster Herr- schaft verbleiben.

Mercyszczow Brzezance Amtshs den 24ten Julÿ 839.

Franz v. Wdowski
Gerichtsverw.

Brzeranek Kreis

43759.

Den H: Landrath Graf Kanitz hat mit Erlass vom 17 Juny
d. J. Z: 13676 dem Landschafts Rath Dominicus
Meryszczak wegen dem ihm verliehenen Concurrenz
Antheil berg Werk zu K. Hütte und Hammer
zu Ostalowice zurückzuweisen, und die Gebühren
Entscheidung vom 16 April 839 Z: 20006 zu be-
stätigen befunden

Dessen des K. Kreis Landraths Antrag Zurückweisung
des Concurrenz Antheils des Landschafts Raths
Dom Emilczyn des Ersuchens vom 18t Novemb.
839 Z: 15928 zum wiederholten Male Berücksichtigung zu
finden ist.

Breslau den 27 August 840.

Kamptz

f. 19 September 1760

13430 Wa f
f25

Brzezaner Bon. Prod.

45759

97.

5

6 KREUZER

Löblicher k. k. Kreisamt!

1.

Anmerkung subscribirt einem Löblichen k. k. Kreisamte das an die allerhöchste k. k. Hofkanzley Sillschrift Recurs dahin, wo diesen Dominium gegen die hohe Gubernial Entschließung vom 16 April 1839. Z: 20006 bezüglich des zu den Ostatowicer z. k. Pfarrbenützern zu leistenden Beitrages mit dem Ersuchen beigelegt, womit Löblichselbes diesen einwendlich einzubegleiten und mit dem mit Erlaß vom 12 July 1839. Z: 10059. angeordneten Zahlungsaufgetragen in Anbetracht dieses Beitrages bis zur Einbringung der allerhöchsten Entschließung gütigst einzustellen gewogen wolle.

Dominium Merzezowitz am 24 April 839

Franz v Hadziewicz

f. 20 Juli 1839

11100 ha

f 25

97.

An

Löblichs k.k. Kreisamt

in Brzezan

Dominium Merzyszczów

übermittelt den Verordnungs-
bezüglich des zu den Catal.
Nro. 97. pfarrbücherlichen
zu Laiszamben Lemberger
mit bittet um dessen
Einbeziehung —

Lg. Lemberg, Stadt, den 27. August
840. Z. 4575. Kundmachung die
neuen Stadtgrundbuch in Betreff
der mit gerichtlicher Bewilligung
vom 24 Oktober 838. Z. 15399,
eingeleiteten exek. Pfandrechten
in Ostalonien mit den Bücher
dem, welche über diesen
Stadtgrundbuch. Gefandbuch
der Domini Merysacow vorgin
der im neufandigten Bestandtheil
einstehen mit L. Gerichtsbez
Erlasses vom 17. Juni d. J. Z
13676. zänderungsweise, und
die L. Obl. Entscheidung vom
16. April 839. Z. 20006. einsch.
Legal wurde.

Von Kumpf

der Dominium Merysacow

Land [redacted] der L. Obl. Landes-
regierung vom 27. August d. J. Z. 24759.
sind die hierorts Gerichtsbezirks mit
Erlass vom 17. Juni d. J. Z. 13676.
eingeführten mit 24. Juli d. J. Z.
eingerichteten Grundbücher, wegen
der [redacted] verfügten Berichtigung
zu den ostalonischen
exek. Pfandrechten mit den Büchern
zu vergleichen, und die L. Obl.
Entscheidung vom 16. April
1839. Z. 20006. zu berücksichtigen.

6747. et 839.

Erkenntniß.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers und Königs.

Von dem Königlichen Landgerichte zu Posen als Gerichte zweiter Instanz, in Gemäßheit der §§. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40,

Herzogthum Krain bis Entfernung
seit. Es wird demselben unter nie-
mand ertheilung, bis zu dem
Feldtage

Derselbe wird ehemals angewiesen,
die mit der abbezeichneten Entfer-
nung angenommenen Lemmchen
ehemals abzuschicken bis Ende März
841. nach der Canzley zu stellen,
die genommenen Lemmchen bis dem En-
de dieses zu Bezahlung die
Einsteigen Fünfzehner zu Empfangen
und die Summirung angebogenen
Verzeichnis einzusenden bis Ende
Oktober 841. vollständig zu ha-
ben, und wegen sämmtlichen
Lieferungen an die Herrschaft sei-
nerseits mit Handlung,

Zu diesem Ende wird demselben
Einhändigung der Canzleibeamt
Empfangen mit 6 Kreuzer, 2. Com.
mißbrod und 4 Kreuzer.
Pflegung zugestanden.

Letzlich wird demselben Carl
Ludt, das die Herrschaft Domini-
um, oder die Gemeinde Herzog-
thum die angenommenen Lemmchen
nicht zu rechtzeitiger Zeit bei-
dem selben, sondern die An-
zeige eben Lieferung empfangen.

Zeichnung

6. Kreuzer Pfund.
2. " Commißbrod.
4. " Pflegungsgeld.

Z. 19. August 1840
13430 Fl 25

Ihro wird.
dem löblichen Bezirksamte
Brezan u. v.

über gef. Herrnes Exh. Zadorecki
in Ostalovice. Mit Bezug auf die gefällige
Zuschrift dieses Amtes vom 24. Oktober
838. Z. 12369, womit die Bewilligung
ertheilt, daß die Bewohnung
Dominicum daselbst einem rechtzeitigen
Pächter, oder Verkäufer
Verkauf zur Herstellung des Ost-
lowitzer Kirchen und Pfarrhofes
Einlösungen und die bezüglichen Baumaterialien bis
Ende März 1841. auf dem
Platz zu Stallen - sammt dem
dort befindlichen Dominicum
Ostalovice ungemessen werde,
diese Bäume bis dahin
als künftig gefällig werden.
bis zu Bezahlung und bis
Ende Oktober 841. die Baum-
Bewilligung ungültig
tal selbständig zu Erlangen
die Stamm-Zahl und
Zurückbringung
Bäume
zu über

Euch Ihnen die Einsicht in
dort die Protokoll.
Dominium vorliegenden
Baumbestandes gestattet
werde.

Im Falle die vorhandenen
Baumbestandes zur Erbauung
der Zeit nicht zugestellt,
oder die Ausführung nicht
gehörig bestimmt werden
sollte, ~~wird Ihnen~~
~~Ihnen~~ hiermit
eingeräumt
ausgesprochen, die
Anzeige rechtzeitig zu machen.

D. u. v.

Ostrau

Marchesy Kamienkowy in
Reprodukcie dnia Commissions
Auftrag vom 22 Mai
860 J 6158 betreffend
die Copirung des Ostrolecker Hofgerichts Assessors de
mitel Fedorecki wegen
der nicht in Besitz zu
bringenden Erbschaftsgründe,
dann wegen der zum
oder im Hause ausser
Cultus Benützung bestehenden,
und der ferneren zu
berücksichtigenden Rectificirung des Hofgerichts Assessors

Auftrag

über die zülässigkeit der
Cession des Cassa Mandates
Halaykiewicz ostpreuss. 2 P.
Hofgerichts Assessors zülässigkeit
vom 2 August 853 J 8750.
dann Erl J 9688 ex 857.

Ausgefertigt

dem K. Bezirksamte zu
Przemysłany ein Gesuch
des provisorischen Dirigenten
Kämpf kanzlers zur zügefälligen
weiteren Amtshandlung

Brzezan am 21 October 865

Kämpf

Lisiecki

L. 31. Oktober 85

10529

1/20

Nr. 6155.

Wird dem Herrn Bez.
Commissär v. Karchesy
in Lolya f. Amtshdlg.
Verordnung v. 24/2 Jahr
l. J. Z. 5094 6 zur gefälli-
gen Entsprechung der
im Einvernehmen mit dem
Bezirksamt in Przemy-
slany vorbereiteten Auf-
hebung, und Verlegung
des Tagabeitpostens, zuge-
stellt. -

Brzezany am 22/2 März 80

Jaky

Wenzel Ing. Ennglod
m. Ensatz und nichtst. Zl. 1 Aug 862.
Zeigen Delegat. Anstzg
dto 3t. Juli 862 Z. 2396.
mitteilt die Fass.
dass m. Zeugnissen,
und auf dass die
Gebührenfreiheit
Fabian Szymiecki um,
gnädigen Genehmigung
Fass mündliche Anbringen
Fabian Szymiecki um
gnädigen Genehmigung
Fass mündliche Anbringen
Fass die Bestätigung
Fass Gute und die Ge-
nehmigung zu bit.
sind

3038
F

Zoll

Wien.

Zuburm

Anmerkung.

Da Gemeinschaft und
gemeinschaftlichen Le-
benswandel von 8 Ja,
mit Zeugniss 1986 und
seinem Lebtagen Ge-
meinschaft mit Ge-
schwister / die unbil-
dig und wenig Ge-
nehmigung Gebühren
seinem Fabian Wlg.

Pankkede
yem 28 Juli
760

Dziecki jen Agnesh zakonnej,
dom Bonifratrow minyem Li-
ubljanskem odkazanym
gmyem Semiselgrund —
nafzmenmend Lafsbmy
nanyelnyh, mit finkem
nayednem bmiftad:
Bnef lmd bnganmm Lo-
fsbmy ut dmuf dem ge-
ymainhjem Gaendmiff
di Abfchift dad Mezzacka
ne Gollmignmfmimm
Ahz Dziecki lufni gmnij.
Lnf, ~~xxxxx~~ mit dem dem
Ledigem Binfa gafani,
gmd Gaendflamgbea
Spangaben mi Bnifem-
mudel 7 Jaf 1858/8 D.
Lofton, nabafangenen Lfo,
yle migni/fmd fmmafsfe-
lnfem Inebm gabgem
fmit, ~~gem~~ Gfeela mubem
fmignyem mmmibal,
bem mm fmmafsfuflifa
Inlebm gmimgem, mi
mmmfmmidlem Li
fem mm faf gi
gmd. — Dem mi gi

Dienst in Morgenröthe zu übertragen, hat der Gefertigte nichts dagegen einzuwenden und sieht der gefälligen Mittheilung des Entschlusses des Kirchenrathes vom 28. März 1862 zu gefälliger Kenntnißnahme entgegen.

Indem der Gefertigte sich zu fernerer Gefälligkeit bestens empfiehlt, zeichnet mit vorzüglicher Hochachtung

Ew. Hochwürden

ergebenster

Diener

Pfarrer Dr. Heinrich.

Morgenröthe, den 8 Juli 1862.

Hochwürdiger Herr Pfarrer!

Auf Ihr gefälliges Schreiben vom 28. März d. J. beehre ich mich Ihnen hiermit anzuzeigen, daß der Kirchenrath mit Ihrer Uebernahme des Dienstes in Morgenröthe vollkommen einverstanden ist.

Indem ich Ihnen hiermit die Bestätigung Ihrer Wahl zum Diener des Wortes und Pfarrer der Gemeinde Morgenröthe, sowie zugleich die Einweisung in Ihr Amt zusende, sehe ich Ihrer gefälligen Mittheilung des Tages Ihres Eintreffens in Morgenröthe

ergebenst

entgegen.

Der Kirchenrath

Dr. Heinrich.

Beschl. mit 4 Anlagen
vom Juli 868 zu den
Akten.

4

Nachdem die Unterzeichneten durch Beschluß des Gesamtministeriums vom 4. Juli d. J. ermächtigt worden sind, dasjenige abzugeben, was sie nach ihrer gewissenhaften Überzeugung zur Begründung der Anklage gegen den Minister des Innern, Grafen Eulenburg, für erforderlich halten, so haben sie sich zu dem Ergebnisse ihrer Untersuchung vereinigt, wie folgt.

Die mit dem Eingange der Anklage vorgelegten Akten ergeben, soweit sie zur Zeit, d. h. zu dem Zeitpunkte, wo die Anklage erhoben worden ist, vorgelegen haben, folgendes Sachverhältnis.

Die Anklage gründet sich auf Handlungen, welche der Minister des Innern, Graf Eulenburg, in seiner Eigenschaft als Minister des Innern, und zwar in der Zeit vom Januar 1862 bis zum Juli 1866 begangen haben soll.

Die Anklage ist in zwei Teile zerfallend, einen allgemeinen und einen speziellen.

Der allgemeine Teil der Anklage enthält die Behauptung, daß der Minister des Innern, Graf Eulenburg, in der Zeit vom Januar 1862 bis zum Juli 1866 durch Handlungen, welche er in seiner Eigenschaft als Minister des Innern vorgenommen habe, die Verfassung des Preußischen Staates verletzt habe.

Der spezielle Teil der Anklage enthält die Behauptung, daß der Minister des Innern, Graf Eulenburg, in der Zeit vom Januar 1862 bis zum Juli 1866 durch Handlungen, welche er in seiner Eigenschaft als Minister des Innern vorgenommen habe, die Verfassung des Preußischen Staates verletzt habe

[illegible] mengelegt,
und ummöglich kann ich
es, daß bezeichnete
und neu Magistrats-
gemäß Antrag mit
bestimmt Gründen
mit Erledigung und
den Mundirtheil
nicht zugestellt werden
konnte, indem auf Angaben
des Kommandanten
Gr. Gendarmerie
unbekannt wo
Mengerschen bei dem
J. Ulk. Finanz Com.
und Direction in
Lemberg anhängig
sei.

Krems 12. Jan.
Gust Ehr.

Ulk. mpdt 16/8 1862
Hummelberger

3038

№ 2293

An
das k.k. Bezirksamt
Brann in Mähren

das Herrschaftliche Ersuchen.
Hiemit wird das Dienstbuch
beantragt, worin die dem
dem mosaischen Glauben k.k. Kreis-
physikus Ersuchen 8 Juni 1862 Zahl
4986 gehörigen Eintragungen
entnommen kämen, nimm Abschrift
das in Herrschaftlichen Archive
aufbewahrt werden
Damit die allgemeine Ver-
kehrs, - die vermöge
dessen Amtsstellung diese
Amtshandlungen die Ge-
bühr das Dienstbuch
zum Verkehr ungebührenden
Gemeinde, dasselbe die Gemeinde
für die Dienste in Anspruch
Anspruchen Bezirksamt
in Leistung des Dechants
Dzerawitz am 29 Juny
1862 zu ersuchen —
die Amtshandlungen
sollen die Klammerung
Dienst ausgenommen und
Dienstbuch ausgenommen
Protokoll ausgenommen
sollen — aber
die öffentliche Anlage
in Herrschaft kommt
kommen 20 May 1859
ausgenommen Protokoll
Kollin selben Dienste dem
ausgestellt mit 2/
k.k. Bezirksamt Przemyslany
26 July 1862

Clam

2 Exp.

Cad № 2700

Dne 859

Porucuje sankcionovaný
Zpisek zpátky do
Archivu Místního úřadu
Litoměřického k
Ostatnímu vrácení,
Zpráva vrácena

Terezín 30. Září 859

Hauptmann
Offizier.

Uhrněný 1/8
859
Feuerstein

2700.

D.

Lund. den 8 August
1859

ergebenst
Lund

№ 6032

An

dasl. k. Herrn Bezirksvorsteher

Philipp Wanjura

Hier.

1/ Über den Einspruch des Vertretungs actes des Herrn Pfarrers Dechant Jaborecki in Ostatovice gegen die Pfarrwahl in Mezyrzecz hiesigen Cathol. Pfarrbezirkes im Falle es den Mezyrzeczer Antheil betreffe Czerkawski gegen eine in Ostatovice liegende Feld Czerkawski entnehmen Grundwirthschaft und falls dieser Einspruch nicht abgewiesen hätte, an den Gutsbesitzer Herrn Ritter von Wrzesowski gegen an Ostatovice nebst liegende Domikalgründe abzutreten kömmt. -

Es handelt sich nun darum in dem vorliegenden Streitbehördlichen Ord. Erlasse vom 13 Juni 856 Z 6103 und 7 April 858 Z 4965 zu constatiren falls den diesen beiden der kathl. Pfarrer in Ostatovice angeführten Gründlichkeit betreffs mit Rücksicht auf die Wesentlichkeit und Qualität der angeführten Gründe dem die nähere Entscheidung behalten dem Pfarrer für die Pfarr günstig und somit annehmbar ist. Die dagegen angeführten, falsch als nur

.

die Abtheilungsverhältnisse zu lassen, sich bei-
gleich mit Ansprechen der Grundentschädi-
gen Obstatorien und Meyerschen an Ort und Stelle
zu begeben, nach erhaltenen Andeutungen
die bezogenen Beibehaltsprüfen Obsteroy über
die Annehmbarkeit der vorliegenden Grundlösse
mit Beiziehung erfahrener Sachverständiger und
den benannten Ortsfesten die Schätzung mit
aller Genauigkeit durchzuführen und das Ergeb-
niß längstens binnen 6 Wochen anher vorzulegen.

Wegen Beitritt zu dieser Commission haben Sie
sich mit dem Bezirksamt Forchheim ~~und~~
Herrn Decorator unmittelbar ins Einver-
nehmen zu setzen.-

Kgl Landgerichtsamt
Pfarrweisach 26 Febr 839.

Lenz

Kk Bezirksamt
Przemyślany
Nr 6052.

An
Das Kk. Kreisgerichts
Präsidium
Tarnopol

Exoffo

Hier!

15 kr. C.M.

Löblicher d. L. Kreis-Vorsteher!

Ein Meryszizower und Ostatowicer Bauernpossessor v. g. Fr. Demetrius Zadorecki will über ökonomischen Rücksichten sein in Meryszizan liegendes Erbzins-Grund für einen in Ostatowice gelegenen rustical Grund vertauschen, indem die Entfernung von seinem liegenden Erbzins-Grundstücke zu Pferde, sein Respirenz und Wirthschafts in Ostatowice sitz, sehr viel Mühe und vermehrten Kostenaufwand erfordert.-

Um sich die in sein Interesse einschlagenden, damit nicht nachtheiligen Kostenaufwand sein Meryszizower Bauernpossessum, bei diesem Tausche über den alten zu behaltenden, vorzüglichen rusticalis: vorstehende 13 Joch 373 □ Klftr., will ich 15 Joch Dominical Grund geben, und zwar in dem sein Fr. Demetrius Zadorecki gewünschten Lage. Ein Topographischer Grund Particular 1223 1242 1243 1244 1245 1292 1293. 1239. 1259. 1260 1261. 1262 1309 1310. 1326. 1327. 1351. 1364. 1363. 1358 1383 1436. 1454 1479 1358 1379. 1412. 1465 1483. 1508 1528 1598 1557. 1626. die ich zur Arrest dem Fr. Demetrius übernehmen, wenn der obsignirte Quantum hinsenn.-

Um aber diesen Vortheil auch ihrem Sohne zu verschaffen, will ich mich zu der Lieferung Rectis Erbzins-Obligation von 40 fl. Mzg. diesem Tausche zufolgen.-

Demnach gründen die mich dazu bestimmenden sind:

1. Ein Lage dem Erbzins-Gründen die fast alle, mit den sie umgebenen Grundstücken Ackern Land zu

gehörigen sind; ist also sind sämtliche
neue weiße neue mit Andreas
Weiße neue sind beizugehen sollen.

2. Die Reklamazionen der zugehörigen
Meyerschaften Jagerzyna die
der Erbzins-Gut in Jemandem
Eigenthum nicht ihnen zusteht wollen.

3. Ist als präsentierender Herrn der
Kirche, wünscht abwesenheit der Erb-
zins-Gut in nennen gemeinschaft-
lichen Gebäuden zu besorgen.

4. Im Falle neuen Consistorial-
Verordnung und Gutsteilung der
Meyerschaften Pfarrer und neuen
andern Anlagen; würde der
über dem jetzigen ostatowicer
Terrain entsprechende gewöhnliche
Antheil zu neuen verschiedenen
Pfarrstelle werden.

5. Der Umstand dass ist nicht neuen
radical – wie der jetzige offerent
pendum neuen Dominical-Grund
zum Terrain verlangen, verdient
wenige Rücksicht.

6. Der offerirte Quantum Acker
will ist wie Pfarrer zu gemeinen
Gebrauche Ruhe geben.
Die Abmessung die ist auf meinen
Kosten als Eigenthümer bei der
Meyerschaften und ostatowicer
Acker haben und Zurückgestel-
lung verordnen sind.

a Die Einrichtung und Herstellung
der neuen Pfarr-Wohnung
wozu meine gehörigen Acker
586 ℔ Ml beizutragen hat.

b. Ist gehört haben zur Einrichtung
der Wirthschafts-Gebäuden 136 ℔
beizutragen.

c. Ist habe bis nun die Meyerschaf-
ter Einrichtung neuen wegen ver-
pflichtet zu sein, neuen gehörigen
Platz.

d. Zur Einrichtung und Erhal-

Ihr Bräutigam Plenknab, Medizinerlein nennt gütigst ernannt.
Ich bitte also gehorsamst J. Gnaden Löblich D. L. Herrn Landesältesten meinen Offerte also die wirklich treue Ehrfurcht, dem Herrn D. L. Landesältesten verehrungsvollen zu wollen mir mir allen, Ihnen Ihrer, Ihnen Ihre Töchter mögen zu lieben zu gehören.

Meyszezow am 16ten Jänner 1857.

Julius Friedrich.
Grundherr von
Meyszezow.

Es ist mein offerirter Vorschuß für die Heirath nicht so, so bin ich mit meine offerte ganz einverstanden, und bei gehorsame Ihre Tochter mögen —

P. n. S.

Demetrius Fadorsky
z. Z. Herrn

Z. 17 Januar 847

223 Extract

Fr

Hrn Löblich K. L. Kreis-
Lemberg Amt des Löblich
K. L. Lemberg-Amt

Tubis Kedzierski Grundsass
von Meryszczow und
Domebrus Zadorecki g. Th
Pfarrman von Meryszczow.
wie Ostatowice

bittlen um Genehmi-
gung des Contractes
des Meryszczower Erekzio-
nal Grundes für unsere
Dominical Grund. –

A=4986.

C. k. Bezirksamt in Przemyślany

Ein vom hiesigen g. k. Mst. Consistorium unterm 8ten April 1862 Z 1509 hieher gelangtes Requisitionsschreiben wegen Vornahme einer Localität über den Grundbuch der Mergazowcer g. k. filialkirche mit dem Filialgotteshause Czyszkowce sammt dem k. k. Bezirksamte in Gründe hies. Magistrats sodann vom 14ten Mai l. J. Z 30668 mit dem Bemerken zugestellt, dass man vom Bezirksamte nicht untersuchen könne, ob die jetzt angetroffenen 7 Joch 1257 Klafter und 1030 Klafter mit Heil besäet 15 Joch Grundstücke bilden, welche Kędzierski benützt sowie der Kirche zum Verkaufe anbiete, oder ob es ein anderes Grundstück ist.

Hiemit hat das k. k. Bezirksamt zu konstatiren, und wie vorkommenden Falles unter gleichzeitiger Localitätsaufnahme in Gemäßheit des hierortigen Erlasses vom 24ten Mai 1860 Z 4723, das Amt zu handeln, wie lange aber es noch wie kommissionelle Verhandlung zu pflegen und insbesondere wie Gutachten des Konsistoriums über die Zulässigkeit des jetzt angetroffenen Grundes einzuholen zu lassen, wird demselben der hierortige bei diesem Falle vorzusetzende Vorschuß oder Kostenbeitrag vorbehalten.

Das Ergebniß ist dem unterfertigten Amte binnen 14 Tagen zur weiteren Veranlassung hieher vorzulegen.

Brzezany am 8ten Juni 1862.

Fuchs

2468
/860.

C 14 pom. - 5te

2293 Wagon

F fo 2519

H= 4986

Ck Legitkomm

Przemyślany

Amtsblatt vom 8. Juni
1862 Z. 4986 ernannt
in Anerkennung
und Lauf Ah. Entschließung
ernannten Grund.
Amtsstelle, in Landgut.
und Bekanntgabe
von zum Ausschuß
angebotenen und Ah.
Anerkennung durch
Aufnahmsbewilligung
bestätigen zu lassen,
und zu ersuchen
ob a. nicht schon für
die Dienst in Brünn.
seit Listen —

Linz 14. Juni 862

2293

St.

Linz

An [illegible]
2293

An [illegible] Amt
Landgut
Stellvertreter über
und Bezirk Amtes.
vom

Hr.

Auf Ah. Erl. vom 8. Jun. l. J. Z. 4986 wird
Ihnen hiermit eröffnet, daß Se. Majestät
mit Allerhöchster Entschließung vom 8. d. M.
Ihre Ernennung zum Ausschusse
der Landgemeinde Landgut
Allergnädigst zu genehmigen
geruht haben.

Linz am 14. Juni 1862.

Der k. k. Landes-Präsident:
Bach.

An
den Herrn Landgut
Amtsvorsteher
Landgut

Lind in Norgenein befind.
lichen Farbzinnel Arten
Felder zugen Denini.
Eel-Gruinde in ge-
lunfchaft. - Ani innern
Innuch Entfernung durch
Einlagerungsfläche in
Gneisfels und durch Ab-
Incisch zur Entfer-
nung Schwarzer Gruinde,
Lehmlagerungen und
Lind fin in Einfel
n Entfernung
Landschaften in Ungern
und 29te Juli l. J. ge-
Jahrt. - In Einlagern.
Einlagern Jahren An ex
Emissions fuge mög-
lichen, und dann
Finden möglichen
Gneisfels mächtigen
Lis mächtigen.
Lind mit ähnlichen
Lichter in Norgenein
Innuch möchten

Ney 854 unterzeichnete
Protokolle enthalten
die für Dannenfels.
Lenz m. p.
Worms, 3. Juli 854.

II

Der
Kurf. Hessischen pp.
Ob. Landesregierung
zu Cassel

Note

Die hiesige Regierung hat
durch Höchstdero ergangene
Verordnung vom 29. Mai
d. Js. die Einführung
förmlicher Consulate
aufgehoben
und
einstweilen die Functionen
derselben den Landgerichten
übertragen.

2193

Einigen Anstand muss sich
das abstammende Ehe-
maldmann mit dem Ge-
suchsteller in Ansehung ge-
stellen, als zufolge
dieses Anstandsbuches
die Frau des Letzteren in
einigen Fragen be-
nehmen, ohne sich
dessen anderen Ge-
schlechtes bedienen

Graz 3 Juli 862

Hubmann

Ehe-
Adl 7/7 1862
Minzl

Landesregierung

Ladovački Demeter Lukić
nađe službu kod
kuće gospodara
svog Mijatovića, nalaže
se svim Gradanskim
i Banskim vlastima
gdje-god.

Izvj: 27 Augusta 1862

Br. 1806

Izv. 7468
u 860 kn

Vidan na stolicu

Ako Ivan Lukić Ladovac
nije mir sa svojim ko
gospodarom nego ode kuć
u svoj zavičaj.

U 8 May 862
Brandy

U 9/8
U Mod 11/8 1862
Mmyle

1806

R.

für 2465

Lemberg Landgericht

Löblicher k.k. Kreisamt in Przemysl.

Am 16ten April l.J. wurden Gerichtsherr: Hr
Fr. Julius Kędzierski seiner Amts Pflichten, und
4. wurden seinen Beamten und 2. Bürgern, auf
die Parzelle pred Wola v Zagumienek, welche
unter der Ortschaft Hr. Zadorecki, in Gemäßheit
des am 29ten April 836. mündig angenommenen, und
den 6ten Dezember zur Landtäflichen
gerichtlichen Schätzung, zum Lehen übergebenen
Gutes, gehörig ist, und in seinen Grenzen
Aubern liegt.

Die diese Parzelle in der Mitte zwischen sei-
nen Aubergründen gelegen ist, und sie
selbst in ihren neuen Grenzen – offen
bleiben und keinerlei Abfluß, gegen die Grün-
den Dämme, durch die gegeben so neben;
so wie die gegenwärtig bestehende Gräz-
ben gelassen, und sind überall gute
Gräben gemacht, sind die Grenzen
Steine, welche als gegenwärtige Gren-
zen, für die Haltung der Grenzen ge-
nug, und sind für zu gegenwärtigen Haltung
des mit Lobhaltung eigenen Grun-
des mit seinen Zügen, und den vollständigen
Vermessung nachgegangen sind, so zeigt sich
es, daß nun der neuen Halte, die Gren-
zen sind gegen Nachbarn, die Grenzen sind
Religion Gemäß gegen gegen Grenzen
und nun die neuen gegen Grenzen Halte, und
angenommen zum Lehen, wie diese der An-
gegenwärtigen neuen zu delegirenden Comission
durch Lehen bewogen kann – und wo,
sah es nicht gegen kann.

Die böse Absicht der benannten Gebrü-
der Parzelle nicht der ganzen,
sondern in Gemeinschaft Gründen zu gründen,
und solche seinen Grenzen Gemeinschaft
Grenzsteinen nicht zu bleiben, sind klar

am

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

~~Pl. 6~~

d. 28ten April 1857.

2052 ~~308~~

Nr. wird in das Strafregister-Protokoll einzutragen.

Der

Herr Ludwik Graf v. Lanckoroński

Starosty in Przemyślany

Ruszniz

Herr Ozerkawski Joseph Bevoll

mächtigter Herr Ladislaus

v. Czerkawski auf Mikuszowa

wegen Verletzung der

Grenzen an dem Predio

rust. Grund Stück genannt

Ebria v. Zagumienki

in Mikuszowa, durch

Herr Julius Rzedzierski

und Herrn Simonsohn.

15 kr
C.M.
K.K. BEZIRKSAMT IN PRZEMYSLANY

Löblichst K. k. Bezirks Amt.

Ich habe von Marcus Fried
laut einer Cession von Meryszczower Pfarrer gemeind in Bereit genommen Fol: 1 mier Pfarrzelle za Cerkwia, subarrendirt, und habe dieselben zu Stan gerechnet; —
Dan ist Hr Joseph Cerkawski und Jos: Bachrzynowski mit einer Pfarrer von Cunstne (Kunstadt) 3 mm 2 Ufa Rauchfüßling) neugekommen und hat mit Gewalt das weiden an Ackern dieser Pfarrzelle konfiscirt; dan einen Pfarrhof zu empfangen habe ich das Ackern mit allen Koppen bitte eben Euer Löblichst K. k. Bezirks Amt ein Verbot und Abwendung dieser Gewalt, in allen Pflichtheit, die, da es gerade um Ernt ist das Vieh zu bekommen und nicht passen, um nicht Verdienst verschmälerlich Satisfaction. Dem Marcus Fried um zu bekräftigen dass ich das Amt von drei Jahren die gewesenen Pfarrzelle ungehindert und ungestört bis jetzigen Empfang

Meryszczow am 16ten April 857

Julius Kolowski

Marcus Fried

~~Lio~~.

25.
6 # April 57

1046 ~~1004~~ Cen

einzig magistratisches Blatt der ~~Lio~~
pol. Ortschaften Provinzial Zeitung ab M. 1946
von Cleve

Herr Löblichen R. L.
Lenzinski's Erben

Julius Kedzierski

wohnhaft

Kl. Joseph Czerkawski und Jos.
Bakrzynowski

wegen Gewerbs~~eigner~~
mit Aufhebung von Quar-
tier und Pfändung in
Rekurs wegen Mar-
ces seiner ehemaligen
Parcelle in Meyszezow.

C 4/6 859

2700 Wan.

Wanzinsel Leng. Langnau
w Lenfaly ad wiekszti.
Ihrem Delez. Kopfbergen
nom 26ten Februar 859
Nr 6022, ubertragt di
Lefsbenz ni bergenbergen,
fmd wus bey den Acte.
Lerrieer yn. Hl. Hefrann
Lemuela Zadzeeki da.
yrigkif der Landgiend,
Gnemb w Mezgzeeden
mit G Bzdzieeki w
G Ceshaeeki wbyz,
yumgemann Lun Hfrd,
yen fmmann Lante.
Jandbenz. —

Inbetreff.

Inbetreff der Langnau
w Lenfaly ad wiekszti,
Ihrem Delez. Kopfbergen
nom 26ten Februar 859
Nr 6022, ubertragt di
Lefsbenz ni bergenbergen,
fmd wus bey den Acte.
Lerrieer yn. Hl. Hefrann
Lemuela Zadzeeki da.
yrigkif der Landgiend,
Gnemb w Mezgzeeden
mit G Bzdzieeki w
G Ceshaeeki wbyz,
yumgemann Lun Hfrd,
yen fmmann Lante.
Jandbenz. —

Inbetreff.

Ubertragung der Lefsbenz ni Belnb dem
Hl. Hfrann Zadzeeki
wgemeyten Lerrieeren
und Ubergeeanned Gnetzinnl-Gnemb.
gegen di dey Acte.
Zaeeki w Ubetarrieer
wgeburften Lachen,
und gegen Lemin.
Pel-Gnemb der Hfr.
Dzieeki w Mezgzeeden

Landbefaint

Ihrem Ansuchen der
wmenfchen Hl. Lemüde.

b

Sanktionirt Gubernium dto 12ten
Juni 856 Nr 6103, mit Bericht
vom 7ten April 858 Nr 14965
mit Antrag vom 16ten
September 858 Nr 8819 mit
und einer Tabellarischen Ab-
stammbeschreibung mit 4 Beil.
Ab. Azimuthmessungsakte
mit Kommissionsanzeige
Eingegangen Juni 6,
Juli, Sanktionirt dem
Einberichte des Herzogthums
und Landgerichts Hom,
Ab, gegen Kommissions-
Akten und Gebühren-
mit Herzogthum, dem ge-
gen die Bauer Nr Fuchs,
Kanalei wegen feiste-
ungenkunft Artikel,
Abschätzung mit Ostsee-
mies zum abgeschlossenen
J. Landbezirksamt gen,
gehörig, und mit so vielen
mundlichen Vorgehungen,
sind Beschlussfassung be-
stätigt.

Die mit Herzogthum gen
Angaben Landgerichts-
Angelegenheit sind
wenigen Gebühren

[illegible] gut, ich [illegible]
[illegible] wenigen Tagen,
den Tyrus. Ich [illegible],
dass, und einigen Fest [illegible],
dankbaren Herrn Graf,
und Dämmen Herrn Dr.
den wirklichen Leben,
Herrn Professor Tetzner,
dann so viel Tugend,
als auf diesem Erden,
Herr [illegible] war.
Abgesehen Tugen
den über die von Gut
Herr Wisniewski zum Hauptst
angelegenen Leben
Herrn und Herrn Professor
Herrn, Herrn Herrn Dr.
Herrn Professor Herrn,
Herrn

2700.

D.

In Ignaz Kunsch mit Barbara Lorn,
wird.

Nach der durch H. Seelsorger Kun
Kunsch mit Catharina angestellt,
dem Ehebund bestätigt, so sind wi
natürlich bekannt die Verlobten
mit Catharina Kunsch ehelich ge
und trauen, wird gebeten, es
gemeldet sobald sonst noch ein
zum Kunsch angehörten ob,
dass, wir wo zu warten,
dass dann dann dürften zu ge,
Ehe Verkündung mit Gott, dem
gegenwärtigen Johann
Ladewski und in dem Fal.
ge sonst Rechtsgrund sich
wird ungültigen Ehebund,
wieder angetreten werden.
Actum Pfarrei Amtsräumen
wurde sich bis Ob. Ge.
richtsamt der Ordnung
zu halten, sonst Verlust
Ob. Amtsbefugnis nach
sich zu ende besser ge.
wurden, wurde dem
Ehebündnis die Verg

Bestätigung vom 20ten December 862 J 7727 ½ betreffend die Anordnung der Einquartierung der Grundbesitzer in Ostalovice und Merizzow und der Gutsinhaberinnen von Merizzow Julius v Hejzinski für Abhaltung der mit der Bestätigung vom 6 April 862 J 1540 ½ provisorisch getroffenen Anordnung.

C 29 December 862

12854. /20

Auszug.

Aus der k. k. Landesregierung für Böhmen Abtheilung des Innern, wird mit Bezug auf den hohen Erlass vom 24. vorigen Monates Z 4723 ½ genehmigend bestätigt, dass der Bezirksvorsteher 30 Juli 859 J 2700 ½ angewiesen, wobei zu bemerken ist, ob der Ostalovicer Gemeindevorsteher oder die der Gutsherrschaften einzuquartieren sind.

Gründe an denselben
Fürmerksamkeit, die
gegen die von me
repräsentirt gl Königs
entgegenbringen. Gründe
in der wissen Sonst
ging ich bereuen mir
sehr."

Bremen am 8 Juni
863

Hartig

12854 / 20

K. k. Bezirksamt Brzezany.

Nr. 30.668.

Lemberger

Über neuerliche (siebzigmalige) g. k. Abt. des Landesausschusses vom 8 April 867. Z. 1509. VIII. f. A. Zahlt. womit derselbe über den Gesuch des Mergaczower g. k. Filialkirchenvorstehers mit dem Eigenthümer von Mergaczow Fr. Xav. Kędzierski wegen der k. k. Bezirksämter mit dem Ersuchen zurückgestellt, daß man aus demselben nicht entnehmen könne, ob hinsichtlich einstweiligen 7. Juni 1857. Klaftern und 1030. Klaftern ein Theil derselben 15. Juni Grundstücke bilden, welche Kędzierski damit kaufen dem Kirche zum Verkaufe anbot, dann ob es zur gutachtlichen Äußerung des k. k. Bezirksamtes (die k. k. Bezirksämter) zu derselben, und in welchem Falle andere gleichzeitige Veräußerungsanstellung in Gemäßheit des h. a. Erlasses vom 6. April 860. Z. 15.400. des Amt zu handeln, in letzterem Falle aber ist eine tunlichste Beschleunigung einzuhalten und insbesondere die Gründe der Kaufsumme, Pönalzinsen über die Gesetzlichkeit des jetzt einzuhaltenden Gründe anzusuchen zu lassen, um darauf die über diesen Kaufes vorzulegenden Antrag oder Rechtsfall ansehen zu können.

Das Ergebniß ist dann weiter Kommunikate Rücksichtlich zur weiteren Amtshandlung binnen 14 Tagen anher einzusenden.

Lemberg am 14. März 867.

Vorsteher

Z. 29/5 862

4986

Pl

120

Bezirksamt Brezovljani

Na Vaš ukaz od 6. t. m. Z. 30668, ni-
žje podpisano, da je bil Ivan Zajec,
kajdar iz Gruntarske, dne 24 maja 1860
Z. 4723, radi hude jeze,
na 8 dni zaprt.

Brezovljani 29 maja 862

Ivan Ahačič

Št. 30668.

C. k. Okrajno sodnijstvo

Brezovljani.

Pl

Dr 196 Cu

4 h

Brzezaner k. k. Bezirksbehörde!

H 15400

Hier, mit Bericht vom 28t December l. J. Z. 9704 hervorgehenden Verhandlungs-Akten in der Gränd-Entschädigungs-Angelegenheit der gr. kath. Filialkirche zu Meryszczow mit der Gutsherrschaft und dem Gründbesitzer in Ostatowice Ladislaus Czerkawski wurden der Bezirksbehörde anhängend mit dem Bedeuten zur weiteren Amtshandlung zurückgestellt, daß man den baulustigen Gründbesitzer mit Rücksicht auf das hierüber ersterstattete Gutachten der Finanzprokuratur vom 13t. Jänner l. J. Z. 709 verhalten möge, sich bei der Lemberger hochwürdigen Diözesan-Behörde: Consistorium r. gr. kathol. Erkundigungen einzuholen, ob denn Letztere der genannten Kirche nicht genügend zu genügen sich nicht getrauen, so genügen nicht bewandert sind.

Schließlich wird bemerkt, daß zur Verhütung aller Verwirklichungen, die auf der faktisch bestehenden unbefugten Einrichtung der Meryszczower Localkapelle Gründe gegen die dem Ladislaus Czerkawski ertheilten Baubewilligungsgründe, entstehen könnten, der Ostatowicer Pfarrer mittelst des betreffenden Dekanatsamtes von dem gr. kath. Metrop. Consistorium aufgefordert werde, unter Bekanntgebung der einzuhaltenden Gründe, jene der Meryszczower Kirchengemeinde, in eigener Sprache zu übermitteln.

Lemberg am 6t April 886

Landsberg

9704
854

Inleggen
als den Lab 9704 v 854

wegens dezen die mij Trouw
van 20 Juli 854 J 2700 voorgeschoten
en afgestorte gezamentelijke
Vorgenoemde alhier met den
Comparant, dese ten Overstaan
dese – zijn overgegaan.

Dewelke dese bij Comparant
dese Stipulatie zijn aangenomen
gen, [illegible] en dese aanneem
dende zijn gehandelt.

Aldaar den 29 May 860

Ed Hardy

L. 18/4 860

4723. Karl

Ad 1720

Vom k. k. Bezirksamte in

Brzezany

Ein h. Verfügung hat uns
mittels Erlass vom 6 April 860
Z 15400 ein Einschluss rücks
des wegen Herstellung
rückständ. Schulden Zins Process
acten vom 13 März 860 Z 709
mittheilend, dass der Lemberger
gr. k. Metropolitan Consistorium
beauftragt hat, sich
mit genauer Angabe der
Grundbesitzung,
hinsichtlich der gr. k. filial
Kirche zu Mezyrzecz und
der Gültgattung, und
des Grundbesitzes in
Ostałowice Ladislaus Ger
kowski, zu äußern.

A 15400

Brzezaner k. k. Bezirks
Amt.

Vom k. k. Bezirks

№ 2700.

Löblich k.k. Bezirksamt!

Laut Beilage sind verschiedene k.k. Steuerbehörden Erlässe ddto 12ten Juny
Aktazeichen Z. 6103 856. Z. 6103, in 1/1 Linie vom 5ten April 858. Z. 4965, in 2/2 und mit lös-
Aktazeichen Z. 4965 Aktazeichen Z. 8859 vom 16ten September 858. Z. 8859 in 3/3 einer Einem löblichen k.k. Bezirksamte
Aktazeichen Z. 8859 Sohrau in 4/4 des k.k. Bezirksamtlichen Amtsbereiches in Kenntniß Bezug auf Ihre gefällige Zuschrift
vom 8ten d. M. Z. 1 ddto Pleß, betreffend das Einlösen der Alexyszczawer Excetional Gemeinde
gegen Dominical Salben des Hr. Kiedrowski in Alexyszczaw, eben gegen die Dominical
Czerkawski eigens hiezu angekaufte Bäckerei Realität in Ostatowice zum
ausschließlichen Amtsgebrauche verzeichnet, und in so weit anmerkungsweise Ihnen
hiemit Nachricht ertheilt.

Die in Alexyszczaw gehabten Excetional-Ablösungszahlen sind mit
wenigen Ausnahmen einander gleich, so wenig daselbst Getreide gebaut,
als unbenützbar, und wenig mit unbemerklichen Preisen Handel
und Tausch mit der nächsten Ortschaft Ostatowice
kann so viel Bezug, als auf diesen Verhältnissen vermuthet wird
Obgedachter Waare wenden die vom Hr. Kiedrowski zum Tausche ange-
botenen Salben bedeutend schmutzige Behausung, sind zu Ostatowice wird
nothwendig, und es fehlt der Entwurf zu schaffenden nützlichen ohne Hasel zu
sorgt werden, das allem Anschein nach sie diesseits kaum mehr als Willen
zum Tausche hat, und es sich noch zu Ablösen müsste durch seine Do
zwischenkunft vermitteln, damit der mit den Ansässigbesitzer Czerkaw-
ski angeregte Freundschaft nicht zu Bruch komme.—

Was die durch H. Czerkawski zu Tausche in Ostatowice angebotenen
Salben betrifft, so sind wir mehrfach bekannt die Ortschaften
in Ostatowice durchgehends gut und brauchbar, nur gleiche Eigenschaft
haben jedoch die zum Tausche angebotenen Salben und es ist
zu erwarten, das durch Vermittlung gute Herstellung

/.

/.

im Orte, der gegenwärtige Pfarrer Zadorecki und in das Leben seinen Rechtsgang sich einige einstehen Lebensjahre Entbehrungen machen Vater selben Umstände veranlaßt sich an das k.k. Bezirks Amt Dobromyl zu stellen, Eine löbliche k.k. Kreisbehörde wolle gefl. dort selben anweisen, damit er Eintausch von Mergaczower Erecional Gründe gegen die Czerkauerische Realität Haus in Ostalowice bewilligt werde.

Vom k.k. Bezirks Amte

Przemysl am 30 July 859.

L. 2/8. 859.

9704. Wordy.

7937/4 /20.

An

ein Löblich k.k. Kreisamt

in

Brzezan

Lemberg

das Bezirks Amt

Jaworzno

mit Beziehung auf das Schreiben des Ostatowicer Gutsbesitzers Ladorecki wegen des Ansuchens des Meyrzeczower Kreuzhonorat-Hauptes Franz Xaver Dominczak um Verleihung des Ostatowicer Schulpatronates

Ladorecki wegen des Ansuchens des Meyrzeczower Kreuzhonorat-Hauptes Franz Xaver Dominczak um Verleihung des Ostatowicer Schulpatronates

L. C. 25 Juni 859

C981. 7937/20.

Dem Hl Erzpriester
in Krempstein

Der Hl Erzpriester hat zur
Bestätigung seiner Anzeige,
betreffend die neue Orts-
lage der k. k. Pfarrer Zadersch
ungarischen Ansiedlung
Pfarrgemeinde gegen Morgen
Krems Gemeinde, in dem Be
richte vom 7 April 859 J 1761
bis heute 20 May l. J
vorgelegen. Dieser
Bericht ist innerhalb
Frist vom 21 May 859 J
C268 bis 15 Juni 859 nr.
behandelt worden, daß
gegen die neue
gefälligen Anordnung
keinen weiteren
nicht weiter vorgelegt
werden ist, so hat Hl Er
priester dem Pfarr
der Pfarrgemeinde
Ihre

Sendung
Sendung Anzeigung
wird ungesunder Post
anzuzeigen, und die
mit Zugehörung der
selbst mitbetheiligten Firma
von Januar mit 15 Juni 859 L
L unterschrieben Forst
an so rasche zu
bestätigen, weil
die jetzt Postgelegenheit
dieser Angelegenheit
wünschlich ist Gewiss;
Zeug zuberecht, und
dann falls Gesucht Scheine
Vorlauf
Cert. Gewicht zu vor
stehen könnt.
Arcan am 21 Juli 859
Hendy

Vorgelegt

Beglaubigt. 7937. /20

Cöln 29/7

Mann

Brandhorst

Amtsannahme
Dass der Bezemysłowski
Adalbert Ernst Theodor
evangl. Confession 29 Jahre
alt 559 Thlr 1985 Mark
Vermögen Ehemann
nehmen in Ansehung
des Antrags des Ostalo-
wicer Erbschulzen
Mayer Bezemysłowski
Schulzen Gemeinde - nicht
entgegen sind.

Vom K. Landrathsamte
Brzemyślany.

Auf Ihre Verfügung vom 12
Juni 856 J 6108, 7 April 858 J
1496 und 26 Mai 858 J 8819 er-
gebenst Anzeige, daß
Christian Ostalowicer Schul-
zen Johann Jadorecki wegen
des Antritts seines Schul-
zen Amts gegen Meyszczower
Gemeinde, ist exequirt und
mit Termin 29 März 859 J
1985 bis 12 April 859 fest
gesetzt, bis wann
mir hier Einwendungen
Binnen beigebracht.
Auf K. Landrathsamt Ver-

Ihnen den Ihnen fälligen Ihrer
Handlung mitsamt bis 15
Juni d.J. dann gefälligst zu
um den Vorgenannten als
Vergütung, oder den Gegen-
abverlangten Anspruch zu
gewähren.

Bremen am 31 May 804.

Hochachtungsvoll

G. G.

[illegible] 21 May 859

620. Mer.

120

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Vt. 22

1985.

~~1958~~ /20

Anton Zeller

Tarrant Prospect Water
Limited Partnership

Mr 5/4

5/4

Mr 5/4

Lot 23 Block 858
7310 28

Dem St. Cyrkularamt
in ~~Przemysl~~
Przemysl

L 21 Februar 859

1985 / 20

Mit dem Anschluß des
Ostaloviers z. L. Ifanowicz
Zadorecki sowie des Ob. Insp.
Angehörigen Adalbert Simon
Ifanowicz gründe zeugen
Meryszower Gründe, daß
die seine Rechtfertigung dar-
biegt ~~ist~~ stelle sich 17 Feb
859 J 6577 die vollständige
Amtshandlung an Einsicht.
mit ~~abgeschlossen~~ zurückstellt.
Das St Cyrkularamt wird
demnach ersucht, das
Eigenthum des in Folge
des summarischen Erkenntnisses
vom 12 Juni 856 J 6103,
7 April 858 J 11965 und
18 Dez 858 J 8819 ver-
hängten Abmahnung zu
veranlassen und sodann
anher zu berichten.

Przemysl am 29 Februar 859

Stanley

Tund Anschlag bei
12 April Cf. bei-
schlossen Bestä-
tigung anher

Hoch A. L. Dienstfertig in Lemberg

Hochwürdiger 29 Apr. 856. Hoch Gn
Hochgeehrter Herr und Ostalowice Pfar
rer Dienst und Landsmann und Gön
ner Herr Doberkey Herrn Land
stimmig Hr. Doberkey Herrn Land
schaft, und Herrn von Ostalowicer
Wohlthäter Dienst zu notificiren in Be
wirkung einiger neuen filial Erection
Gründ, wegen Verlegung Pfarr, und
wegen Uibernehmen Hr. Ignisalen
in Hr. loco Pfarren Ostalowice, an Hrl.
La: v Czerkawsky wegen, diese
Hochfürstl. Lemberg Consistorium Hr wegen
Hochgeehrten Dimission gnädigst zu
Dimittirung gebracht, und wegen die
Hrn Hochfürstl. Dispositionen Hr seinen
Hrn Hochgeehrten Pfarrkinder und Gön
ner Pfarr Ostalowice, und Hrl. Pfar
rer Hochgeehrten Hochfürstl. Hr Gn
Hochfürstl. Lemberg Consistorium ab
gestattet. Wovon Hr Hochgeehrter
Mysłaner Hr. Dechant Hr. Decan abgestat.
ten wurde Hr. Hochgeehrter Hr. Gn
nächst Hochgeehrten und Hochfürstl. Hr
Gn Consistorium für die contrahiren
de Hr. Hochgeehrten Pfarr, und wen für
Hr. Hochgeehrten Hochfürstl. Hr Consistorium
Hochgeehrten Hochfürstl. Hochgeehrten zu geben, zu
Hochgeehrten Hochfürstl. Hochgeehrten zu geben
Hochgeehrten Hochfürstl. Hochgeehrten Hochgeehrten Hochgeehrten
Hochgeehrten Hochfürstl. Hochgeehrten Hochgeehrten Hochgeehrten
Hochgeehrten Hochfürstl. Hochgeehrten Hochgeehrten Hochgeehrten

ausgesetzt zu werden – Indem ich Ihnen
nun, über ausgesetzt zu übersenden
Rechnung zu gefälligen Einsicht
und Prüfung über Ihrer Cultivirung
wird ich zu Ihrer gütigen Genehmigung ganz
billigen Auftrag geben werde –

Von uns allen jenen unpfleglichen
Einrichtungen alle Mittheilung nicht aus
lassen zu müssen Ihnen zu benachrichtigen –
wird mir noch übrig über Ihre Entschädigung
der vorzunehmenden Factums Ihrer
J. Durchlaucht zu übersenden –
zu bitten – Ihr ergebenst zu
gefälligen Einsichten, und Lenzig
auf Ihr wir ohne bemerkt stand
vom 29ten April 856. zu stellen Ihr
Ihnen, mein gefälliges Verfahren
zu zu stellen, und Ihrer Ihnen
zu Verfügung mir sofort zu Ihr Ihr
ganz Ihnen zu Ihrer bestens –

Ostatowice am 13ten Febr: 859.

Demetrius Zadorecki
Pfarrer zu Ostatowice
und Margrabowa

Lad: Czerkawski

Nr: 6577.

Vom Brzezaner k. k. Kreisamte wird mit Bezug auf den hierortigen Erlass vom 17. November 856 Zl: 57108 zur Amtshandlung und Äusserung bis Ende März l. J. — Vom k. k. Stadtgerichte Lemberg am 17. Februar 857.

Regier

Z. 21/857

1985. Karnik

14966/1120 Vyd

Zustellt Lemberg am 1. März 857

Lemberg am 16 Februar 857

35/VI/55

An

Löbl. k. k. galizische Staathalterey in Lemberg

Zadorecki Dmitro Pfarrer in Ostatowice Brzezaner Kreis

und

Czerkawski Lad: Jansabern niere Dienstliche Wirthschaft in Herzszczow wohnhaft

bittet um gefällige baldige Verfügung, ob mit dem am 29 April 856 mündlich vernommenen Kreisamts- und Ortsgerichtlichen Urkunden, von den gerichtlichen Amtshandlungen in gerichtlicher Verhandlung gewesenen und Gutsbesitzer bittenden

6577

gi

Ladovecki z. k. Pfarramt
in Ostalovice ernennt
die Anzeigenschrift vom
[illegible] Kultusamt über
mit nachgenannten Osta
lovicer Erectional gründ
gegen Mergorecova [illegible]
geistlichen Grunde.

K. 10 Juli 858

8819 /20

Aufschrift.

Vom k. k. Bezirksamte in
Czernoschany mit Hinweis
[illegible] auf die [illegible]
[illegible] vom 12 Juni 858
Z. 6103. und 7 April 858 Z.
14965 gütige Mittheilung
[illegible] und [illegible] über
[illegible] k. k. Pfarramt um
[illegible] Bericht über thatsächliche
Begründung in die Bericht
[illegible] zu [illegible], über [illegible]
[illegible] derselben mit
Erklärung wegen
[illegible].

Prag am 16 X. 858

Kanzley

[illegible]

8819. / 20

Ausfertigung vom 25 November 887 J 6108 Akten zur Verhandlung des Merczerower Gutsbesitzers Julius Lewicki wegen Anfechtung der in Angelegenheit Anfechtung des Merczerower gk Erbschaftsangelegenheit von Josepha Cenkawska in Ostalowice ruhenden Gelder zur gütlichen Ausgleichung.

k 25 November 887

1496 5 / 20

Ausfertigung.

Ausfertigt.

Dem k.k. Bezirksgerichte in Przemysłany zur gütlichen Ausgleichung bei der Verhandlung über die Klage von 12 Juni 856 J 6103 gegen die Abfuhr auf den von Ostalowice z.l. Pfarrgut entfallenden Antheil des Merczerower z.l. Erbschaftsgutes, mit der Anfrage, ob mit dem Merczerower Gutsbesitzer

14965 /20

Antrag des Gutsbesitzers
Max Meyer zu Ehrenberg,
die Abtrennung einer
Parzelle von dem Gute
Ehrenberg Nr. 1 und
Vereinigung derselben
mit dem Gute
Ehrenberg Nr. 2
betreffend.

Ausfertigung
des Beschlusses
vom 7 April 1888
Abschrift
Abschrift
Abschrift

Ladowski Dmitri z k Pskow
zu Ostalovici tragt vor,
dass sie in der Ortschaft
Zamuinda Meyszcov lie-
gende z k Erecisnal Pskow
gehörende gegen russische
Unterthanen Ostalovici liegen
wegen Benutzung einer Wiese
und der Lagerung des Heues
auf dieser Wiese mit den Pferden
dauernd angefeindet ist.

1 Dez 856

6103 / 20

Anfrage

Das k. Consistorium in Erz.
wird gebeten sich darüber
zu äussern ob nicht die
Errichtung einer Schule
für Kinder der Ostalo-
vicier z. B. Pskow gehörend
die Grundbesitz daselbst
erwerben, und mit
Unterthanen Grenze angren-
zen. Die Momente
welche bei dieser Grund
besitz Angelegenheit hauptsächlich
in Betracht kommen sind.

1 Die Nationalität und die Ver-
hältnisse der zugehörigen
Grundbesitzer in allem bezüglich auf die Quantität
und Qualität der Grundstücke.

2 Die wahrscheinliche Concurrenz

603. /20

der Lage, der Umfang
und der Grenzen der zu
enteignenden Grund-
stücke

2. die Bezeichnung des Betrages
der den Entschädigungs Grund-
sätze, dem Wirthschaftsbeamten.

4 die Ausmittelung der
auf diesen Grundstücken für
die Kirche in Ostalovice für
sich haftenden Verbindlichkeiten

5. die Feststellung der
Abstandes festzusetzenden Ver-
pflichtungen. und deren Ver-
weisung rücksichtlich der Räum-
ungsbestimmung dem be-
treffenden Erkenntnisse.

6 ist auf Grundlage der
Entschädigungs Festsetzung
im Spruchakt der Entwurf
zu der Grundentzugs Ver-
handlung, enthaltend die
Verfügungen darüber zu
treffen seien, in Betreff
folgenden Spruchakte vorzu-
nehmen.

Brozan am 12 Juni 856

G. Bezirks Amt

Ex. Bezirksamt Mezyrzecz am 20ten Mai 859, ad № 6021.

Protokoll

Aufgenommen mit dem k. Bezirksamtsdiurnisten Anton Jungert = Ing. Amtes dto Przemyślany 20ten Jänner 859 № 6052, dann der eingeschalteten k. Bezirksamts = Dolmetschen. —

Amtshandlung.

Zum Protokollführer wurde der Ofic: Assistent Dominik Radziechi. Zur Amts Handlung wurde der Lokalaugenschein mit Bezug auf Amtsblatt № 1 des Lemberger Gubernial Amtsblattes vom 2ten April 856 der Lokalaugenschein in Bereznica wegen Einräumung der Hutweide, genannt Lipowiec, gegen Entrichtung des Ablösungs Betrages pr. 1 fl. 50 kr. CM. pro Joch, zwischen der Gemeinde Bereznica einerseits, und der Mezyrzecznaer Grundbesitzer Ex Lapidulapt Eustachowski, gegen Entrichtung des Ablösungs Betrages in Betreff der Gemeinde Bereznica Hutweide mit Grundstück № 1 pr. 1 fl. 50 kr. CM. pro Joch, dann der Gemeinde Bereznica einerseits, und der Mezyrzecznaer Grundbesitzer Ex Salviet = Hrydziewski des Lokalaugenscheins in Bereznica über Einräumung der Hutweide, genannt Lipowiec, gegen Entrichtung des Ablösungs Betrages pr. 1 fl. 50 kr. CM. pro Joch, dann der Gemeinde Bereznica einerseits, und der Mezyrzecznaer Grundbesitzer Ex Salviet Hrydziewski des Lokalaugenscheins in Bereznica über Einräumung der Hutweide, genannt Lipowiec, gegen Entrichtung des Ablösungs Betrages pr. 1 fl. 50 kr. CM. pro Joch, dann der Gemeinde Bereznica einerseits, und der Mezyrzecznaer Grundbesitzer Ex Salviet =

durch Einwirkung der der Kunst feindlichen
Naturkräfte, durch die Assimilationsfähigkeit ergänzt
wird, und darum mit dem ästhetischen Urtheil,
zu dem sie Veranlassung werden. —

Diesem zu Folge wird nicht Jeder Verbrauch
welcher dem geringsten Zweifel seinen Ursprung
dankt, willkürlich verworfen, und willkürlich, folgerecht
zu Recht erhalten. —

Ungenügen mit Mannheim
Cärmer dem Februar 856 wo.
Sultate der Artillerie zu.
Ul. Pfarrer dem Ernste Ge.
Barecht, welchen die Armee.
Jungen mit dem Leben etc.
zugezogen worden, wie wi.
mit Lanzen, und Degen
einen Anderen zu, dass
seine Verletzungen und zu.
Dem Tage wird wiederum
Lager verwandelt, indem die
Cavallerie-Division der Ge.
neralmajor Graimb in Be.
zug gegen Kolberg,
mit jüngst Verstärkten
Corps, dem Feind, dass die Ge.
neralmajor Graimb in Be.
zug gegen welchen wird be.
Verstärkt Theil seinen
Infanterie nähern

Sum, Raum die Administration, Finanz- Verwaltungs Section, Abth. — Das ministerium des Innern, Synodus Abtheilung des Innern, und Domainen Cabinetsecretair mit dem Auftrag, und mir bekannt mich darüber zu benachrichtigen, dass ich mich, mit dem Herrn Domainen Cabinetsecretair, wegen mündlicher Conferenz, wünschlichst in Verbindung setzen, und die Instruction des Herrn, mündlichen Vortrages, zu gewärtigen habe. —

Auf diesen Grundlagen wendete sich der Herr Domainen Cabinetsecretair des Livländischen Ob. Hauptmannschafts, in Betreff einer Conferenz zu mir. —

Mein nächster Gedanke, nachdem ich die Instruction des Herrn, mündlichen Vortrages, wie mir Sr. Excellenz des jüngeren

Original-Verfügung

Im Auftrage des Finanzministeriums, Herr Ministerialrath Dr. Ludwig Lobkowitz hat mit Erlass vom 29. Juni 856, Zahl 1105, die Verlautbarung des Gesetzes vom 29. Juni 856, womit die Verfassung der Gemeinden in Dalmatien eingeführt wird, Nr. 49 des Reichsgesetzblattes, mir übersendet, mit der Weisung, diese Gesetze in Dalmatien in Vollzug zu setzen. Diese bestehen aus 12 Titeln und 130 Paragraphen, und sind dem Einführungserlasse gemäss vom 1. Oktober 1856 in Wirksamkeit zu setzen.

Ich habe sie daher in Dalmatien mit dem Tage der Kundmachung dieses Erlasses, das ist mit dem 16. Oktober 1856 in Wirksamkeit gesetzt. Ich habe sie zum Theile wegen der Eigenthümlichkeit der Verhältnisse, theils wegen der Verschiedenheit der Sprache, theils wegen

Kontrakt kupna i sprzedaży

Między Anną z Koblów Kazkową, i Nastką Koblową uwłaszczonemi Włościankami, jako Właścicielami realności we Wsi Ostałowicach pod Liczbą spisową 63. w Obwodzie Brzezańskim położoney sprzedającemi z jednej, a Wszm. Władysławem Czerkawskim kupującym z drugiej Strony w następujących Punktach zawarty został.

1mo Anna z Koblów Kazkowa, i Nastka Koblowa będąc uwolnionemi Włościankami realności niegdyś rustykalney, i posiadające takowe po Oycu swoim Mikicie Koblu we Wsi Ostałowicach pod Liczbą spisu 63/49 położoną, sprzedają dają, daruią, swoim i Sukcessorom swoich Imieniem na wieczne Czasy, z prawem wolnego paszenia bydła z Gminą, daley z prawem do tey Realności czyli do Gruntu, przystugującego, i przez sprzedające spokoynie wykonywanego Prawa czyli Służebnictwa, pobierania Drzewa w Lasach Ostałowieckich, czyli ogólnie mówiąc, że wszelkie mi teyże rzeczony Realności przystugującemi, lub przystugiwającemi przez Annę z Koblów Kazkową i Nastkę Koblową z przodków Ich używanemi ~~prawa~~ i wykonywanemi Prawami jakoteż do tey realności przywiązanemi gruntowemi Ciężarami, to jest opłacania Podatków, rownie z prawem dochodzenia i nabywania Awulsow, nawostatek odbierania jakich kolwiek bądź zaległych, a tey realności należących bonifikacyi, na swą własną korzyść, i własnym kosztem dochodzić się mających, zgoła złego Gruntu, nic sobie ani następcom swoim nieexcepując, ani zostawiając robienia jakiey Pretensyi, zadobrowolnie i rozmyślnie umowioną cenę wyszczególnioną Reynskich Sto Pięć i trzydzieści 36. Centi Mone: Kiemusz Wm Władysławowi Czerkawskiemu na własność nieodwłocznie zupełnie za objętość Płaszczyzny pomienionego Gruntu.

2do Ponieważ sprzedające, nieposiadają żadnych budynków ekonomicznych, zatym kupujący, jeżeliby chciał kiedy jakie budynki stawić, będzie mogł to uczynić, jedynie na Zagumience, albowiem innego dogodniejszego Placu niema, i takowy za naystosowniejszy może być użyty.

3tio Wypłata Ceny Kupna nastąpiła w następujący sposób

a przy zawarciu punktów przedugodowych zapłaci W. Czerkawski
Dorok sprzedającym . . . . . 2 f.
b Zapłaci Sługu Fedkowi Iwaszczyszynemu za Żyto
Jary 8. Grochu Jary 8. i Pszenicy Jary 8. . . . 7 f.
c Michałowi Pynka za Żyto Jary 8. Pszenicy Jary 8. 4 f.
d Żywiczakowi Mikole za Sprzenia Jary 16. i go
Sorka 5 f. Waluta . . . . . 5 f.
e Jaskowi Bartoszowi za Prosa Jary 8. . . . 2 f.
f Pożyczonych u Kryska Strycharza na Niwę . . . 22 f.
g Pożyczonych u Iwana Hetkiszynego na Niwę 24 f.
h Zaległego i bieżącego podatku do końca roku wojsko
wego 1856 . . . . . 17 f. 36 k.
i Gotowka resztę odbierają sprzedające resztę . . 22 f.

Co wszystko razem umowiona Summe . . . . . 105 f. 36 k. Cm.

z których wypłaty niniejszym kwitują.

4° Ponieważ sprzedające Włościanki niektóre Kawałki Pola z
Dzierżawę lub Zastaw wypuściły, zatym Zbiór Zboża
zasianego należy do dyspozycyi sprzedających, podobnie po
żytek bieżący Jary z Pola tegoroczny jest własnością
sprzedających, pomimo że sprzedające już dniem dzisiej
szym zrzekają wszystkie prawa własności na Kupującego
oddając takowe w posiadanie i na własność sposobem symbo
licznym, dlatego Kupujący zmekazane długi powyżej punk
tem 3ém zapłaci każdemu dopiero, gdy takowi z Pola sobie
pozbierają.

5° Stępl i opłata prawna odtego Interesu należy zupełnie do
Kupującego.

6° Zrzekają się sprzedające swoim i Sukcessorów swoich Imie
niem rozpoczęcia pretensyi z uszkodzenia nad połowę Wartoś
ci, czyli ś. lesionis ultra dimidium pretii. i pozwalają
razem o zaciągnienie tego Kontraktu na [illegible] W. Urzędy
Stawa Czerkawskiego do Ksiąg gruntowych [illegible]
a gdyby takowych niebyło, o zanotowanie [illegible]
Dalkowych - na ostatek -

7° Gdy wszelkie warunki kontraktu dopełn[illegible]

takowy dla wiary i ważności wszystkie Strony w obec Świadków
my zupełnie zdrowych zmysłów. –
Tak działo się w Ostałowicach dnia 29. Junii 856.

Anna z Koblów Kazkowa +
Nastia Koblowa +

w przytomności
Pawło Bańkuliniczk
Hryńko Kobyłecky
Josyf Gotycz
podpisanem

Wzięt
Zadaniem pióra
podpisanem
Demetrius Zadorecki

Bańkuliniczk

akceptuie ten Kontrakt kupna
i sprzedaży
Władysław Czerkawski

Na wniesione Podanie z dnia Niemzehn Juli nu
25. 7bris ex. sub. F Reg: Pct 153. niniejszem.

R. k. Bezirksamt
Przemyślany dn. 11. August 856.

Ebhardt.
Ger. Adjunkt
Hanniej
Offizier

Gefertiget und im Register G. unter Post Jour: № 106 eingetragen, und wird contrahiret.

Przemyślany am 11ten August 1856.

Ebhardt
Ger. Adjunkt

K. K. BEZIRKS GERICHT PRZEMYŚLANY

Linz 6 Juli 856

Akt B. 135.

Z. Erlass 20/7 856

Plenipotencya

B

Ktorey podpisany Właściciel Realności we Wsi Osła
w Obwodzie Brzezanskim Powiatu Przemyslan
pod Nro Subrep: 49. zapisanej, nabywszy za staraniem
W. Księdza Zadoreckiego takowe od pierwotnych Właści-
cieli mocą Kontraktu kupna i sprzedazy – w roku 856.
mając tedy prawo dysponowania iako swoją własnością
w przychyleniu się za wyraźną dorada W. Dziekana Bo-
breckiego Dzierowicza do życzenia W. Księdza Demetra
Zadoreckiego Proboszcza r.g. Parafii Ostałowic, do
ktorey filia Cerkwi Aleryszowskiey wcielona jest,
względem zamiany powyższey Realności za posiadłość
Cerkwi Aleryszowskiey pod Nro Subrep. w Gminie
Aleryszow położonej, zapisanej i objętej – ktora dla
odległości od Ostałowic jako siedziby Księdza Proboszcza
nie może gdy sam osobiście dla zaludnienia do Urzędowych Czyn-
now, w tym Interesie agitować się mających, osobiście sta-
wać niemoge – całym obieram i ustanawiam na swe miejsce
niniejszym Pismem umocowanego W. Józefa Czerkawskiego
go – nadając mu dowolne upoważnienie zamiane rzeczonej re-
alności mojej za własność Cerkiewną filii Aleryszowskiej,
do Skutku doprowadzić, tym Imieniem nowe Ugodę zawierać,
do Protokołow stawać, czynności podpisywać, wywody, de-
klaracye lub objaśnienia w potrzebnym razie dawać, opła-
ty przyjmywać, odebranie Rezolucyi rewersować – od wszel-
kich odwołania robić, na swe miejsce Substytutow usta-
nawiać – zgoła ze cokolwiek przemienić lub ustanowiony Pełno-
mocnik lub Jego Substytut przedsięwezmie lub zdziała, ja
podpisany wszystko zawazne przyimę przyjmuję i za dobre
Jego wobec Świadkow podpisuję.

Działo się w Jasiankach dnia 21. Kwie: 859.

Władysław Czerkawski

Dominik Michalewicz
Leonard

przyimuję
Józef Czerkawski

2 Spaz:

Gemäß Entwurf zu dem Gesetz, betreffend die Ausübung der Gerichtsbarkeit und die Zuständigkeit der Gerichte in bürgerlichen Rechtssachen, sowie das Verfahren in diesen Angelegenheiten, wird, soweit nicht durch das Gesetz vom 24. April 1854 (Reichs-Gesetzbl. S. 56) etwas Anderes bestimmt ist, die Gerichtsbarkeit in bürgerlichen Rechtssachen, einschließlich der Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, und somit auch die Zuständigkeit der Gerichte in Ehesachen, einschließlich der Ehescheidungssachen, durch die ordentlichen Gerichte ausgeübt.

nannum Frankziscus,
Ackmzurzfelt min Leg.
Pl 1378, mit dem minist.
niyen Administrazyi i/s
31 St. in Okt mönen Adl.
Lin yekommen ist. —
Sie ist Kmiem Zyrnifse
Jongt, dass mein Kinst.
mn bath Jorium Konfsin,
sie mynn Jahre Ende
yemeinsigt mnden
mn, so bitte ich damit
die mitfallenst Nimm,
Schwägerstand mit dem Fank,
ziscus Xaviertag in Me.
yozchen mit mimem Bey,
mm seinem Zyn in
Kanschmiberg yelangt,
Antzyniskm die Nimm,
Schwägerstand mit dem Ein
den Pfarrer in Detta,
nie in Zyrnifs Kam,
mmtem Freinde, mit
die Kanzyn mitzmm,
mm, mit auf den Be,
higienefent übertra,
yen mindm. —

Original-Urkunde.

Joseph v. Czerkawski
k. k. Hofkammerrath u. Ritter des St. Ladislaus
v. Czerkawski

mitteilst Ihrer Cabinets-Ordre vom
heutigen Tage, wegen Ernennung
des Generals der Infanterie
Grafen Diebitsch zum Feld-
marschall, Ihre Majestät die
Kaiserin, meine allergnädigste
Frau Gemahlin, bis zu
Ihrer Ankunft mit Ihren
Majestäten dem Kaiser,
meinem allergnädigsten Herrn,
hier sein, worüber
Sie vielleicht Ihre Befehle
ertheilen werden. —
Meinem Sohne werde

Nro 35

Löblicher k. k. Brzezaner Kreisamt!

In Folgung des k. k. Kreisamtlichen Rescriptes vom 24ten März l. J. Z. 3028 wurden die Hebammen der Herrschaft Ostalowice und der Herrschaft Administrator v. J. Federecki hiermit vorgenommen, wie auch die Wasch- und Schlingbäder, welche auf höchst schlechten Grundlagen aufgebauet, und wir uns zu vereinigen sind. -

Wovon Folge wird der Hebammen Zeugnisse hiermit Löblichem k. k. Kreisamte, dienstschuldigst übermittelt.

Ostalowice am 12ten April 835.

Herbaut

E. 14 April 1835

4385 fr

fco

5184 Secret

An

Ein Löblicher k. k.

Brzezaner Landrecht

Dominium Ostałowice

de 12ten April 835 Z. 95.

gibt Landrechtl. Z. 3028

ündanhero der hochgnaden,

unnun Liebmannsdorf devolvirt

dann Herrn Thumb von Ostałowice und dem z. k. k.

Administrator H.

Ostalarice am 11ten April 825.

Übergabs-Protocoll.

Verfasst in Gemäsheit der k. k. Landesfürstlichen Verordnung Zahl 24. Vom k. k. Z. 3028. in Betreff der Übergabe der Herrschaft Ostalarice an den neuen Herrn Administrator v. H. Demeter Radevskin

Gegenwärtig der Gebiethende Herr Landes-Gubernialrath Ritter von Ostalarice Herrschaft Ostalarice bestätigend, dann mit Beyziehung des Herrn Notars, und Amtsgehilfen

wie folget ist aufgenommen worden.

Nach Ablesung der Gemeinde, deren Aktum beyliegt, findet sich an k. k. Herrn Gemeinde-Richter, und sechs Gemeinde-Vätern, dann Herrn Administrator zum Übergabsnehmer, die Übergabe vor sich gegangen, und ist

a. Im Gänsemist und Ackerwerk zwanzig Pflugjoch. = 26 Joch 505 □.

Hienwerk = 2 Joch 211 □.

Summa 28 Joch 716 □.

Rubrik

wirklich da sind, und dass
seinem Verlangen nicht ungern
noch von uns benutzt werden,
dessen uns selbst dazu gut
genug erachtet, administrator Hl. Demeter
Zadereski zum benutzung
übergeben wurden, welche
Uebergabe selbst zu üben,
und unsern Sinn nicht zu
dass bey Leitung.

Sebastyan Serbalski
D. Regim. Ob
Uebergeben

Demetrius Zadereski
Pfarr administr Ostatow.
Uebernommen

Johann Wahrend Wirthschaft Gebäud.

Die Johannwohnung in Ostatowice und die 87. m
ist gänzlich beschrieben, und gefunden, zwar be
mit einem Wohnzimmer und Alkoven,
Küche, Boden, und Keller, mit Dreh
baum und zu Boden, im Hof
ist, in dem selbst schon Jahr

Gelz bemerkt, wenn nach falsch durch die Grundgerichtsbarkeit Catastrirte nicht angezeigt, nämlich, selbst gegen Laun, Meinung dünkt, jemals nach Pinsen Abgaben, sind dem Laun falsch Gelz, und sich in Grundbesitz befindende Gegenstände bemerkt, und betappen vermehrt. Als die Wirthschaft Grundbücher angelegt, sind diese nicht genau Gelz, Laufälligen Besitzen, wo dem hinzugenommen dem Gesetze nicht gemäß ist, bemerkt. Und Gelz bemerkt falsch und niemandes zu nach, wenn den Autorn genommen werden, und falsch Catastrirte gehalt Grundbücher als Pfarrern, Besitzen und Bauern, gegen die Meinungen nothwendig sind. —

Catastrirt den 11ten April 835.

Demetrius Zadorecki
Pfarr Admi. Ostrowi
Pleßmensium

Horbacki

Pro Memoriam.

× Wasyl Denkewicz Kirchenbetrug
× Michał Sobkow. gleichfalls
× Stefan Grabowy gleichfalls
dem Pleßmyśl Catastrali angeschlossen
sub Dominium Merkuszow zum Empfang
ist angestimmen sey.
den 11ten April 835. Horbacki

A Decanatu Bobrecensi

Nro 23. Indytum Caes. Reg. Officium Circuli Brzezianensis.

Instrumento Illustrissimi Ritus Greco Catholici Leopoliensis Metropolitani Consistorii dat.o 11 m.s d.o Nro 462 destinatus pro Locali Administratore vacantis Parochiæ in Ostałowice cum filiali Mory= szczów nec ordinatus Presbyter Andr.s Demetrius Za= dorecki, cui Spiritualia Ecclesiarum hujus Curatiæ die 19 m. Ma.c. tradita, atq idem destinationi suæ a hu= jati Officio in vim Dispositionis Consistorialis ser= vatis servandis adplicatus — Subingressa ergo hæc mutatio significatur Indyto Caes. Reg. Officio Circulari atq hac occasione petitur, quatenus etiam temporalia hujus Beneficii Dispositioni et usui ejusdem Cura= ti tradantur. — Cumm vero in Parochia Ostałowice Residentia parochialis totaliter desolata et pro comoda habitatione inepta — ubi etiam omnia ædi= ficia parochialia deficiunt, adeoque Andr.s Demi= nistrator in iisdem habitare non potest, ideo supplj catur Indyto Caes. Reg. Officio Circulari, quatenus pro nunc locatio Administratoris cum peccore ne= cessario et Suppellectili oeconomica — in futurum autem ædificatio Residentiæ cum reliquis ædificiis paro= chialibus Dominio Ostałowice efficaciter disponatur. Licet enim Dominus Rudnicki qua Heres Bonorum Ostałowice et Collator hujus Loci necessitatem horum ædificiorum agnoscat, atque ædificationem eorum non oppugnat imo pro Restauratione eorum se liben= ter declarat, attamen Dominus Wł.s Dzierżki filialis Parochiæ et Bonorum Meryszczów Heres ad hanc ædificationem contribuere recusat, Domini ergo illi Collatores et Concurrentes absq plano tum efficaci dispositione denique absq departitione sumptuum bene= vole inter se convenire non possunt.

Sig.t in Dzwinogrod die 28. Februarii 835. —

Felix Rudnicki Dominus

f. 12 Mars 1855

39

3028 Fr ℔

120

25.

40

Löbliches k.k. Kreisamt!

Aus Anlass des wertlichen Erlasses vom 24 März d. J. Z. 3028 wegen des gemeinschaftlichen Verkaufes mit dem Dominio Ostalowice, zur öffentlichen Versteigerung gebothenen Herrschaftlichen Brennholzquantum des Dominiums Ostalowice ggt: Herrn Administrator Dimitri Zadorecki, finde mich einem Löblichen k.k. Kreisamte nachstehende Bemerkungen in Betreff der Versteigerung:

Die Versteigerung des fixirten Brennholzquantum sollte nach dem Sinne des obzitirten gemeinschaftlichen Verkaufes mit dem Dominium Ostalowice gemeinschaftlich mit dem fixirten Dominio Ostalowice geschehen; nun verordnet dasselbe auf die Versteigerungsabhaltung, wo nachstehende Tage, die Versteigerung, bewirkt werden wird. - Auch das Dominium Ostalowice bestimmte zwar zu diesem Behufe die Termine auf den 11ten April als auf die 9te Versteigerungsstunde; übersendete aber diese Verständigung des abzuhaltenden Tages um 10 Uhr Vormittag - als eben zu dieser Verständigung auch die Herrschaften benöthiget wurden, welche aber von dem Orte weit entfernt, wovon, so wurde das Dominium Ostalowice um Bestimmung eines nachtheiligen Termines angegangen: - Demnach diesem eben, wie fällt nun den abzuhaltenden in den 16 April: nachmittägigen Versteigerung, das die ihm Herr Administrator Zadorecki in Ostalowice Einzuvernehmen bereits übernommen habe, und die Uibernehmung jenem von Mezyrzecz dem Dominio übersendet. - Wenn bestimmen dasselbe

Zu diesem Verhör den Termin auf den 22ten
April l. J. und fordere den beyzuziehenden Gerichts-
administrator Zug
um sich zum Protocoll des erectional Grundbuchs
vorzeigen zu lassen, und solche bei Aufnahm des Verhörs
protocollarisch zu übergeben. – Den Termin
dazu ansetzend zweifle ich Herr Administrator
in Mergentheim, an Ihrer: daß Sie die Ge-
richtsacten temporalien nicht übernehmen,
und auch kein Protocoll aufnehmen werden. –
Ich Verhörsgeber des Temporalien sind dessen
auch den beygehenden Grund zweifle nicht gnad:
aber ich bleibe bey meiner beständigen Grund, welche ich
einzige Verlegenheit des Temporalien heißen,
weil noch weder erectional Inbruch, noch gesetz-
gen fundus instructus vorhanden ist, worauf sich
denselben beziehend, und ermahnend. –
Ich nun den Herrn Administrator sich zu einem
gütlichen Verhörsmehmen, gegen eine schriftliche
im Protocoll zu zeichnende Unterschrift nicht
finden wollen; – so kann auch der
obenerwähnte Verhörsgebprotocoll nicht vermehrt
werden. – Denn aber der gnädigste Ver-
hörsprotocoll unentbehrlich nöthig ist; so
bitte ich ein Löbliches Ehrwürdiges, womit
den Befehlshaber Herrn Administrator Dinter
Tauberecki anzuweisen werden wolle; daß er
beim schwerlichen Dominio wegen nahmhafte
Gegen Verhörsmehmen den schwerlichen Temporal
beim sich nehmen; und die nöthige Verhörsmehmen
denselben, in den aufzunehmenden Protocoll Ehrsame
bitz, Dominium Mergentheim den 25ten [illegible]

L. 5 May 1835.

3784

f 22

6

25.

Do
Löbliches k.k. Kreisamt
in
Brzezan

Dominium Merzyczkow

Ddto

Indem ich Ihnen die Ribonnyzer ehem. Merzyczkower Pfarrtemporalien zu Ihrer Verwaltung durch den Administrator Dominik Zadorecki übergebe, ersuche ich Sie, mir den Empfang dieser Temporalien gefälligst anzuzeigen.

Ddto

3784.

Sind dem Ostatowicer z.k. Pfarrer administrator Zadorecki zur Anspannung, zum Einackerung dieser Verwaltung einem 3. Zugpferd mit dem Scheine, dass ein zugehöriges Pferd einem Pfarrer, zugehörige Ribonnyzer, ohne Inventarium Verlust haben dürfe, dagegen sich hierüber, auf Verlangen des Dominium Merzyczkow zu diesem Fuhr dasselbe zu verpflichten hat.

Brzezan den 22ten Juny 835.

Empfangen den 3ten July 835

Zadorecki
z. k. Ostatowicer
Pfarrer

№ 3028.

An das Dominium Ostatowice

An das Dominium Meryszewo

Laut Anzeige des ggr. Herrn Erzpriesters Ignatz Jeleńzewski ist dem Herrnstorfschen Gemeinde Lade-Acker zum Administrator dem ggr. Herrn Pfarrer in Ostatowice und dem Filialkirchen Meryszewo ernannt und [illegible] ist der Herr Superintendent ersucht worden.

Dem Dominium Ostatowice wird daher aufgetragen, diesem Herrnstorfschen Gemeinde Lade-Acker zum Administrator dem ggr. Herrn Pfarrer in Ostatowice und dem Filialkirchen Meryszewo gemeinschaftlich mit dem Dominium Meryszewo und den Kirchenvorstehern [illegible] zu verabfolgen:

Mit Empfehlung ihrer Regierungsräthen

Abzeigen Abzeug, und den
Grundstand der Herrn und
Pfandgerichtsgebäude, ge-
nau aufgenommen ist, um
benzeichnet anzeigen wenden:
gen.

Der übrigens die Herrn
Wagenzeug und Pfandgerichts
gebäude in Ordnung, ge
nauen Inspektion mit den
Anpassung des Augenmerks
auf den Dominium Meyer-
dorf beigetragen hat, sich
in nimmt Anzeigen befinden:
gen Grundstand befinden, als
eben standhaften Anpassungen
einigen und gern einen
Entschluss andrang Erfind-
dungen, sieben nicht benützt
werden kann, so wird die:
den Dominien ausgetragen
in zum [illegible] abzeigen:
nehmen nöthigen Augen:
nauen pflichtig, die nöthigen
neuen Bemerkungen über an
nächsten Anzeigen unten:
geglich benzeigen

1821

[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] durch den Herrn Präsi-
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

praesentat. d. 12 Marz 835

A. 3028.

fur 20

K. K. STATTHALTEREI IN LEMBERG

Rep. III

Drittes Abschrift des Rep: I

Gminie Ostałowice

na ręce woyta

do wiadomości.

D: m: s:

Rep. II

Rept. do Rep. I im Orzekaniu

wildaft Przyczyn - welche

dem Akt beygelegt ist - zu

beobachten.

1/ go. dalszego powołania do wysokiego c:k: Ministerstwa stanu w przepisanem terminie, ~~poniewa~~ nie uwzględniło i powołana decyzją c:k: Władzy obwodowej potwierdziło; ~~po~~ że względu przemawiają wszystkie strony okoliczności potrzebę tej reparacyi potwierdzili za mianowicie sam rekurrujący pismem z dnia 21go Grudnia 1864 potrzebę tych reparacyi pierwszy wnosił i tychże ukończenia żądał, dalej ponieważ w tym kraju przymusowe jest prawo przeciw którego by gminy filialne już z tej przyczyny od patronów konkurencyjnych do reparacyi parafialnych kościołów przekonywanych byli, ponieważ parafia w własnej ~~miejscu~~ gminie osobną perkiem filialną posiadają.

Oczem się Wysokie Panie z ~~tym~~ zawezwaniem do złożenia dotychczas nieuiszczonego patronu konkurencyjnego powyższego w przeciągu dni 14 w dniu szym stanowczym pod rygorem egzekucyi

6 Czerwca 1866

1866

Ostatowice c:k: Dziekanat

Komisyi 1232/66

Opis

Jw. Józefowi Oczkowskiemu właścicielowi części dóbr Mergoszkowa

Rekurs pański przeciw decyzji byłej c:k: Władzy obwodowej Brzozowskiej z dnia 3go Sierpnia 1865 do L: 5172 mocą której Wy Pan zawezwaniem zostałeś na reparacie przy kościele gr:kat: w Ostatowicach przekładzie, gminę nad przewodny wymiar nieukończone patronu konkurencyjny w kwocie 9 złr 90 kr m:a: złożyć, wysokiego c:k: Namiestnictwo z przyczyny dnia 19go Maja 186[illegible] zostawiając

N. 25194.

Das Bezirks Amt Rothenburg.

Anbey das Ansuchen des Meryschnower Ansässlers Josef Cherkawski gegen den Concessionirten Inhaber v Bezirks v J. 5712, mit welchem Josef Cherkawski unterstandet wurde, den Concurrenzbau nun 9 fr 90 kr zu gut den nun den Gemeinde Casse sowie an den dortigen gb Kirche bezüglichen Maschinenstellungen zu bestreiten, wird das ungefähren Concessionirte Ersuchen, unter Einlassung des Minist: Erlasses bestätigt, und die Rechnungsführung der Casse Gestellungen von sämmtlichen Concurrenzgemeinden anerkannt und unmittelbar vom Ackerbauamte selbst, laut seiner Eingabe vom 21 April 1866 zur Bezahlung gelangen, und dessen Auszahlung angewiesen wurde, und weil sämtliche Eisenbahn bestehen, dem zu folge zu Filialgemeinden schon dann vom Concurrenzbeitrage zu den Gestellungskosten den Anfangsbeitrag zu bestreiten wären, wenn sie in ihren Mitte eigene Filialkirche besitzen.

Ferners wird das Bezirks Amt, bezüglich auf dem an den Rothenburger Kreisvorstand unterm 26 v M. Z. 1305 erstatteten Bericht und unter Anschluß sämmtlicher mit dem Berichte das gemeinsame Canal Vorstandes vom 4 d M. Z. 1234 vorgelegten Ausschuß Einladungen zur weiteren Kenntnissnahme in Kenntniß gesetzt.

Lemberg am 19 May 1866.

Flegeldey

Loebliches K. K. Bezirks Amt,

Anmerkung der pk Einbekennt-
nisse Collaudirung vom 3ten
August 1865 Z. 5172 gnehmigt
Der Ostatowicer Gemeinde vom
Der Gemeinde Meryszow und
Der Meryszower Antheilbesitzer
Hr Josef Czerkawski wo Kons.
trevy zur Herstellung des
Durchs und Der Pfarrerkirche zu
Ostatowice wie Lastrung n. 3.
von Der Gemeinde Meryszow 88/50 fl.
und Antheilb. Hr Josef Czerkawski 9/90 fl
ö. W.

Die gezwungene Gemeinde Osta
towice wie gütlichen Pflege von
Der Gemeinde Meryszow und
Antheilbesitzer Hr Josef Czerkawski
Der besagten Lastrung nicht wie
bringen kann; — Dieser bittet
gehorsamst die Gemeinde Ein
Loebliches K. K. Bezirksamt
Der Gemeinde Meryszow und
Hr Josef Czerkawski wöchentlich
gnädigst zu wollen Die Lastrung

Jak jsme se setkali;
ve nebezpečných chvílích
bitvě dne 7. července,
mnoho ran na těle,
těžké ztráty krve.
Ostatovice 24 ledna 1866

Štěpán Bukovský Ostrovského
Michal Tonka Dvorského
Josef Gebyr mp.

środki przymusowe użyte ~~zostaną~~ będą.

Przemyślany – 13go Marca 1866

Exp: III

Gminne Ostałowickiej

na ręce wojta!

Na zażalenie gminy ~~III~~ względem jej przez pana Dzierkawskiego z gminą Meryszowa mianowanych datków konkurencyjnych do budowy dachu na cerkwi gr: kat: w Ostałowicach wzywa się ~~niniejszem~~ równocześnie tak pan Dzierkawski jako też gmina Meryszowa do zaspokojenia tej zaległości w przeciągu dni 14. pod zagrożeniem egzekucji.

O czem się gmina do niniejszem zawiadamia.

D: n: 5: 3

Pidoman.

13/3

Mdł 16/3 1866

Mieczkowski

I

Wm Józefowi Czerkawskiemu
właścicielowi części dóbr
Meryszowa

II

Gminie Meryszowa
na ręce wojta!

für brdo

Według zawiadomienia gminy Ostatowice
für I Wzywa Pan niniejszem dotychczas
na Niego
für II mieszkańca gminy potych-
czas na ~~Nr~~ mia

für brdo

według repartycyi byłej c: k:
władzy obwodowej Brzezańskiej
z dnia 3go Sierpnia 1865 r: do l:
5172 do pokrycia dachu ~~przy~~ na
cerkwi grec: kat: w Ostatowicach
przypadającą kwotę konkuren-
cyjną w złości
für: I 9 zł. 90 ½ kr
„ II 88 zł. 50 kr.

für I Wzywa się tedy niniejszem
Wgo Pana aby
für II Wzywa się tedy niniejszem
Gminę, aby

für brdo

Powyższą restancyę w przeciągu
dni 14 gminie Ostatowieckiej
tym pewniej ~~wróci~~
für I mścił
für II mścił
für brdo
ile że w razie przeciwnym

29 Januar 866
337
Amt Stryj

Ein Löbliches
k. k. Bezirks
Amt
in Przemyślany

Ostatowice

Amtsvorstand Ostatowice

Amtsvorstand bittet über die
Gemeinde Meryszowa
den Amtsbesitzer Herr
Josef Czerkawski, auch
Diener der Amtsvorstehung zur
Herausstellung des Briefes
auf das Pfarramt
zu Ostatowice nicht
unterlassen. —

Prześ. Ck. Urzędzie powiatowy!

Zntymatem z dnia 13. Marca 866. do L. 357 polecono Gminie Meryszczów za. płatę Konkurencyi za reperacyę Cerkwi w Ostałowicach kwotę 88 f. 5 kr. aw a to stosownie do rozporządzenia Ck. Władzy Obwodowej z dnia 31. Sierpnia 865 do L 5172 uchwalonej pod zagrożeniem Exekucyi - jezeliby zaspokojenie Gminy Ostałowice nie nastąpiło.

Gdy powołany od Władzy obwodowej wydany Nakaz Gromada Meryszczów dotąd nieotrzymała a mieniąc takowego nie jest Jej wiadomo o jakie Konkurencyję owa Gmina Ostałowice reklamę wytacza osobliwie gdy ato, sownie do otrzymanego polecenia z dnia 15. Lutego 864 L. 12068 zachodzące Konkurencye już dawno owej Gminie kwotę 487 30 ½ 00 zapłaciła - przeto uprasza najprzód o doręczenie powołanej Uchwały L. 5172 ex 865 - a dalej jezeliby rzeczywiście jakaś nowa Konkurencya tuteznie należała - o zawieszenie zapłaty aż do spodziejszej Periody - zważając że w obecnym kretyczrym

roku dzie[illegible] własnie nawet o suspendowanie bieżących Podatków do Wysokiego Ak Namiestnictwa prosbę założono - niepodobieństwem jest najdłuższniejsze wydatki opędzić, cóż dopiero o takich mowie - do których Gmina obowiązku nie widzi. -

Mieryszków dnia 30ego Marca 866.

+ Damto Żyjna } Deputowani
+ Michał Polak }
+ Filip Grzedzyk wójt.

Kanie się wszczęciem powyższego datku konkurencyjnego z przyczyny zeszłorocznego nieurodzaju, gdyż gmina Ostałowice która wydatek na tą reperację cerkwi ponosiła a teraz o zwrot tegoż się upomina; ~~zwalnia~~ i również na magistracie z przyczyny zeszłorocznego nieurodzaju zastrzyga, byłaby przez takie wyrzeczenie potwierdzoną.

Powiem się gmina na dołączone pod dniem 14go Kwietnia b.r. przeciwną prośbę z tym dodatkiem zawiadamia, iż jeżeli powyższa restancja konkurencyjna w przeciągu dni 14 po tutejszym urzędzie nie złoży, ta restancja w drodze sekwestracji ściągniona zostanie.

Z p.ch. Urzędu pomiarowego
w Krumplanach dnia 2go Czerwca 1866r.

Rep: II
Abschrift do Rep: I

Gminie Ostałowice
na ręce wójta!
do wiadomości.
D. n: 5:

[illegible]

6 14 April 866
1232.
comae 1861

Ostałowice/nadsk. Krumpbar

Gminie Meryszowo
na ręce wójta!

Na porządzenie p.k.r. rządzy obwodowej z dnia 3go Grudnia 1865r. do l.r. 5172 mocą którego gmina obwiązaną się została do reperacyi cerkwi w Ostałowicach kwota 48 złr 30 ½ kr w.a. konkurencyjnie została gminie jak Ci Panowie Cerkwiarze - Obliczenie przeciw niemu rekurs za- tenże ~~przeciw~~ według przepisu kosztu doręczenia po aktach tutejszego urzędu najdującego się patentnie doręczonem ja gminowi gminie na dniu 9go Września 1865r., w gdy gmina przeciw temu rozporządzeniu rekurs w przeciągu dni 14 nie podała, jest ono prawomocnym. Duplikat tego doręczenia może być gminie wydanym jeżeli gmina na taki duplikat potrzebna marki stemplowej na 1złr w.a. w urzędzie złoży.

Niemniej [illegible]

Verzeichniß

der in dem Fascikel mit dem Laufzeit von 4 Mai 866 z. 1234 Subrubrik des Johann Rathschlowsky von Zalytow sich befindlichen Actenstücke.

Zahlen	Jahr	Zahl und Jahr, zu welchem das Actenstück erhoben worden	Namen des Aushebers
1487	866	Präsentat	
5207	4	do	
6121	4	do	
10852	1	do	
10963	4	laut Extrakte sammt Präsentat	
12775		mit Erhebungs Protokoll vom 23. Juni 866	
46	863	Präsentat	
9836	4	Extrakt sammt Präsentat	
12068	4	do do	
3221	864	do do	
3691	4	do do	
5055	4	do do	
6689	4	do do	
8398	4	do do	
12111	4	do do	
1832	865	do do	
5172	4	do do	
10392	4	Extrakt	

Brezan am 4 Mai 866.

Jan

Zahlen	Jahr	Zahl und Jahr, zu welchem das Actenstück erhoben worden	Namen des Aushebers

No 3514

Löblicher k.k. Kreisbehörde!

Laut folgen der unterfertigten Exekutions Amt vom 21t Oktober 1865 Zahl 5172 wurden einem Löblicher k.k. Kreisbehörde 2 Stück Exekutionsschreiben und zwar dem Gutsinhabensbesitzer Joseph Kostkowski und der zu Hh. Pfarrer und Radowski sowie der Kirchen Fürsorgeabteilung über die in der Gemeinde Mergyz, Chone und Ostalowice zugestellten Exekutions Amt abzugeben Urkunden dienstfürsorglichst anzeigt

Pinczynsky dem 21 Oktober 1865

C. 28/10 865

10392

Pf.

adpa

125.

Kanzleibemerkung!

Mit Anzug auf den Erlaß z. 5172
ex 865 an die k. k. Bezirksh. Bozen dto 15/11 865

Ulrich

Hladay

Im Abschluß Lemgenbarmerie Rapport
mydelung dto 21 Oktober 865.
Journal 9517

mit Anlagen über
Einschreiten über
Freigestellter Erhebung

Jozef Czerkawski Ackerbürgerbesitzer in Merjozzowa ddt. 21t. April 864 bittet um Rückstellung wegen Modalitäten der Angestellten der Ehepakten für die Regulirung der gerichtlichen Division zu Ostatowice mit dem Bescheide Erlasse vom 15t. Febr 864 Z 12068 versehen ist, und recurrirt gegen die angestellte Exekutionsstelle, durch den Ortsvorsteher Zadorecki

C 21t. April 864

3691

/25

An

Die Bezirksvorsteher der Gemeinden Ackerbürgerbesitzer Joseph Czerkawski in Merjozzowa

Ueber die Eingabe vom 21t. April l.J. betreffend die mit h.ä. Erlasse vom 15t. Febr 864 Z. 12068 angestellte Modalität der Exekutionen zu der vorgenommenen Regulirung der Gemeinde Division in Ostatowice, wird dem Bittsteller eröffnet, daß die ämtliche Regulirung, in welcher mit den abgeschätzten Forsten verfahren werden, auf die Bestimmungen der gerichtlichen Auseinandersetzung und des Ministeriums vom 20t. März 855 Z. 19474 (mit Hinblick auf) den Klassifikations Entwurf genehmigt worden ist, und daß von der allgemeinen Vorschrift ein Abweichen in einzelnen Fällen nicht abgewiesen, sondern daß die vorgeschätzten Regulirungs Forsten nicht abgeändert werden können

Hinsichtlich der
~~Grafschaft~~ in Anregung gebrachten Ordnung der Landwehr-Cadrechte
über die gegenwärtige Verhältnisse der früheren
Civil-Gerichtsbarkeit sind auch die Gemeinden darauf aufmerksam zu machen, dass zur Abänderung
dieser Verfügung nicht so wenig ein Grund vorhanden ist, als ~~die~~ dem
~~Landwehr~~ Landwehr-Cadrechte auf den allgemeinen
Civilgesetzen ~~gegründeten~~ übrigen,
~~durch die Verordnung~~ durch Verordnung / Landwehrordnung
die Landwehrmänner-Verhältnisse für vorgezeichnete Verhältnisse über vorgenommen,
~~diese Abänderung~~
~~nicht statt hat.~~ Vielmehr ist
Ersatz von 4 Mann 334/35.56
berücksichtigt worden. ~~Zu welchem~~
Zu dieser Anzeige der Civil-
Verhältnisse einer einzelnen Gemeinde /
Gemeinden mit den zugehörigen
Anlagen von 5/38½ zu Landwehrmann fol, keine Folge gegeben
worden.

† mit einem Übergewicht gegen Letztere †

Hinsichtlich der anderweitigen als
nothwendig in Anregung gebrachten Abänderungen, welche bei
der am 23 Juni 862 stattgefundenen Conferenz zum Theil zur
Sprache gebracht worden sind,
ist dies an das Finanzministerium
bb Finanzblatt zu wenden,
welches dies sowohl von der Nothwendigkeit die Abänderung

unterfertigte, als Curator der Verlassenschaft
Gertraud Niemczanska wird,
ob sie sich berufen zur Aufführung
der allenfalls nöthigen Gerichts-
Zeugen aus einem gemeinschaftlichen
ehegültigen Testamente der Verlebten
forderlichen wollen, oder aber
in Nichts Entgegnung eine bejahende
oder Local-Verfassung vorzufinden

Brezan am 1ten Juli 864

v. Anny Hladky

An das löbl. Bezirksamt in
Freyenstein

Über beifolgendes Gesuch ist
sogleich dem Verfasser gegen
dessen vorgelegenes Empfangsbestätigung Zeugen zu
bestellen.

D. a. s.

v. Anny Hladky

Ex Kadr

3691 ⁊ 864

/ 25

Ingenieur Assistent Hodaly
exhibirt in Folge hh Präsidial-
Erlasses vom 19t
April 865 Z. 3322 den Special-
Baubefund über den bei der
gr kath Pfarre in Ostatowice
beantragten Grundeinlösungs, und
in den vorliegenden Pfarrgebäuden
vorzunehmenden Herstellungen.

5172

1/25

Vor Amt 1. Als Sr. Hochgeboren der
Herrn Amts Vorsitzenden Joseph
v Czerkawski in Mikultschütz

2. Als der gr. kath. Glaubens-
vorsteher der Gemeinde Ostatowice

3. Als der Gemeinde Mikultschütz
4. Als Sr. Hochwürden den gr kath
Herrn Pfarrer Demetrius Zado-
recki in Ostatowice

über Alles

Laut der am 14t Mai l.J. vorge-
nommenen Collaudirung der
von der Gemeinde Ostatowice
in Folge hohen Erlasses vom 15t
Februar 864 Z. 12068 an der
vorliegenden Pfarrkirche in Ostat-
zaz gebrachten Herstellungen
wurde constatirt: dass die
Gemeinde die sämmtlichen bau-
lichen Verbesserungen mit Aus-
nahme der angeschafften 4
Pirnpaläpfer vollkommen und
solid in Ausführung gebracht

Leben

und anstatt sich bei vorsetzter
Strafe gezwungen sah, von
der Zeitpacht die Entschädigkeit
der Obst übernommenen
selbst von denjenigen Angr=
nutzung der Grundstücke
Einsprung thätig Zugenommen
waren, indem die ganze Ernte
von Einer empfindl. und verschied
Form, so war die Entschädigung
Gemeinde Ostatowice [illegible] von 38 Quadr. Ruth
Theil der eingestürzenen Ver=
brochenen Scheunen Angewerbe und
Schindeldach, Verhältn. in einem
ganzen Umfange in Einspannung
von 160 Quadr. Ruthen ganz neu zu
decken. Ferner waren mehrere
von Ostatowice an den Schiffbauer
2 Stck. vorhandene Hängebrücken
à 7 Loth, 10 Quadr.= Schiffbauer
vorschlag, und 6 vorhandene
Einspannbrücken [illegible] 28
Quadr. Ruth Glasscheiben neu ein=
gesetzt, endlich die Signatur
an mehrere der Häuser und vorhand.
Lager vorhanden waren, wurden
wird, mit mehrere Einspannbr. ganz
Brücken, und mit Kalkbelag neu
angestrichen.

Ein von Spezifizirten näher
den gemessenen Entfernungen

Z. 5172

Nachdem die Concurrenz Verhandlung
die Volljährigkeit der obbezeichneten Ver-
Verlassung anerkannt, und erklärt
haben dieselben ~~[illegible]~~ oder allen-
weitigen Anerkennungen und oder
Gründen der Verschwendungssucht
halber in Absicht einiger zu
wollen, zu welchen behufs die-
selben der Vormundschaft wegen,
die erforderliche Einrichtung
eine damit Beigeschlossene Vor-
schlagsliste damit in Ge-
genstand genommen haben so
wurden dieselben
für 1.2.3. wurden dieselben daher einer
für 4. einstweilen Verhandlung
für 1.2.3.4. zugezogen, und selbe
bis längstens 15ten d. M. voll-
ständig zu machen.
für 4. Ihre Einwendungen wollen dieser
Anordnung übermessen, und den
Vorfall mit 15ten Sept l.J. anzu-
zeigen.
Bozen am 3ten Aug 865

Vormerkt

Der Bezirksamtmann Dr Bonifacius

Am 4ten 3ten Aug 865 Z. 5172

Verhandlung
bezüglich der beiden ge-
richtl. Sachverständigen in Cala-
tonica/ vorgeschriebenen
Maßregeln.

/: Stabsfeldkanni :/

Mit Bezug auf den gefertigten
Bericht vom 15t Febr 864 Z. 12068
wird angezeigt, dass die
die Gemeinde Ostatowice die Vor-
haben unter Controlle des Ostr.
Zadorecki
Herrn Vikar Wenzel Kunstbe-
dürfnisse an den Vorsteher gr. Kalk
Herrn Kirchner mit Andacht von 21
Stück Zinnpfeifen gefördig und
solid in Aufführung gebracht hat,
und sie in Folge h.o. Intimat vom
19t April 865 Z. 3322 laut die
hier angeschlossenen Collaudirungs
Protokoll vom 14t Mai 865 ein-
wandfrei übernommen worden
sind.

Hierbei in Zug der Vorgenommenen Überfälligkeit der Act übersandt gemacht hat: dass die Einhebung der Zinsen zur Herstellung der Pfeifenwerk dringend war, so hat sich die Gemeinde Ostatowice verpflichtet, den Betrag der in Abschrift von 38 Gulden Rheinisch betragenden Kosten die Herr Kirchner, die Pfeifen in Empfang zu nehmen, von Zahlung 160 Gulden Rheinisch

ganz neu mit Pfunden zu ziehen.
Hierauf wurden nachstehende Ver-
richtungen in den Pfeilbuden zwey
wenigste Stangbrennen, 10 Quadrat
Klafter Pfeilbuchen-Brennholz-
Anlage, 6 wenigste Dürrspa-
nerungen mit 28 Quadr. Fuß
Glasblasen neu ganz neu, alle
nöthig die Dächer und Rauchfänge
wenigste warm gemacht,
mit welchen Arbeiten dasselbe
und mit Ziegeln neu eingedeckt
werden, wodurch auch die vor
angeschlagenen Reparaturen zwölf-
tel, und die Neubauten zehn-
fache Baufond-Vorrath-Ueber-
schläge neue Maurer-
arbeiten mit 312 f 20 kr
Ö. W. anmerken ist,

Laut der von ob erwähnten Kollau-
dirungs-Protokolle angeschlossenen
Einrechnung wurden die baaren Aus-
lagen im Ganzen 193 f 45 kr verwandt
hiervon entfällt die zum Hüttl-
dorf die Herr Starkelischen Erben
fassirt - - - - - 96 f 72 kr
und zum Neubaue der neu
angeschaffte Pfannenhäuser 31 f 50 kr
Zusammen - 131 f 22 kr
hiervon wurden mit dem
J. Starkelischen Erben

vom 4ten April 864 Z. 3321 exp.
g. St.
wegen — — — — — 93/49 Präs.

Nach Absicht gegenwärtiger Intimation hat
hinsichtlich Reassumirung der 3/5/73x
ö. ö. Ver. wegen Sr. k. k. Apostolischen
in Berücksichtigung der Umstände
als schon die Landwirthschaftsgesellschaft,
als auch die Handels- und Industrie-
gesellschaft Lemberg, als auch die Land-
wirthschaftsgesellschaft in Ostrowiec
sich zu günstigen Aufnahme
einiger Gesuche um Verleihung Ihrer
Ostrowiecer und dem Herrn Stanislaus
Wielopolski Pachtgründe bei der
k. k. Finanzlandesdirektion möglichst
bald befürwortet anzuweisen ge-
wäre wolle.

Hinsichtlich der übrigen in der
vorliegenden Intimation Gesuche sub
Post 1. 2. und 3. an den Herrn Statt-
halterei-Vicepräsidenten als Vorsitzenden
der Landwirthschaftsgesellschaft, wel-
chem gleichen die Gesuche um Ostato-
wice und Morgenrothen oder allen
weiteren Landwirthschaften, auch
die Industrie-Gewerbe-Gesellschaft ab-
leid zu gütigen Aufnahme
einiger Gesuche wollen wohlgefällig
dass wenden Sie sich bei der
Einen Landwirthschaft wegen Ver-
leihung des Pachtgrundes 15 Sept

F

Feuer-Solidität, und Zuverlässigkeit wegen die Taxirungsgegenstände anzuführen wären

wegen bauwirklich bewilligten Entschädigungsbeträgen auf den Brandfall zu gewärtigende Entschädigungsüberschlag 312/20 Rx. hinaus entfallen auf den Theil der Fabrik des J. Mainzer und Comp. über das am 20. März 855 Z 19474 ausgefolgte Assecuranz-Certifikat

für 2 u. 4. auf die Feuerwehr-Requisiten respective auf die ganze Brandschaden-Vergütung pauschal 37/70 Rx ö. W.

für 1, 2 u. 4 auf die Antheilsbesitzer Herrn Joseph von Berkowski 9/90 Rx

für 2 und 4 auf die gr. kath. Glaubens-Gemeinde Gemeinde Ostatowice 176/7 Rx und

für 2. 3 u. 4. auf die gr. kath. Glaubens-Gemeinde Gemeinde Mazyszczow 88/50 Rx

für 1. für Maschinerien und deren Zugehör assecurirt

für 2 u. 3. die Gemeinde sind keine Bauten

für 1 u. 2 unter diesen wird die Gemeinde Mazyszczow und der dortige Antheilsbesitzer Berkowski assecurirt

für 1. 2. 3 u. 4. die ob bezifferten Taxen ~~sind~~ wie dann ~~Assecurirten Objecten~~ der Gemeinde Ostatowice diese 10 Taxgegenstände zugehören.

für 2 u. 4. Gleichzeitig soll auch auf bei der J. Mahlgebäude und Maschinen gänzlich samt der ob angeführten Feuerwehr-Einrichtung von 37/70 Rx ö. W.

P. 28/5 865

5172 Pj.

25 Ivyy

Commission 3 Höfen 3 Tage

1

Von Gemeinde Ostalowice auf den Gut Skarbekischen Pfleg-Hof angewiesen werden wollen.

Für 1.2.3 und 4. Die hiesige Vermessung wäre von Herrn Consulent Nusch in den ersten Tagen des Februar vorgenommen; Nusch ist mit dem Feldmesser Herr Pfeiffer gegenwärtig und mit der Vermessung bekannt, dann [illegible] derselben mittelst Triangulirung 2 Stück Pfeifen, wovon jeder 3 Zoll lang, 8" dick, und mit 8 eisernen Pfeifen und Mützen versehen sein muß, befestigt werden. Ferner ist der 7te Tag, 3te beide Vermessungs-Pfosten jährlich nachzusehen, dann [illegible] derselbe Landarbeit und Holz, mit Ausnahme Ausgabe und Abmessungsbetrag und vorgestellt werden. Endlich ist von der Forst- und Domainen-Verwaltung die Vermessungs-Pfosten in Klüpfenau [illegible] 20 Feder, Tinte und Papier beizustellen.

Le 5/8 1

1978 Stempel

Ej

№ 664

Löblicher k.k. Amtsbezirk!

Ueberreiche Löblichem
k.k. Amtsbezirksamte
den hiezu verfassten
Anmeldungsprotokoll
und dann 2 Ausfertigungs
Stücken in Betreff
der angesuchten Brief
Taxe vom 15ten Februar
1864 Zahl 12068 mit
dem Ersuchen gefälligst
Legalisirung vom 1 Juni 864

G. Juni 864

5055.

/25 B. F.

V

3221
3691.

Zur Wissenschaft und ad
acta. Dresden am 1ten Juli 864

Hodalz

Kada

Voit Ahy

Nr. 4486.

Löbliche k. k. Kreisbehörde!

1.

Ueber den den gr. katholischen Pfarrer Herrn Zadorecki gnädigst verliehenen Lehen Nr. 8398 – wird seine löbliche Kreisbehörde ersucht, den Investiturschein in Lehenlehen des verstorbenen Lehenbesitzers Nr. 8398 – gefälligst ausfolgen zu lassen.

Pazmanygasse am 14. September 1864.

Ebner

Do

P. Ehrwürden den gr. kath. Herrn
Pfarrer Demetrius Zadorecki
in Ostatowice!

Euer Ehrwürden werden aufmerksam gemacht, die h. hiesige Zuschrift vom 30ten Dec. 864 Z. 8398 binnen der Zeitfrist bis Ende d. M. in Erledigung zu bringen und die Nachweisung über die durch. Pfarren pro 1864 Ausschreibungen unter wenigstens Bezeichnung des 20ten Jänner 865

Do

des k.k. Ergänzungsamt in Przemysl

Verhalten hat das beifolgende Zeugniß über g. d. Herrn Zadorecki ohne Anstand gegen unser ganz ergebenst Empfehlung bestätigt zu finden.

D. u. s.

Vidi Amicz

Hodody

c. 17. Dez. 864
1211.

8398

Ad 25 d. J.

Zur löblichen Bezirks-
behörde.

Danisch

des Przemyślaner Ergänzungsamtes Mt. Dr.,
gütigmitgetheilt Z. 4486.

mit Rücksicht des Inhaltes,
Pfarrgefälle über die
vorhergehende Nachfrage d. h. Z.,
schriftlich d. g. d. Herrn,
und Herrn Zadorecki.

Do 24/1.

Do 23/1

Mdt Dr.

Dörr

a N.o 311

Löblische k.k. Bezirksämter!

Unterzeichneter sieht sich
veranlasst Löblichen k.k. Bezirks-
ämtern in Anhalt einer
hohen Statthalterei
Erlass vom 20 Jänner
1865 Zahl 12111 das Ver-
fügen des Ostalpiner
Pferde Zuchtvereines
zur Kenntniss zu bringen.

Leoben am 11 Feber 1865

f. 23. Sala 865

1832

By.
adjo.

f 25
A

№ 2286

Löblicher k.k. Bezirksamt!

Hiemit [illegible] Löblichen
k.k. Bezirksämter, unterthänigst
[illegible] Ansuchen
[illegible] der Josefa Zierhaus
[illegible] Lemberg [illegible]
[illegible] Ansuchen [illegible]
[illegible] Einstellungsschein
[illegible] Juli 1864 Zahl 3691 ex
[illegible] [illegible]
Przemyślany am 21 Juli 1864

L. 25. Juli 864

6689.

3691
5055

L. J.
125 Lf

Mit Erlaß vom 26. Sept. 864 zur Zahl
Oberamt
Z. 3691 a 864 an das
Bezirksamt vom 26. Sept 864

Hodolitz

Kada

No 1345

Löblicher U.S. Amtsbehörde!

In Befolgung Ihrer gefälligen Zuschrift vom 17 April 1864 Zahl 3221 beehre mich Ihnen Löblicher U.S. Amtsbehörde anzuzeigen, daß ich Ihnen Deserteur Demetrius Kalo... recht übersenden werde sobald ich Ihnen Deserteur Demetrius Kalo... vom 17 April 1864 Zahl 3221 zurückgestellt haben werde

Pennsylvania am 15 May 1864

Ch.

Über Einwendung des gewesenen Herrn
Hermann Sanctrino Ladowski
in Ostatowice
wider Erkenntniß des k.k. Bezirksgerichtes
von 15t Febr und 17t April l.J.
Z. 12068 und 3221 womit
Herrn Einwender auferlegt,
die Aufhebung über die vorläufige gerichtliche Einverleibungen und Pfandbestellungen auf Pfandbesitzungen, mit Vorbehaltung ungeschmälerter Rechte
Bielitz am 30t Nov 864

Ch.
An das k.k. Landgerichtsamt in
Teschen

Abschrift dieses Erkenntnisses sammt Akten des Bezirksamtes Bielitz mit Aufforderung gegen unbeschränkte Einverleibung Pfandbestellung Löschung Einwendungen binnen 14 Tagen anher zu berichten.

Bielitz am 30t Nov 864

Hodolitz

Vdt Stanz

Ch
Kadan

Protokoll.

Heute am 1. Dez. 864 wurde
obige Abschrift sammt Akten
Einverleibung zu Vorgedachtem
Kadan

L. 1. Dez. 864
8398.

6889 12111

125 L.J.

Lemisch

Das k.k. Landgerichtsamt Teschen
Skalny dann 15 May 1864 Z. 1345

mit Anordnung dass
Einsprung Einwendungen
dem im Barnabas Hanke
Bezirksgerichtsamt Bielitz
am 17 Aug 1864 Z 3221

Ch 9/12
Dö 8/12
Mdl 6/12 864
Dön

Abschrift wird an die k.k. Finanzdirektion in Krakau unterm 4. April 1862 Z. 334/pf. Sk. mitgetheilt.

Laut beiliegenden ergänzenden und erläuternden Ausweises über die Kosten der Herstellung des neuen r.k. Pfarrhofes zu Ostatowice mittelst Ruf des Pf. Skarbek Pfarrvorstand als Patron der Ostatowicer r.k. Kirche der Betrag von 93/49 ½ d.i. Dreyßig Gulden 49 ½ ö.W. welchen die k.k. Finanz-Direktion in Krakau der Przemyślaner Diözesan-Curie für den Ostatowicer r.k. Pfarrer Jadorecki zum vorschußweisen Behufe zu verabfolgen, und in Vormerkung der ermittelten Forderung für den Kirchenfond „Unterstützungen der Kirchen und Pfründen" zu Eindringen zu stellen hiermit angewiesen wird.

L. M. S.

№ 334
Pf. Pk.

Do Brzeziany w Kl. Dr. 66
behörde mit Lenzing vom
Erlasse vom 15. Februar
1864 Z. 12068 zur weiteren
amtshandlung
von der Kl. Bezirksbehörde
Lemberg am 4. April 1864.

Lemberg

L. 11/4 864

3221.

Rotes Kr. 1/25

Kundmachung. Am 4ten April 864 Z. 334/91 St. wurde in Betreff der Fahrordnungs-Eintheilung für die Ostatowicer g. k. Einspännerstallungen und der Herr Starbekschen Fiakergesellschaft, bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft angewiesen zu sehen

Č. 11/n 864

3221

Ex

Da der Hausbesitzer Herr gr. kath. Herr Pfarrer Demetrius Zadorecki in Ostatowice bei k. Kundmachung sich mit Eingabe vom 4ten April 864 Z. 334/91 St. dass der Herr Starbekschen Fiakergesellschaft zustehender Fahrordnungs-Eintheilung gr 93/49 x ö. W. für die Ostatowicer gr. kath. Pfarrhauses, bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Stary Sambor Przemyslaner kk. Kreisamtes ~~angesucht~~ zu bewilligen die ~~Ostatowicer~~ ~~g. k. Pfarrhaus~~ ~~Herr Zadorecki~~ gegen vorschriftsmässiger Fahrtaxe angewiesen.

Dessen für berechtigt mit Eingang auf das k. k. Erlass vom 15ten Febr l. J. Z 12068 in die Tarifa gestaltet wurde.

Brzezan am 17ten April 864

Bezirkshauptmannschaft Brzezany

Als Beilagen werden den Adressaten gegen Empfangsbestätigung zurückgestellt.

Brzezan d. 17. April 864.

Kodoly

Vorstand

Hallpeltami dtd: 12ten Decbr 863
Z. 59140 ex Nullet za die Regulir-
ung der Provinzialstraße über die zu-
sammenlegung der Parzellen, und
Aufstellung der Grenzen der kath.
Pfarre in Ostatowice betreffend.

C 19/12 863

12068

f. 25

1. Die Hochgeborne Frau Gräfin Joseph Czerkawski in Mergyszczow

2. Die löbl. gr. kath. Glaubensgemeinde Ostatowice

3. " " " " " Mergyszczow

4. Die Hochwürdige Herr gr. kath. Pfarrer Demetrius Zadorecki in Ostatowice

Für Alle.

Der Herr Hallpeltami hat mit dem Erlasse vom 12ten December 863 Z. 59140 die bei der protokolarischen Verhandlung am Revisionstage vom 23ten Juni 862 allseitig genehmigten Grenzen der Pfarre in Ostatowice

Zur Anmerkung

an der gr. kath. Pfarre in Ostatowice auf die hier beiliegenden Gleichenschnüre, darauf Aufsprengung 5 Stück neue Pirnsteine gesetzt sind. Nach dem Inhalte angeführter Verhandlung Revisionsprotokolles ist die Grenzlinie der Pfarre Ostatowice da diese 47/99 R. die Grenze Alt Lagde, auf 136/84½ R. zum Dorfe Ostatowice

69 50
47 / 99
126 " ½
/ 29 "
254 /

anbevohlene anbey 14 Hand- und 20
Zugtiere an Natural Arbeitern,
dann zum Abtrieb von 8 Pferden
à 50 x 69/50 x ö. W.
hiervon entfallen auf den Fuhrmann
Franz Wolczyk nach f. Ministe-
rium für Feldzug von 20 März
855 Zl 19474 gestempelten Tagzettel
für [illegible]

für 2 und 4. auf den Gemeinde Skarbek Pierwszy
Viehtriebstand als Pferdezutrei-
ber nach Hülfe der Compagnie
dienen Abtheilung mit 23/99½ x
Hand zum Abtrieb von 8 Pfer-
den 69/50 x

Zusammen 93/49½ x ö. W.

für 1. 2 und 4. auf den Maryszkower Ackerbür-
ger Herrn Joseph Czerkawski
als Glaubensgenossen — 4/7 x
dann die Schlafstelle für 5/8 Hand-
langer à 30 x — — — — 19 x
und für 2/4 Zugtiere à 1/50 x — 1/12½ x

Zusammen — 5/38½ x

ö. W.

für 2. 3 und 4. auf den gr. kath. Glaubensgenossen
für 2 und 4. von Gemeinde Ostatowice 72/30
anbey 8 7/8 Hand- und 12 7/8 Zugtiere
an Natural Arbeitern
für 2. 3 und 4. von Gemeinde Maryszkow 36 f
39 x ö. W. an baarem Gelde
dann die Schlafstelle für

4½ Hundtage à 30 x — — 1/35 x
Lad für 6⅔ Zugtage à 1/50 x 9/56½ x
Zusammen 48/30½ x ö. W.

für 2 – 4 Jedem Lehrer Einem der 3 Hauptlehrer
selben wie für Bezugsart
Februar Leistung gr 93/49½ x
ö. W. und den Hilfslehrer des Gym
Skarbekspa. Hilfsdienst Stunden
gehalten wird

für 1. Für Schulgebäude wurden Beiträge
nicht gefordert.

für 2. wird die Gemeinde Leistung

für 3. Die Gemeinde wird Ersatz Leistung

für 1 2 3. Für obige Verkündigung Leistung
Einem Lehrer Tage Lohn 14 Tage

für 1 3. bei dem Forzemyslaner Bezirk
Gerichte gegen Empfangsbe-
stätigung einzusenden

für 2. von den eingehenden Gemeind-
lichen einzuheben, andern
Falles der 1te Lehrer be-
rechtigt wird.

für 4. wurde gleichzeitig die übrigen
Verkündigungsscheine nachgefordert
die auf Einsendung noch fehlenden
Verkündigsbeiträge Einem Lehr-
er 14 Tage bei dem Forzemys-
laner Bezirk Gerichte einzu-
senden, der Verkündigsbeitrag
der Gemeinde Ostatowice etwa

12068 ex 863

1.25

wird verfahren als 1ter Examens-
bericht

für 2.2.4. die ~~[illegible]~~ ausgearbeiteten
Natural Arbeiten fängt man für die
Gemeinde nun fortwährend gänzlich
lich auf den Tagelohn hinzu verfallen.

für 1.2.3.4. Nach den Klagen der ange-
führten Gemeinden wollte die
meisten Abkömmlinge sind, wird
die Abschätzung der vorgeschlage-
nen Erlöser-Vollzugs Commissa-
re, der Gemeinde Ostatowice
gegen Kaufungsberg, Salzer Leitung
und Patrolla der Ignaz Cord-
stermann Zadorecki, welcher sich
dazu protokollarisch bereitwillig
erklärt hat übertragen.

für 2. auf dasselbe zu diesem Geschäft
gleichzeitig

für 4 zu diesem Geschäfte wird Herr
beigeordnet

für 2.2.4. der die Pfändung Vorzunehmen
ist

für 2. Zeugen Verhör

für 4. mit den Vorhandenen Zeugen Verhör

für 2. die Gemeinde wird dieser Verhör-
dung

für 2.2.4. sich die festsetzung und solche
Abschätzung dieser Verhandlung

/.

Kopia Zir. Zl. 1206

Kpülicyst uwzglęgnić swoią żądanie
ad uwzględnienia Akt spolczego uczynienia Po-
stanowienia Kr. Sądu Obwodowego we Lwowie
Kb Kancelaryi Kraiowej w Przemyślu
z dnia, ówczesnie wniesionego Pod-
dania ad Akta przedłożyć, ponieważ
Kancelaryi Kraiowej nie przysługuje
żadne dokumentowane Roszczenie
do płacenia, ad nec voluntariae
Cessionis Akt Cessyi, ani rekog-
nitionem ad nec Cessionarium
Orthographum ad nec ullum Gremium
Immunitatem autentycznie
Cessionem dopiero uczynić
Przemyśl dnia 15 Lutego 864

ad Copiam Actorum 4

Kpisuie dnia Prezydyum Kb Kan-
celaryi Kraiowej do Wiadomości
ad Opatrzenie pisemnego Oświadcze-
nia się Akt dnia dzisiejszego z Re-
skryptem, ani inne dotyczące Pa-
pierów nie przysłano, ani nie
przysługuje ani nie Cessyi, ani rekog-
nitionem ad nec Cessionarium
Orthographum ad nec ullum Gremium
Immunitatem autentycznie
Cessionem dopiero uczynić
Kancelaryi Kraiowej do Wiadomości
Kb Kancelaryi Kraiowej do Wiadomości
Kancelaryi Kraiowej do Wiadomości
Kancelaryi Kraiowej do Wiadomości

Exhibit No. 1. 2. 3 and 4

Zadorecki dagegen Klage wegen Besitzstörung zu erheben.

Ich ersuche den Gutsbesitzer Jos. Czerkawski, und den p.t. Herrn Zadorecki Tabulare Exhibita sowie Vertrag gegen Zurückstellung des Empfangscheines abzuverlangen, dagegen mir an die Gemeinden Ostatowice und Morgoszcz Tabulare Exhibita sowie Abschrift des Vertrages zu Gebühren, einzuschicken, und den Exhibitenprotokolls Auszug über Zurückstellung der Empfangsbestätigung einzuholen.

Brzesen am 15 Jänner 864

ad Copiam Act. Exhib. No 64

Original Vertrag

Wird über Ersuchen des Herrn Gemeinde Vorstehers Josef Czerkawski Original Vertrag zur Einsicht, gehorsamst, mit der Bitte Einverstandes und gefälligen Erledigung über beiliegende Empfangsbestätigung gefälligst.

D. u. s.

Exhibit

über Brzesen am 16 Januar 864

Am 15 Jänner 864 Z. 12068

[illegible] Ostalowicer gr. kath. Pfarr-
vollbringt gr. 93/49½ x
das dem Graf Skarbekschen
Fideikommisse für den
Ostalowicer gr. kath. Pfarr-
hof abgetreten

(L. Stempel.)

Mit dem pfarrlichen vom 12.
December 863 z 59140 wurde die
Fideikommiß Hof gr. kath. Pfarr-
Gloskratschenwald Classifizirung 5
Stück ausser Pfarrbäuser genauer
Jochen aus [illegible] Acker
Hofraithen aus dem Skarbek-
schen Fideikommiß Ostalowice
Lehen Parzelle des Ortsgemeinde
Zadorecki gegen Abtretung
übertragt, wird die pfarr. Stol-
gebühr angebracht gebracht, die
von Grunsiaks des auf dem Graf
Skarbekschen Fideikommiß auf
dem [illegible] Parzellen
übersteigt Lasten Vertheilung
dahin [illegible] Zehent
vollbringt gr. 93/49½ x ö. W.
möglichst bald bei der k.k.
Finanzbezirks Direktion [illegible] anzu-
zeigen wollen.
Przemysl am 15 Februar 864

Hladky

Abschrift des Vorstehenden
[illegible] Ostalowice

Lep Ber

Domkapitel Breslau.

Der mit Bericht vom 20 September c. J. 9836 vorgelegte Postenüberschlag vom 2. Januar c. pro 1863 der Kirche zu St. Hedwig mit dem Pfarrhause in Ostatowice im Kreise Rybnik, sowie mit Beibehaltung der Einnahmen, wurde mit Rücksicht auf das Conferenzprotocoll vom 23 Juni 1862 genehmigt, und auf 206 Thl. 24 Sgr. 4 Pf. in Baar, und 14 Scheffel Korn 20 Metzen in natura herabgesetzt.

Indem man Kenntniß des Herrn Pfarrers Pietzonka und Patrons dieser Pfarre von Ertheilung dieser Genehmigung, und der Festsetzung der Einnahmen gegen Empfangschein, wurden der Domkapitel die Verfügung, selbige im Kassenbuche zu vermerken, Anweisung mit der Kassenführung wiederkehrend, sowie mit dem ehrerbietigen Ersuchen gegen gefällige Mittheilung des Erfolgen.

Breslau am 12. December 1863

Schubert

X 1/12 1863 k.7.

12068 II

125

№ 59140.

Dombrowa Górnicza Brzeżan

46.

61

Note.

Wenn sich die Ehre der löbl. k.k. Finanz-Landes-
Direction zu Lemberg vom 23ten Juni 862 bezüglich
der Verfassung von der gr. kk Bezirks zu Bolato,
wie auch Bestätigung des 5. Klasse Finanzbeamten,
samt dem diesfälligen Postenübersetzen mit dem
Ersuchen zu übermitteln, dass in Lemberg domicil-
renden Graf Skarbek'schen Stiftungsfonds Lemberg,
wirklicher Sartyni in diesen Eigenschaft wissen,
nehmen zu wollen, ob die Stiftungsämter Admini-
stration mit dem Lehnende und Entweder wissen
stranden sei, welchen Leistung dieselben zu diesen
Gunstbezeugen zu Lasten genommen ist, endlich
ob dieselben gegen den Entweg der Kaution,
wegzustehen, meint die Bestätigung der Gr.
wenden Bolatowice unter Fassung der Lemberg-
weg durch den Bolatowicer gr. kk Pfarrer
Ladowecki zu übertragen wären, etwas einzu-
wenden sind. —

Wenn wegen des Ergebnisses samt den Com-
municaten gefälligst mit Ehrlichsten Respecten,
gütig versehen übermitteln zu wollen. —

Brzeżany vom 28ten Jänner 863

Jan

An die löbl. k.k. Finanz-Landes-
Direction
in Lemberg!

Zl. 695.

Dem Herrn Landes-Commissär
Baron v. Kamecke gefälligen
Fürlegung und Vorlage.
Von der k.k. Bezirksbehörde
Lemberg am 21. Februar 863.

Pirnat

Lemberg am 21. Februar 863.

695 Pr.

Pirnat

Von der k.k. Bezirksbehörde Lemberg

Zl. 695.

Dem Herrn Landes-Commissär Baron v. Kamecke gefälligen Fürlegung und Vorlage.

Lemberg am 21. Februar 863.

Pirnat

Ex Decreto

Secretär

Lemberg am 21. Februar 863.

Zl. 695.

Dem Herrn Landes-Commissär Baron v. Kamecke gefälligen Fürlegung und Vorlage.

Von der k.k. Bezirksbehörde Lemberg am 21. Februar 863.

Pirnat

Ex Decreto

Secretär

BEZIRKS 21/1

26

Protokoll

Aufgenommen in Folge Erl. Auftrages vom 21. Februar 863 J. 695 vom Amte der Entgegennahme des Graf Larisch'schen Fond Rentamtes in Ratibor, über die Concurrenz Eröffnung zu den Herstellungen an der gr. k. Kirche in Ostalowice Kattowitzer Kreises.

Ratibor am 16ten October 863.

Gegenwärtig der gefertigte Rentamts Controlleur.

Zu Folge Zuschrift der k. k. Kreisbehörde in Breslau vom 23. Januar 863 J. 46 wurde der gefertigte Herr Rentamts Director beauftragt, denselben die Concurrenz Verhandlungs Protokoll d. d. Ostalowice den 23. Juni 862, wegen Eröffnung der gr. k. Kirche in Ostalowice und Aufstellung von 5 Stück Kirchenbüchern, vorzunehmen und sie bemerken:

a. ob die Herstellungsarbeiten administration mit den obigen Erfordernisse und Anforderungen übereinstimmen?

b. welche Leistung denselben zu den gen Herstellungen zu Lasten gegeben wird? und

c. ob denselben gegen den Antrag der Concurrenz Verhandlungen, womit die Ausführung der Gemeinde Ostalowice, unter Leitung der Localbehörde, dem Ortsgeistlichen Zaradecki übertragen wurde, etwas zu erinnern habe?

Vom selben Amtsorte Lemmerstadt

gnehmigte Schulgesetz-Directorium
sind sie mit der Lehrmittel-Instruction
in allen Stücken wende sich nun hier,
zur Räume der Lehrmittel-Sammlung
zum Studium, wobei genaue Gegenüberstellung der Lehrmittel-Verzeichnisse
Inventarisirung der Anschaffungs-Ausgaben
der Lehrmittel-Sammlung Vol 1.
Inventar des Evangelium Lucas
Catalog 10 Stück mit Einband
35 Fr. Lucas, ohne mit dem
Lehrmittel 15 Fr. für Anschaffung
und die Lehrmittel-Sammlung mit
mit 84/50 Fr. [illegible]

kg. fr. 50 c. zu stellen ist. —
Als Arbeiten inbegriffen sind alle
Einrichtungsarbeiten der Verzäunung,
Verbauung zu 58 fr. 74 c. das Stk.
d) die Aufstellung der Arbeitsbaracke
als Gemeinde ist nicht nöthig.
Für Verbauung und Verzäunung
absolutisch nöthigen Arbeiten,
für diese Arbeit sowohl die
Lohn sowie die Material-
kosten, inklusive Verlust in Lohn-
kürzung sind genau berechnet.
Durchschnittlich kommt
durch die Material Magazin
Kosten auf 1 Stk. Material
kosten pro 1 Stk. Arbeitsmaterial
die Gemeinde die Arbeit, die
ist Brenn Holz kosten als auch
als Material Holz, und die
anderen Ausgaben nimmt der
Staat auf sich, und
Es sind Ausgaben ist
der gesamtliche Durchschnitt die-
selbe Ausgabe kommt an: die
mit
a) die Lohnkosten sind die Ausgaben
kann zu zahlen —
b) die Arbeiten sind Einrichtungen
die Lizitationen zu einem
Akkordpreis übernommen
und

[illegible] Meldeverfahren [illegible] Ihnen
[illegible] Einspruchsfrist, die [illegible]
[illegible] der [illegible]
[illegible] zu [illegible],
[illegible] sind [illegible] anmeldet worden.
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] zu [illegible] —

[illegible]

Amtl. gefertigt. Lemberg am 16. Oktober 865.

[illegible]

N 6377.

Note.

1/ Im Anschlusse 1/ wird dem löblichen k. k. Landesgerichte die Einvernehmung des Josef Skerbenkschen Hausbesitzers Dominikus von Sarkysi über die Concurrenz-Anmeldung zu den Ersatzleistungen an den gew: Rth: Hanka in Ostatowice, in Folge des hierauf bezüglichen summarischen Protokolls vom 23. Jänner 863. Z. 46. zum gefälligen weiteren Amtshandlung übermittelt.

Lemberg am 19. Oktober 1863

Für

das löbliche k. k. Landesgericht

in

Brzezan!

K. 22/10 863

1836.

16. Apr.

Von der Landburg'schen Kammerbehörde.

N. 6377.

An

den Lehnsherrn K. K. Kammerherrn

v.

Brzezan.

Effo:

№ 12775.

An
Den Herrn k.k. Bezirkshauptmann Arzay in Brzezany.

1/ Beifolgend wird Ihnen das Protokoll vom 23/Juni l.J. über die vorgenommene Eröffnung und Verkündung Verfassung mittelst Bar bei der Ortschaft Tarnica g.k. Brzezan vorfindlichen Herstellungen und Anschaffungen, samt der einschlägigen Material- und Arbeitsgrund-Tabelle, dann den individuellen Raumausweis der zu diesen Herstellungen beigetragen, mit dem Auftrage zugestellt dieselben sich Pfälligen Umzugwert prüfend anzufertigen und mit Bestätigung anher vorzulegen.

2/

Brzezany den 29/ Dezember 1862.

Aug 2/1 863

3.

12775

No ~~12963~~

An

Den Herrn Präsidenten des Amtsgerichts

Arnsberg.

in

Brilon.

Jagenieur Assistent Hodaly
übermittelt in Folge hh. Präs:
sidial Erlasses vom 23t
Dcbr. 862 Z. 12778 den Vor=
überschlag über die bei dem
gr. k. Lyceum zu Ostrowiec
anzuschaffenden Lehrbehelfe

Von Amts

46

Jes

An
den löbl. hh. Präsidialerlass
zu
Lemberg

Note

Man gibt sich die Ehre dem
löbl. hh. Präsidialerlasse das Com=
missionsprotokoll vom 13t Juni 862
bezüglich der Uebernahmsan=
stalt der gr. kath. Lyceum zu Ostro=
wiec nebst Einschaltung von 15 Stk
Lineal=Tafeln, sammt dem Nach=
trägigen Vormerkungsplan mit
dem Ersuchen zu übermitteln, das
in Lemberg domicilirenden Gra=
phischen Stiftungsfonds
Einverständnisse darüber zu ver=
der Einsendung einzuvernehmen,
zu wollen, ob die Stiftungsämter Administra=
tion mit dem Entfall und Abver=
zu einverstanden sei, allenfalls Frist
hiezu hiesselbe zu dieser General=
Cassa zu leisten gefallen wolle,
endlich ob hiesselbe gegen die
Abtretung der Localitäten,
soweit die Abschätzung vom Gymnasial

1 Stk Protocoll vom 13 Juni 862
1 Stk Vormerkungsplan

Ostatowice Lehrer Hüppang den
Übernahme durch die Ostatowi-
cer gr. kath. Johann Ladowski
zu übertragen wünsche, stehen
einzuwenden. Hindernisse.

Ich ersuche das Königliche
gefällige Communicationsamt
Königliche Regierung
gefällig dafür Veranlassung
zu wollen

Brzezan am 23ten Januar 863

Hodolitz

E. 3/1 863

46.

125

Cels zij.

Wn 24/

Mundvedsvärn

30/1

kk Bezirksamt Przemysłany dto 28ten Octob 862 Z. 3855 Behufs Zuleitung des Verfahrens Zahl Z. 6121 Zahl Fortsetzung Zahl Protokoll über die bei der g. k. Pfarre Ostatowice aufzunehmende Lokalkommission, dann der dabey fällige Material und Arbeits-Preis-Tabelle

ℭ 1/11 862

10963

1 Pf 25

Adjunctamt Przemysłany dto 19ten Decbr 862 Z 1416 überreicht die berichtigten individuellen Adjunctabzüge der Ostatowicer g. k. Pfarre zu eingesperrten Glaubens-Zeugnis

ℭ 24/12 862

12775

1 Pf 25

Die Adjunctabzüge Zahl Zahl dto Erhielt Z. 12775 zahl Pfarre

Das dto Erhielt Z. 10963 dto zahl Protokoll und die Preis-Tabelle

Ein

dto kk Pfarr Ostatowicer

Abzug

für

Laut Protokoll vom 23ten Juni l. J. über die vorgenommene Lokalkommission und Verhandlung wegen Herstellung der bei der Ostatowicer g. k. Pfarre anfallenden Herstellungs- und Aufbesserungs, dann die diesfälligen Material- und Arbeits-Preis-Tabelle, dann der individuellen Adjunctabzüge der gegenwärtigen Glaubens-Zeugnisse, mit dem Postwege zurückerhalten

Vanacz sa Vin Bsülligen
Edelgeborni vogtaicz nazöfer-
ligen Land mit Empfählichkeit
unser vorgälagen
Brixen am 29t Decbr 862

Hodolitz

Vw. Lanz

№ 7855

Löblicher Kreisbehörde!

1/ In Erledigung des gefälligen Erlasses vom 29ten Dezember 1862 Zahl 9121 wird Einer Löblichen Kreisbehörde nicht ermangeln die Einberufungsbefehle zu communiciren, mit welchen die Einberufenen des Pfarramtes Cereklewo Zahl Cherkawski und Allerheiligen Engelmann — die mit Tode abgegangenen Pfarrer Kobielski und Zyborski und den Cooperator Zyborski — angewiesen werden, sich zur Abholung der Ordinationsurkunden bei dem Pfarramte Demetrius Radarecki und zur gemeinschaftlichen Abreise gehorsamst zu melden.

2/ Hiermit Einer Löblichen Kreisbehörde Ergebenst

Thorn d. 6. Januar 1863

Pfarramt

I. 1/11 862

10963. Ky.

125 Ky

Lemberg.

Lemberg

Den kk. Lemberger Landtag

Präsidium Dem. 28 Oktober

1862. Zahl 7855

ad Nro 6121

mit Beziehung auf den

Anfangs dieses Jahres

wegen Einberufung des kk

Oberlandesgerichts-Präsidenten

Grafen Goluchowski

Lemberg

Landtags

Amtsblatt Oktober Lem

A. 206

Löblichen k.k. Kreisamte!

In Gemässheit Eines Löblichen Kreisamts Präsidial-Erlasses vom 14 Jänner 1862 Zahl 41 wird Einem Löblichen k.k. Kreisamte die Anzeigung gemacht, dass Seine Hochwürden Herr Franz Xaver Pfarrer zu Oslawitz, mit Tode abgegangen, dass Seine Hochwürden Herr Adalbert Dzierski Pfarrer zu Oslawitz Pfründebesitzer, das Patronatsrecht über, und zu dem Pfarrlichen Amte ungeeignet sind, dass Seine Hochwürden Herr Johann Nepomuk Ritter von Hackenberg, Pfarrer zu Merzdorf, die Pfarrgemeinde Oslawitz, mit Ausnahme der Ortschaft Dittersdorf, und Herr Johann Nepomuk Ritter von Hackenberg, Pfarrer zu Merzdorf, die Ortschaft Dittersdorf, der Pfarrgemeinde Oslawitz, provisorisch pastoriren werden.

Hievon wird das Löbliche Kreisamt mit Anlage Einer Localanschauung gehorsamst in Kenntniss gesetzt.

Troppau am 15 Februar 1862

2/2

No 1489

Z. 18/2 862

1487. Kirk

41
832. 4

/25

5227

Kundschaften!

Wird dem löbl. Bezirksamte
Kuttenberg zur gefälligen
gen Gefertigung und Vorzu-
nahme der Landbeschau Ver-
handlung zugeschickt.

K. k. Kreisbehörde

Prerau am 17. April 862.

Plumbelly

Z. 19/4 862

Z. 35

735

Lemnitzl
Des löbl. Bezirksamtes Leip-
nitzbeschau

Certifizirt dem löbl. Bez.
Amte zur gefl. Amtshandl.
Pflegmäßig zurück.
Leipnik

Notarsstellv. Bürgermeister Wanjura

Protokoll ad № 206
ex 862

spisany 15. października 862

Stawiwszy się przed Sądem Obwodowym w Pilźnie Obywatele miasta Jarosławia Jan Kantyberski Kanonik Katedralny Przemyski Ksiądz Jan Kantyberski Kanonik Katedralny Przemyski Ksiądz Julius Hr. Dzieduszycki Obywatel Ziemski Jarosław

Der Verfasser erlaubt sich
die unterthänige Gesuche
[illegible] Entfernung der
[illegible] Hindernisse zur
[illegible] Darstellung der
[illegible] Bilder
[illegible] Hülfe
[illegible]
[illegible]

Julius Kadzielski

Dem Herrn Verfasser [illegible] Gemüth,
[illegible] [illegible] Ausgabe [illegible],
[illegible] [illegible] [illegible]:

Ich [illegible] [illegible]
[illegible] Hochachtung
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

ze na nai ciężze abo.
nigrobi kontrakcyiże
do cirkwi w ostatnie.
dach, my jednostronak
lega ale przyjść nie.
chcemy.

x Wcha Sadamy mayt
x Stefan Skotny
x Jedka Sakny
x Mikusa Dworzyk
x Anzau Sadamy
x Michał Polak

Jest mi Stanisław
Dni sposud wynsprawnictwa ostatniego
Gminnych zbiorów w obigmu Gminnym.
Sind ustanowyt biorzyny mistrzy na.

Sołtys ale sama sprawa.
nalizmy mi jest
zgodab Gminnadzie to
tego, bysmy w gro.
dab Sebranabny w.
many mogli ode.
bien w ostatniach
nowemi gentami po.
kii i potrzebne mi.
ne wspomoże wska.
zowne, do tego w.

Spraweny o Tachanie
rectanie Kamiszyc
na grend, i angka.
chowanie ide na gminy
i na chate wyjaz.
do Sadowa, a my
dwa zostaie na mie
przepadaja za
wieśmy —
x Stefan Bukowski
x Michał Pentka
x Jacka Sobkow
x Wawrz Tetyniczka
x Lesku Lachowicz
x Paul Latyck
x Mateu Kotlyteske
x Onuf Hyben
x Petro Lewczyczyn
x Hnyrka Kotlyteske
spis me Hunzin

Wenit zgłoszenie mit zgrom.
Exp. d. 11 aug.

Kunzinn

mir vorlange ich, Sie
Erinnerung mit der
Aktzeichnung Ihrer Kinder
zu nun ich kein Zeichen
habe, warum der Herr
Künstler verschiedene
Ihrer Briefe Ihnen
Paul Bürkenbrücken Küsse.

Zum Abschied bleibt mir nur
darauf zu hoffen zu wissen, ob
bei der Ausstellung der
Arbeiten jemand zu
Ihnen kommen, da diese
mit Ihrer Anschrift wird
der Jemand Ihre Briefe
sofort - billig. Mein
Brief zu erhalten wird.

Joseph Ehrenbaum

Bonn gestern Sonntag geschrieben.

P.S.

Ihr ergebener
Ehrenbaum

Nr. 41.

Wird dem Przemyslauer k. k. Bezirks-
Amte mit dem Auftrage zugestellt,
die Concurrenz-Gemeinde Bolatowice
und Meryerów, dann die der Pfarr-
mehrerwähnten Meryerower
Antheilsbesitzer Julian Kędierski
bei Gelegenheit eines Amtstages
aufzufordern, ob dieselben die mit-
wendig gemachten Ausmittelungen an
den k. k. Ritus zu Bolatowice nach
einem gemeinschaftlichen gütlichen Ein-
verständnisse freiwillig benützen
wollen, oder ob dieselben in dieser
Beziehung die Bestellung eines beson-
deren Lokalerhebungs-Commissärs
zu verlangen.

Das Ergebniss ist unter Anschluss
der Communicate bis 25ten l. Mts.
anher anzuzeigen.

Von der k. k. Kreisbehörde
Brzezan am 14ten Juner 1862.

15/2

Blumbeck

17 Juni 862

200

D. Wand

Z. 306

Löblicher k.k. Bezirksbehörde!

Hier das in der Ortschaft Ostatowice
am 26ten Dezember l.J. vorgenommene
amtliche Obduktions-Protokoll mit
der Bemerkung vorgelegt, dass zur
Bestattung der dortigen Person dort-
seits kein Anstand obwaltet, indem sonst
nirgends Leichenbeschau durch Ge-
richtsarzte angeordnet ist und der Ver-
storbene als Gastwirt bekannt war.
Bei gleicher Gelegenheit wird auch
die Rechnung des gefertigten Arztes
mit gleicher Anzahlung genommen
werden könnte.

Vom Gemeindeamte Bobrka
am 26ten Dezember 1861

Dr. Gerowicz

BRZEZAN 2/1

Vom Ortsamt Bobrka

An

Einen Lobl. Magistrat

der Kreisstadt

Stanislau

Zl. 306. in Bitschan

BOBRKA 1 JAN

V. 2/1 96

Fr.

Fr. Ortsv.

Protocoll ad L.dto 59140/648 ex 863

Abgenommen im Grunde des Bezirksgesetzes
Gesetzes vom 17ten April und 20ten Juni 862 Nr
1187 und 1227 über Errichtung von Ortsschulräthen und
Concurrenz Vorschreibung von den zur Pfarr. kath
Pfarre zu Ostatowice gehörigen Ortschaften
zum Behufe der Constituirung eines Ortsschulrathes
über Einladung des Bezirksschulinspectors
mit Zuziehung von katholischen Schulvorstehern

Ostatowice am 23ten Juni 1862

Laut gr. kath Localcurrent Dobrka sub dato
26ten December 861 Z 306 und 28t Mai 862 Z 197
von 66 Parochianen ersuchen sie um Errichtung
einer gr. kath. Pfarre zu Ostatowice
bestehend in, aus Ortschaften bestehend
Pfarre, und sind die Constituirung eines
Ortsschulrathes nothwendig ist.
Hiemach wurde mit 66 Parochianen Indorsat
Erlass vom 17t Jänner 862 Z 41 ddo Exemplar
der Bezirksbehörde überfertigt die Ortschaften
vorstehen bei Errichtung eines Localschulrathes
namentlich, ob dieselben die nothwendig gewor-
dene Constituirung von Ortsschulrathes auf einen
gemeinschaftlichen gütlichen Vergleich
beizutragen wollen, oder ob dieselben
in diesen Zuziehung die Entscheidung einer
hiesigen Localschulbehörde auf ihren Kosten vorziehen.
Um auch dem hier beiliegenden Erlasse ddo Exe-
mplares der Bezirksbehörde vom 15t Febr 862 Z 206

Laden der Bekämpfungsstoffe bis gänzlich fer-
tigstellt wurden. Gegen die Gemeinde Ostatowice das Disziplinarverfahren eingeleitet. Die selbe hat eine Local Commission angesetzt, so hat die Feuerlöschämter mit der Leitung betraut worden, die locale Besichtigung hat Bekämpfung vorläufig eingestellt. Nunmehr liegen sie vor Ostrau Halle, und es würde uns vorgenommen gradeaus Untersuchung folgenden Betrieb genauestens nehmen.

Und an dem Abschlüsse befindet gewesen Größe wurde in der Zeitspanzeit Zeit die Gemeinde Ostatowice Spital ans niegezogen, Spital dem Arzt gerechnet, dass die Entfernung von Ihr unseren Hafen eine Distanz gesichert. Nebst bei hat diese Gemeinde das Dorf für Lust der die Pferdeeisenbahn eingebracht, 6 Stück dann Feuerlöschen Spital Einspritzen fangen Bel-
bat, das an den Einspritzbüst hat an der Löschspritzung Mann abgefallene Mulden-
wand ans angebt, der gänzlich Mannwerk gänzlich gewerblich, der die Löschspritzung-
andere in ihre ganze Einspritz mit Distanz ans niegerichtet.

Gegenwärtig ist an der Löschspritzung Werk vorbereitet, aber es darf an der beiderseitige zwei Gleisanschlüsse, gegen mit B.

a. die Entfernung an der Löschspritz in Schienenweite 38

Plastun na Gubernat, auf die seine Glaubensgenossen
Zusammen 18 Stadt. Plastun mit Pfeifen und
Trommel versehen.

6. Was die Anzahl der Kirchen, Klöster, Schulen
Lehrer etc. die Mönche, Priester, Lehrer und
Kinder, Erkenntniß, das Evangelium, und was sie
einige Fragmente vorstellen, in dem unseren Glau-
ben bei jedem Stande, insbesondere die an der Grenze
und an Polen gänzlich fehlen, der größte Theil
der Bauern gänzlich unbekannt, und zum Theile ab-
wirken [illegible] Lehrer oder alle Zusammenkunft ist,
und der Ortsgeistliche selten besucht, die Kirch-
liche Bücher die nöthigen Kirchenbücher nur
der filial Gemeinde Meryszczow nur blos zu
wissen, wenig theils die sprachwidrige Religions-
übung der Aufgeklärten ob nur höchstens 5 Kin-
der seien.

Hiemit wurde der Befund der Ortho-
doxen vorgelesen, und darüber niemand
was erinnert:

Fiat Ja mit der Anfrage
und Abtragung nicht-
wendig?

Ob nicht der Katho-
lischen Herrschaft Land wel-
che Gemeinde zu fügen
zu verhalten?

Anstehet die Herrschaft
irgend nicht was mögen
wollen zu verbessern-
den Unbilligkeit könnte

wurde?

Welche der folgenden Fälle
sind Ihnen bekannt, in denen
Personen, die von Fledermäusen
oder Spinnen gebissen wurden?

Endlich haben Sie die
Vermutung über die Ge-
fährlichkeit einzelner Spinnen-
Gruppen, wie z. B. Vogelspinnen
oder Skorpione?

Welche von diesen Tieren sind
Ihnen aus Erzählungen bekannt,
persönlich oder durch Literatur
oder Filme? Welche Eigenschaften
dieser Tiere sind Ihnen bekannt?
Welche Vermutungen haben Sie
über die Gefährlichkeit dieser
Tiere?

Sind Ihnen Vorsichtsmaßnahmen
bekannt, die man treffen kann,
um sich vor Spinnen und Skorpionen
zu schützen?

Welche Maßnahmen würden Sie
ergreifen, wenn Sie in Ihrem
Schlafzimmer eine Spinne
entdecken würden?

Welche Maßnahmen würden Sie
ergreifen, wenn Sie in Ihrem
Schlafzimmer einen Skorpion
entdecken würden?

Welche Maßnahmen würden Sie
ergreifen, wenn Sie in Ihrem
Schlafzimmer eine Fledermaus
entdecken würden?

Ist unter dem Congress Poland
mit einer der beiden alten Russischen
neuen persönlichen Zusammenhang
25 Pf. 87 d. Ö. W. mit
einer Individuellen Neutralität,
und dem in Frankreich Einverleibung
zu widersprechen Einheiten
mit der Grund Forderung,
und werden solchen dem nächst
dem Tode d. d. Bonn Besonders
Anerkennung

Demetrius Fedorovich

Übersetzung

Über das Buch von Graf Starhemberg Tiefland-
Feldzug 1809 mit Beiträgen des Herrn Justin Herz
über Band Siemens:

Die von Starhemberg Volksver-
tretung zur Eindämmung der
Einfälle auf Land von zwei Glocken-
schüssen, so wie das auf die Stadtbe-
fahrung von 8 Einspännern ist
nicht zu verhindern, die selbst
offenbarlich ist, ist das jedoch
in vielen Einzelfällen anders
wegen der Patronatsleistung,
und insbesondere der Kirchspiel-
Lasten der Pfarrer Einkünfte

abgeben, indem ich hiezu eine
von vorgeschlagene Stiftungs-
Commission nicht mächtig
bin.

Ein Ueberschuß verbleibt
bei dem Herrn Pfarrer
Gregorowicz

Julius Kedzierski

Demetrius Fadorecki

Pfarrer

Ueber Herrn Adalbert Besitzer und Mergenzeugen
Julius v. Kędzierski ist Folgendes protokollirt:

Ein Nothwendigkeit der Stiftung
dieser und Vorschlagung der 5.
Personen, welche ich nun vorschlagen
soll, zum Einsitzen
mein Concurrenzbeitrag für
drei obigen Forderungen der Herrn
ich mich jedoch nicht verbinden
indem ich weder der Patronatsrecht
noch über mich als männliche Verwandte
nicht zum gewünschten Ziele erfüllen
und muß mich in obigen Angelegenheit
auf meine bei dem Przemyslaner
K. k. Bezirksgerichte am 15ten Febr.
l. J. abgegebenen protocollari-
sche Erklärung berufen.

Julius Kedzierski

Hiemit wurde der Actus Seitens des Ordinariats der Grossen Vorsteherin Seitens Excellenzpflegers der Pfarrkirchengemeinde Ostatowice Seitens

Morgenstern vorgenommen, dieselbe zum gütlichen Vergleich betreff der Baukündigung aufgefordert, und ersehen dieselbe Einsicht Zeit unter einander beraths zu haben, bemerkt:

Dass ihr die Nothwendigkeit und vorherige Einsprache und der Glockenläutung, wenn die Eingestellung der Arbeiten?

Ob welche Art soll diese Verhandlung in Übereinstimmung oder, d. h. ob in Akkordirung, oder in Regie gegen Rechnung sein?

Welche Leitung wünscht ihr zu diesen Verhandlungen beizutreten, und wollt ihr die vorläufigen Handlungen der Vorbereitung und Arbeiten, oder soll alles was bereits Gold bemerkt, und vorgenommen werden?

Hierauf übernahm die Gemeinde Ostatowice;

Welche anbetrauen die Nothwendigkeit

Leit

Zu der auf morgen festbraun
Generalversammlung, zu welcher die
Classificirung von 5 Einspenbücher
sein, finden wir nöthig wird das
auf das Kirchspiel Ostrowitz
Ostrowitz nach nachstehender
Vertheilung die Summe
Gelder zu erlegen, derjenige die
noch gemachte Vorschuss Gerste-
Zugutschreibung in Natura
abzuliefern, auf Silber Verein
das die Verspätung eintreten
übernehmen wollen. di

+ Stephan Bukowski Vorsteher
+ Iwan Mielnik Gemeinde
+ Michal Jenka
+ Jos. Gotycz
+ Fedko Iwaszczyszyn
+ Wojtek Skaisien
+ Michal Bukowski
+ Wojtek Leszczyszyn
+ Pawlo Barbilewicz

Deputirte

Auf der Gemeinde Ostrowitz

Merzyczow d 2ten Juni

Wir Unterschriebene in Nothwendigkeit
zu der auf morgen festbraun Versa-
mmlungen, auf Classificirung
der Einspenbücher, auf welche Vorsch.
gute Gerste einzuzahlen

Wir besitzen in besagter Ge-
meinde

Dnešní návrh na Protokoll zapsaný
a podepsaný

Ostatovice dne 24ho Juni 862

Hodolej
Bgen. ap

Postupuje dne 30ho Septemb 1862 bavi se
Septemba Prenystaný z-folge Vlaisnuj ze
Beneseu do Kouic bezpisk ze 25. Septemb
862 z Eg bi 21 bei ste Einberufung ste Vergrosserer
Aufschlagspflichtigen Jag: Oberkaufsi über sei Beitrags
leistung zu ste zu Bürgen Ostatovic

Ste vorgeladenen und von ste Vorsteher ste Gemeinde
aufgenommene Aufschlagspflichtigen Jag: Oberkaufsi
beigetreten:

Mit den erforderlichen Befunde
ste Einberufung und
Aufforderung einzigen Einberufs
Schreiben sei Pfarrer Ost.
wurde die ej einvernommen
und erklärt, dass ste Gemeinde
angesichts des auf sie Gefahr
lauf und Gefahr beizutra
gen. –

Zweitens erklärte sej, wie sei
Bauernberuf, dass er ungefähr
sei wird, wie ste Einberufs
ten unterschieden, dass

/.

Gemeinde Kirchspiel
Finsterau Rinderbach
und die Anspänner
gemeinde Hohenau
den Brand und Unglücks
fall zu melden, weil
sie befürchten die neuen
Feuerlöschgeräthschaft
und die Gemeinde
die Burgerrechte
Anspänner Hohenau
Gemeinde Hohenau
gegen Anspänner
bestraft.

Diese meine Bemerkungen
bitte ich Euer Hochwohl
Geboren, mich hoch
wohlgeneigt zu empfehlen
und Gnädigst zu
bestätigen, mit hoch
wohlgeborenen Herrn
Euer Hochwohlgeboren
gehorsamster Diener
Johann Baptist Kaltenbrunner
Gemeinde Vorsteher
Hohenau

eine eigene Ortskirche, wenn wir einzig und allein nach unserer Mittel oder Zahl einen eigenen Pfarrer erhalten, und wenn wir für das ganze Dreikönig, wenn wir zu dem nach ganzen Ostratowicer Kirche concurriren sollten, bitten wir, damit wir von dieser Last befreit werden wollen, sollen jedoch unseren Pfarrer gegen allen Vermögen ein Gehör geschenkt, und wir Samstags nebst zu einer Concurrenz Sonntag verpflichtet werden sollen, so nimmer wir für die Zahl von Pfarrer Ostratowice bei, damit verhalten die Abstimmung in Klagen gegen Verordnung wenn, dass bitten wir damit bei uns Land verfallenen Grund- und Zehnerbeiten uns Gold bewegen, und wir die Leitung über in unseren Gelde verwalten können

+ Alexa Sadowy Ortsrichter
+ Hryzko Dolay geschworen
+ Theodor Babiy
+ Stefan Kubny
+ Daniel Freima
+ Idzio Kuszczak
+ Andruch Hrenuch
+ Michal Polak
+ Filip Gwozdzik

Deputirte

Das Dorf gemischt Menschen

Vom Adelpit Bischofgrund Jos v Czerkawski mit Gnadenbrief zu den Ostatowicer Pfarren gesandt, damit nicht niemand wenn ihm vorgelesen spit 8 Tage in die Kirchen abgewiesen ist, mit wie bezeugen

Demetrius Zadorecki
Pfarrer
+ Adam Sadowy Amtsmeister
+ Ilzynko Dolny Geschworen

Die unterfertigten Pfarrerkollegen bezeugen vom Hrsch die Stelle die Taufschein pfarr ersy ihren Bischof von Gnesen Ostatowice über tragen wurde sollte, die Pfarr und Tauf= verpfarr von ihrem Ortspfarrer Zadorecki ge= tragen hätte. Zu dessen Urkund dessen

Vorstehend:

Die die Ehepfarr war in Acta Separat Vorstellung zu bestätigen, und die Pfar= kundung rücksichtlich der Op= tionspfarr in einer gesonderten Evi= denz zu verfolgen, die ist nicht abgeneigt dem allgemeinen Ersuchen zu entsprechen, und sich der Pfarr Tauf= verpfarr anzuschließen.

Demetrius Zadorecki
Pfarrer

Zu 197

175

Löblicher K. K. Bezirksbehörde!

Zu der Mittheilung Ostatowice vom
von gefertigter Ortsvorsteher-Amt hiesiger, sowie
wann gewissen Dembrowitz mit der
Druckschrift gefertigt. Die Pflicht
der Seite oder der Pflicht zu gehörigen
Schule des Pfarrers und wurde die Pflicht
unterschrift, zum Theile sind diese Bücher
durch den Gebrauch abgenützt, so dass gänzlich
folgende Schulbücher nöthig gleich
nothig sind:

1. Die Minea
2 Leitern 2 Triodion Cvetna und Postna
3. Trebnyk
4 Evangelium

Wollen dem Löbl. K. K. Bezirksbehörde hiergefälligst die Mittheilung, dass ihnen
unterthänigst Verfügung trifft den An-
schaffung dieser Bücher besorgen.
Von Ortsvorsteher Bobrka
am 28ten May 1862

Dzerowicz

L. 3/6 862

5277. Hod

1487/1

120 Wy

Bricktan

Wird dem Herrn Leutnant
von Kutkowska mit Bezug
auf den L. d. Erlass vom 17.
August 1773. 1487 mit dem
Auftrage zur gefälligen Kenntnis
genommen der Bestätigung
der vier bezeichneten Diensthunde
der Gebirgsmannschaft der Bücksburg
Musterung, über die Ver-
wendung der zu K. dienen
zu Ostatowice zu benachrichtigen
und dem Empfangsschein gefällig
zurück vorzulegen.

Brzezian den 20 Juni 862.

Kom. Abkommando Bobrka

Abm

Leb

Sam

BOBRKA
9. VIII.

9/8 BRZEZAN

Kom. den 21/6 862

L. 49

1

Wysokie C.K. Namiestnictwo.

Na podstawie technicznego śledztwa - które w sprawie niektórych Reparacyi około g.k. Cerkwi i Dzwonicy Ostałowieckiej - oraz zaopatrzenia nowemi Księgami na dniu 23ciu Czerwca 862. przedsięwzięte zostało - przyzwoliło Wysokie C.K. Namiestnictwo pod dniem 12. Grudnia 863. L. 59740. na wysokość gotowych pieniężnych wydatków 47f99xr zaś na kupno Materiałów potrzebnych kwotę 136f84½xr alv. z 14. dniami pierwemi a 20ma dniami w Radzie - niemniej na kupno Książek 69f50x alv. polegając podpisanego Właściciela Części Dóbr Herszkowa jako Parafiana do sezonkowej Konkurencyi w gotowe 4f7x

zarobcizne pierwsze w naturze relucicyi 19x

a zarobcizne ciągłe " 1f12½x

Czyli ogółem 5f38½xaw.

Stosownie Listy Repartycyi ustanowił C.K. Urząd Obwodowy Gminę Ostałowice pod Kontrolą tamecznego Parocha prowadzenie budowy i mianował Uchwałą zdnia 15. Lutego 864. L. 12068. złożenie powyższej Kalkulacyi w C.K. Urzędzie powiatowym Przemyślany - co też podpisany na dniu 4. Czerwca 864 za pokwitowaniem dopełnił.

Gmina Ostałowice wraz z tamecznym Parochem, zamiast trzymania się wyprowadzonego Kosztorysu - i załatwienia wyprowadzonym Technicznym uznaniem iedynie dozwolonej Reparacyi - zdała się samowładnie w inne reperacye - ani Śledztwem ani przyzwoleniem Interesowanych objęte - a tak w skutek niwoczy budowe sine me deme złożyła Rachunek na wysokość 312f20½x alv. zgodzić od Władzy obwodowej Kollaudowania

W skutek tego ustawowania zdała C.K. Władza Obwodowa Techniczna dla zcenzurowania Rachunku - który zawiał w prawdzie uskutecznione budowę - lecz czyli takowe była istotnie potrzebną? niepodobna było ocenić - a tak popełniając na podaniu Gminy i miejscowego Parocha - przychyla się do przytoczonego

ciąża

pomienionej Reparacyi - zaliczywszy sie do Kategoryi Sledz.
twa de dato 23. Czerwca 862 roku - i ratey podstawie polecz
Ck. Władza Obwodowa nowa Uchwała zdnia 3. Sierpnia r.b.
L. 5172 jako dodatek do pomiedzy budowy nowe powstenie
Koszton - mypadające na Czesc podpisanego Właściciela w
Wymiarze w wysokości 9/90 złr. Kaw. znakazem do
Ck. Urzędu powiatowego złożyć. -

Za Uchwałą pokazywdzoną podpisany zawiesi swe odwołanie się
prosząc o uchylenie dodatkowej Konkurencyi znastępnych pobudek

Wszelkie reparacye lub budowy nowe opierają się na po
miedzio przeprowadzonych technicznych uznaniach; - bez kto
rych upoważnienia, tam gdzie więcej Interesowanych uczest
niczy, żadna Gmina podejmywać niejest upoważniona. -

Jeżeli tedy przy Ostałowickiej Cerkwi potrzebne reparacye
iedynie na podstawie technicznego Śledztwa zdnia 23. Czerwca
862. przyzwolone zostały - a dalsze pożądanemi się okazały, ta
kim porządkiem powinna być Gmina Ostałowice o przyzwole
nie postarać się - niezawodnie według swego zdania lub w porozumie
niu z Parochem dowolnie postępywać - aby bez wiedzy i arena
nia potrzeby Interesowanym Koszta narzucać. -

Lieut Exhibit 39/
3691 ex 864 pol
Czerkawski viii
zatwierdzenie Mapy
powiatowej
Ustrzyki
Dolne
Gmina
Ostałowice

Chociaż techniczne śledztwo na dniu 14. Maja r.b. kollaudujące
rachunki, odnosiło się do uznania Konkurujących - tak
ze względu dokładnej iako i potrzebnej dodatkowej Reparacyi -
to przecie złożone tam zdanie nieiest żadna podstawa obowiązu
jąca - i niemoże się rozumieć w tem sensie - aby Koszta przyjąć,
tem bardziej ponosić, niepozwalając się bynaymniey dotey powiększyć,
bo niewypływa z tego przyznania żadne przekonanie - tem mniey
dowod - aby owa dodatkowa reparacya była potrzebna - co ten
podpisany zupełnie przeczy.

Gmina Ostałowice obeszła - iakiej zamiechała prawdopodobnie

ten

porządek czyli formę, żądania Techniczneg[o] Urzędu D. Dodat
kowey Reparacyi iedynie w tey nadziei, aby zdawnego iest
ore Przepisu gdzie i Filie iaka iest Alexyszcow ucrest
niczyć obowiązane były – a ponieważ Gmina Alexyszcow
w dasze Cerkewke, potrzebuiąca restauracyi posiada – i tuty
nanie takowey nowy Przepis obowiązywać ma – do ktorey
i podpisany przyczyniać się będzie powinien – dlatego nie
czuwa się takowey do zadney dodatkowey Konkurencyi w
Bedzinie – z ktorego powodu razem Wysokie K.
Namiestnictwo dodatkowo naraczowane koszta iedynie
Gminie Bedzinie ponoszenie zmykaiąc –

Alexyszcow dnia 25. Pazdzie: 865.

Iozef Czerkawski
Wawrzeniec posiadacz Dorskiey

№ 5973/93

Do
Wysokiego C.K. Namiestnictwa
w Lwowie

za pośrednictwem C.K. Władzy Obwodo
wej Brzezany.

Czerkawski Józef Właściciel części
Dóbr Aleksyszowa

z 4. Marca 866

Przemyślany
dnia 28 Lutego 866

Do
Wysokiego C.K. Namiestnictwa
we Lwowie

Podania Józefa Czerkawskiego właściciela części dóbr Aleksyszowa o uwolnienie od zadekretowanej do L. 5172. dodatkowej konkurencyi do reparacyi cerkwi w Ostałowicach z wysokości 91/90 złr. aw. wynoszącej.

Do C.K. Władzy Obwodowej w Brzezanach.

Przedłożone z tem uniżonem sprawozdaniem, że podanie Józefa Czerkawskiego właściciela części dóbr Aleksyszowa o uwolnienie od zadekretowanej do L. 5172. dodatkowej konkurencyi do reparacyi cerkwi w Ostałowicach z wysokości 91/90 złr. aw. wynoszącej, za zcenzurowaniem dotyczących tamże C.K. Władze Obwodowe przedtoczących się mających Aktów.

Przemyślany dnia 15 Lutego 866

4542

Auszyk

Ofm. Rat.

Wysokiego C.K. Namiestnictwa!

Podanie Józefa Czerkawskiego właściciela części dóbr Aleksyszowa o uwolnienie od zadekretowanej do L. 5172. dodatkowej konkurencyi do reparacyi cerkwi w Ostałowicach z wysokości 91/90 złr. aw. wynoszącej, za zcenzurowaniem dotyczących tamże C.K. Władze Obwodowe przedtoczących się mających Aktów.

Przemyślany dnia 13. Lutego 1866.

66
VI/3

8882. 1

66

III

5973

3415

III

Z. 791 K.

77

Hochlöbliche k. k. Bezirkshauptmannschaft!

Johann Kl Bauer von Stand und wohnhaft in der Ortschaft Kl Bezirkshauptmannschaft mit dem gehorsamen Ansuchen vorstellig, dass das ihm ausgefertigte Vollmachtsdekret Protokoll vom 14 Mai 865 über die bewilligten Herstellungen an der Kl. Pfarrwohnhaus in Ostalpine mit dem hochlöblichen Erlasse vom 3. August 865 Z. 5172 der löblichen Bezirkshauptmannschaft ermittelt worden ist

Bl. Zl: 48035 865 VII Bez Reg.

Brezkian den 23 März 66.

Kadin

Z: 16991.

Dem k.k. Bezirksamte in
Przemysłany
mit dem Anfragezünk, dass
Dominikata Jaruchiza mit dem h.v.
Erlasse vom 3. Mz. Zl: 8882 ganz
Bauern Verhandlungsakten Brizi
Felix, wobei dem kk. Bezirksamte
bemerkt wird, dass dasselbe mit dem bezo-
genen Erlasse abzuordnen, und in
vorliegender Angelegenheit die Bezeichnung
kk. Bezirksamtes vom 23. Mz. Z.
beizuschließen Schlussprotokoll
dem kk. Bezirksamte mit dem
Erlasse vom 25 November 865 Zl.
zurückgestellt wurde.

Von der k.k. Statthalterei
Lemberg am 28 März 866.

Klar

6 April 866

1085 Ad

48035/865

VII Präs: Reg.

132
VII/3

16991 /
1202

2 Bel

№ 1085

Hochlöblicher k.k. Bezirksamt

Hier Unterzeichneter bittet Ein
Hochlöbliches Bezirksamt um
gefällige Ausstellung eines
Heimathscheines für seine
Tochter Anna Maria
Hofmann geboren
am 25 November 1865
in Pfarrkirchen
Pfarrkirchen
Hochachtungsvoll
Ihr
gehorsamster Diener
Johann Hofmann
Bauer
in Pfarrkirchen
Hausnummer 78 ½

Pfarrkirchen, am 6 April 1886

Lobsliches Bez: Amts
Vorstand!

1305

Ostatnes Bez: Gerichts Amt
übt wegen dem Lobslicher
Bez: Vorstands ver-
sammlungs Protokoll
der mit Amtsvorträglichen
Sitzung vorgeschlagenen Vorsch-
rift vom 13. März 1866 Z. 866
dem löblichen Bez: Vorsch-
stands zu unterbreiten, bei
Rückleitung des vorläufigen
Protokolls vom 23. März 1866
Z: 791 wahrscheinlich auch
Anstände bei dem löblichen
Bez: Vorstands Zusam-
menkunft die Pfarrbauten
in Ostalowice betreffenden
Akten, sind mit einem Ver-
lage an die Herrschaftliche
Bez: Obrigkeit wegen die-
selben unterm 28. März
1866 Z: 16991 und zuletzt
unterm 13. April 1866 Z:
19469 abverlangt.
Przemyslany am 26 April 1866.

Z 2814 866

1234.
K. d. J.

791

125

Ist

No 19469

Dem Bezirksamte in Prze-
myslany mit dem Auftra-
ge zurück dem Komini-
kate vom 3 März 1866.
Z. 8882. beigeschlossenen
und bekannte mittelst 28
März 1866 Z. 16991. abver-
langten Amtshandlungsak-
ten angeschlossen und
sodann vorzulegen.
Hierbei wird dem Bezirks-
amte die bemerkt wie-
derholt bemerkten Lässig-
keit derselben bei der
Instruirung der Kom-
gen aufgestellt und
angewiesen in Hinkunft
solche mehr Sorge zu
tragen.

Von der k.k. Bezirkshauptmannschaft
Lemberg den 13 April 1866.

Schmidt

Der
k.k. Bezirkshauptmannschaft
Lemberg

Lemisch

Dem k.k. Bezirksamte Przemyslany den 6 April 1866
Zahl 1085
Ad No 16991

mit dem Abschrifte
mitgetheilet
in dem die Anweisung
Herstellung der
gehörig Pflichtmässig
Ostalowice

19469
1304

Schmidt
April 866
19
1305.

866
13.
5
1866

Rohlicky
Bezirksamts Amtsdiener

Abschrift des an die Brzezaner k.k. Finanzprokuratur erlassenen Verfahrens
Erlasses dto. 25. November 1865 Z. 7892 Pr. Sk.

Auf den von der dortbehördlichen Bezirksbehörde mit Bericht
vom 3. August d.J. Z. 5172 vorgelegten, von der k.k. Bezirksbehörde mittelst
besonderen Amtshandlungsprotokolles über die Verhandlungen und Erhebungen
der Sequestrirung der z.k. Pfarrkirche in Ostatowice, entfallenen auf den
Gf. Skarbekschen Stiftungsfond des Putnow 37 fl 73 kr. ö.W.
Die k.k. Finanzprokuratur erhält der Zuschrift dieser Bezirksbehörde mittelst
des Przemyslauer k.k. Kameralamtes den Betrag der Gemeinde Ostatowice
gegen vorschriftsmäßige, vom Przemyslauer Bezirksvorsteher Comuni,
sirte Quittung zu erfolgen, und in Zukunft das gesammte Landes
für die Rubrik, Unterhaltskosten der Kirchen und Pfarren in Ord-
nung zu stellen.

D. u. v.

Nº 782
ex. Sk.

Wird dem kk. Bezirksamte in Przemyslany unter Rückschluß der Beilagen das Konvolut bekannt gegeben, welches mit dem Erlasse vom 3. August l. J. Z. 5172 zur Wissenschaft und weiteren Veranlassung mitgetheilt wurde.

Von der kk. Statthalterei.

Lemberg am 25. November 1865.

[illegible]

1/ Brevany/w kk. Bezirksamt Czortkow zur Amtshandlung rückgestellt, dieselben bis 5. d. M. zu stellen.

Hiervon wird die Ortsvorstehung Behufs Verlautbarung in der Gemeinde verständiget.

Przemyslany 1. Dezbr 1865

5/12

Ex 29/10 1865

[illegible]

Nº 4820 ex. Sk.

An die Ortsvorstehung Ostalowice zu Handen des Ortsvorstehers Herrn!

Laut Erlasses des kk. Bezirksamtes vom 25. November 1865 Z. 782 ex. Sk. sind die Ortsvorstehungen verständiget worden, daß nach dem bis Ostalowice [illegible] bis Ön Amtshallen sind daß die

144

Ob Kuzi

nicht einzuwenden. Bei dem Umstande als diese Entlassung auf Ansuchen der Pfarrvorsteherin als eine der Pfarrwirthschaft gebührende Belohnung anzusehen ist, indem sie auch gemeinschaftlich Acker genießt, hinsichtlich welcher selbe noch weitere Abschaffungen vorzunehmen, und ihr Gehilfe Verpflichtung zu übernehmen, in Abgang zu bringen

Ruboschi bittet die Bauerngemeinde Ostatowice um Ueberlassung einer Parzelle aus der beiliegenden Theilungsskizze des in Abschätzung gekommenen Pinkepfarrer Pfarrgründe entfallenden Morgenantheiles gr. 312/20 ☐ Klft. um die ihr abgetretenen Bauernäcker gemeinschaftlich möglichst bald vermessen zu lassen.

Abt der Gemeinde Ostatowice

+ Stefan Bukowski Ortsrichter
+ Michael Secha
+ Jasko Bukowski } Gemeinderäthe
+ Kazyko Hobelecki
+ Jonko Nahorny
+ Stefan Zmysleny
+ Paulo Durbylewicz

Aus der Gemeinde Nerzyckow

Oleia Sadecky — Ortschulze
Dmytro Fryna — Executions-Beamte
Hrytko Daczkow — Executions-Beamte
Iwan Sadecky
Stefan Kulny
Mikola Gwozdyk
Fedko Rajowy
Iwan Olenik
Fedko Dolny

Alle von Gemeinde Ortschulzen Radoreckie eingesetzt worden.

Der Inspektor als Installirte Kontrolor Herr in Pruska Hr. Inspektory Instruirte Installirung einmal zu bemerken, daß der neue mit gedruckten Instruktionen und folgenden Gründen entsehen, Herr Insp.

Bei Abfassung der Instruktion hat sich gezeigt, daß die Einzelne Verschiedenheit und die Schwierigkeiten über den ganzen Kreis zu verbreiten, — weshalb bei der in der gegenwärtigen Instruktion allgemein vorgeschrieben. Der zeitgemäßen Abänderung der Regierungsbezirke und allen Einrichtungen bis in das Innere der Kreise eintreten — Daher Instruktion von Abzeigen neue und die Einrichtung sich als einzelne Gemeinden Vorgestellt sind, so

wurde der Einschätzende Gemeinde Ostatowice zu benachrichtigt statt der bauverbrochenen Umgewandte Dach Abschlußschluß Deckstelle wie Sparren wiederherstellen

Der Letzte Gutsherrschaft hat wenn sich über die Uebergängerung wer. stehen, Dach wo dem Anstoßbaden zwei Klempnermeister aufgestellt und abgeschätzt worden - Sowie wie Dach wo der Signatur die Herstellungen und den Preisen abschlüsse verwandt sind und keine weiteren Gutsbesitzer verlangen, so muß müssten die vorgedachten zwei Klempnermeister stimmt den Gutsbesitzer vereidigt Herstellung Signatur Herstellung mit roten Ölfarbe und Fassung der Engel mit Blechblech und die Herstellung der vorverstorbenen 6 Stück Sparren. stehenden nebst Einsetzung 28 Fuß Gutsbesitzer nächstehenden Genehmigten Einwilligung muß hergestellt werden.

Uebrigens muß ich bitten damit der Einschätzenden Gemeinde Ostatowice der nach der Schätzung entstehende für den bestrittenen Wiederherstellungen zu bewilligende Vergütungsbetrag per 312 Gulden 20 Sgr. ö.W. von den betreffenden Concurrenzgemeinden möglichst bald

f.

mitgetheilt werden wolle.

Demetrius Fadorecki
z. Z. Obmann

Das Amt der Katastral-Schätzungs-Kommission Ostrawitz beehrt sich gefälligst über die Ihr Ansuchen vom 4. d. M. Zahl 1 [illegible] mitzutheilen, dass selbe nachstehende Aufklärung folgen lässt.

Es finden zwar sämmtliche Klassifizirungsvorschriften der in Abschätzung gebrachten Realitäten, als Lage, und Qualität, mit dem Grade entsprechende Anwendung, und es bleibt sich auch in dieser Beziehung nichts abzurechnen; jedoch: die bei diesen Schätzungen von der Gemeinde Ostrawitz bedingten Mehrleistungen, und sonstige mehrere Anhaltungen sind, so kann der Gefertigte Amtsleiter des Katastralbezirkes kein Definitive Erklärung abgeben, weil es ihm nicht bewilligt ist. —

Josef Skrbensky
Vorsteher des Katastralen Schätzungs auf dem Katastralgute Ostrawitz —

Commissions Anmerkung

Z 04

Wohllöbliche k. k. Kreisbehörde!

Laut wohllöblichen kk. Kreisbehördlichen Verständigung vom 28ten Jänner 1865 Z. 12111 ersuchte das Pfarramt Ostatowice folgendes; Laut dem Postumübertrage vom 15ten Februar 1864 Z. 12068 sollten die Pfarrkirche mit zwei Glockenthürmen gänzlich mit Schindeln bedeckt und wirklich im heurigen Sommer bedeckt. stattfindet werde.

Als aber zur Regenzeit kamen zeigte sich, daß die vorgeschriebenen Werkzeichen und Gerüstungen nicht ausreichten, daher müßte Gefertigter andere Mittel benützen um ein ungefährliches Arbeit zu beendigen. Um aber dieses Regenwetter eine Aufsicht zu machen, ist unumgänglich einen Hr. Zimmermann nöthig, welcher nicht nur die benöthigte Arbeit überwachen, sondern auch bei Pfarrgebäuden nöthige Reparaturen verrichten würde. — Dieses bittet gehorsamst Gefertigter Pfarrer um die baldige Sendung des Hr. Zimmermannes. —

Ostatowice am 1ten April 1865

Demetrius Zadorecki
y. k. Pfarrer.

Z. 34.

145

Ausfertigung und Abschrift
anher vorzulegen.

Von der 1ten Remonte-Inspektion
Brzezany am 19ten April 865

Jahn

N. 3322.

E. 4/4 865
3322.
1/25
1837
Ein. 21/4 865
39 Bl

Wird dem k.k. Bezirks-
Forstamte Stavay mit
Bezug auf den hoh. Er-
lass vom 15t. Febr. 1849
Z. 1088 mit dem Auftrage
zugefertigt die Bothmessung
und Vollanderung des

k.k. Bezirksamt Aussig

Ad Salonica

K. K.
Forstbehörde
in Brüx

Ein Mahlbuch

Ein Riss

Anlage

k.k. Bezirksamt Stavay

BRZEZAN

mit der gefertigten Revision vorzu-
nehmen, und darüber die vorgeschrie-
benen Ausweise zu verfassen.
Die Verhandlungen sind Ge-
nehmigung und Bestätigung
anzuzeigen.

Ausführung gebracht:

Sub a Nachdem die Vorarbeiten der Canäle genügt hat, muss die brabenzten Angewandte der Canäle Vorbezug der Pumpenbrücke angemessen waren, indem die Endsenkung vorgeht, und Nachstich war. Ferner die Abzweigungen, und die Verstellungen der Signalen sind eine Einrichtung als vorgesehen vorgenommen worden, so dass die die Gemeinde Bezirk Stall der brabenzten Angewandte die Pumpe zum ein zu richten in Allgemeinen — — 160 Quadr°

die Einrichtung der beiden Glockenstämmen beträgt 18 °

Im Ganzen — — 178 Quadr°

Wegen der Einrichtung Einrichtung, der Herstellung Verschalung sind aus der vorbezogenen genehmigten Voranschlags-Position Position:

89 Zimmermannslohn à 1/2 — — — 89/—

42364 Stück 18" lange, 3" breite Kalkstein-Platten zu 1/10 à 6/66 2/3 kr. — — — — 282/42 2/3 x

63546 Stück Pflasterziegel zu 1/10 à 1/ — — 63/54 1/2 x

Dann an Naturalabgaben 44 1/2 Hundertzug und 63 Zentner zur Löschung der Pflasterung

Für Ausbesserung der vorgenommenen Abzweigungen an der Pumpenbrücke der Pumpe, laut Zeugnis.

14 Carr Klafter 12" Ziegel weniger Abfälle bei Carr à 1/ — — — — — 14/ — x

7 Zimmermannslohn à 1/ — — — — — 7/ —

9 1/3 Handlangers

2 Zentner zur Löschung der obigen Holzes

90 Carr Klafter 1 1/2" dicke 12" breite weiße Quadern zur Herstellung der Signalen, und der Pumpe Pumpenbrücken-Herstellungen, dann zu Gemüsen

Vortrag — 1155/97 1/6 x

Übertrag ——— 455/97½ x

für Cem Plaster à 22½ xr - - - - - - - - - 20/25 x
400 Stück Tramhäupl pr m à 1/82 xr - - - - - 1/92 x
½ Zimmermannslohn für die obbemerkten
Firstbalkhagen à 1/ - - - - - - - - - 1/50 x
Für Herstellung 4 Stück Dirnfen Thürstockhagen
à 8' lang, 3' breit à 2/ - - - - - - - 8/ —
Für 2 Thürstockhagen à 4' lang, 3' breit
à 1/60 xr. - - - - - - - - - - - 3/20 x
Die Bezahlung für das Einsetzen
der neu angefertigten 6 Stück Dirnfen-
Thür, mit dem alten Einsetzen, wie die
vorherigen alten Thürstockhagen à 30 xr - - 3/ —
28 Stück Glastafeln à 1 Quadrat Fuß in
Fett verkittet für die obigen Dirnfen-Thür
pr Stk à 30 x - - - - - - - - - 8/40 x
4 Quadrat Plafond Zyprater Einsetzlohn
mit Einschlag à 15/ - - - - - - - - 60/ —
20 Quadrat Fuß Voggeln Cassetten-Thür
der Zyprater mit weißen Oelfarben
pr Quadr' à 8 xr - - - - - - - - - 1/60 x
ad 6. Die drei Einhängthür 8 Dirnfenbeschläge sind
die Bezahlung Lehrigkeit des Evangelium
Cany und darüberigen Procura Ogradne
angefertigt, thails verspielt seine Volesse
oder gestohlen - - - - - - - - - — —

Summe der Einrichtungs Einzelnen Herstellungen 569/85 x

Wird dem ~~Herrn~~ die vor obigen einzelnen pr
angezeigte Entlöhnigung dagegen gestellen mit - 206/31½ x

Es zeigt sich das Dagegen der Einrichtung
mehr verrechnet worden sind - - - 363/50½ x

Hingegen die Entlöhnigung der noch rückständigen
Abschrattung der 4 Dirnfenbeschläge mit - - 32/50

Summe der Mehrverrechnungen Bo

Protocoll

Welches in Folge hh Präsidialerlasses Abtheilung
vom 19t April 865 Z. 3022 über Auftrag der Ueber-
nahme und Colaudirung der von der Gemeinde Ost-
ratowice an der dortigen gr. kath. Pfarrkirche in
Ausführung gebrachten Bauführung, dann
Besichtigung der baufälligen Zustandes der dortigen
Pfarr-Wohn- und Wirthschafts-Gebäude.

Dann der Gefertigte Ingenieur Aspirenten
mit Zuziehung der Gemeindevertretung

Ostratowice am 14ten Mai 1865

Der gr. kath. Pfarrer Demetrius Zadorecki aus
Ostratowice hat unterm 1t April 865 Z. 31 der hh.
Präsidialerlass angezeigt, dass die Gemeinde Ostra-
towice die derselben mit Erlass vom 18t Februar 864
Z. 12068 übertragene Bauführung an der dor-
tigen gr. kath Pfarrkirche vollständig in Ausführung ge-
bracht habe. Gleichzeitig dass dieselbe ungen Uebernahme
und Colaudirung derselben die Nöthige eingeleitet,
und gleichzeitig die Besichtigung bezüglich der dringend
nöthigen Nothwendigkeit zu der vorgenommen
der Reparaturen der dortigen Pfarrer-Wohn- und
Wirthschafts-Gebäude vorgenommen werden wolle.

Demnach hat die hh Präsidialerlass mit dem Ein-
gangs bezogenen Erlasse die Colaudirung und Ue-
bernahme der vorgenommenen Bauführung, dann
bezüglich der an den Pfarrer-Wohn- und Wirthschafts-
gebäuden vorgenommenen Reparaturen die Besichtigung
und Abschätzung der Reparaturkosten anzuordnen

dem 3ª folgt. bezirk bis der Gemeinde in Ort
und Stelle, und sind nach genauer Abschätzung
folgendes Erstand ersehen.

Mit hh Präsidialverfügung vom 15ª Februar
864 Z 12068 sind dem Gemeinde Ostatowice neu
der vorliegen Flurverfassung auffolgenden Grundabtei-
gen und Abschätzung gegen Anspruchslage Lehrer Da-
browski als Ortsschätzer Zadorecki übertragen wor-
den:

a/ Vier Fischteiche der Gemeinde Ostatowice-
Nagy an den Pinsenzgebäude in Flächeninhalt 38 Quadr.
Ruten mit Fischabgang von 2 Glasbrutfischen 18 "

Zusammen - 56 Quadr Ruthen

Jeglicher Fischteich Fischabgang oder Fischabtheil
Einnahme wurden aus dem mit hohen Ministerial Er-
lass vom 12ª December 863 Z. 59146 genehmigten
Normalverfassung berechnet:

28 Einsommerabtheilungen à ij - - - - -	28/
13928 Stück 18" lange 3" breite Fischsetzlinge	
pr ℔ à 6/66⅔ x - - - - - -	88/85½ x
19992 Stück Fischsetzlinge pr ℔ à ij - - -	19/99 x
Dazu an Natural Abgaben 14 Gansleber	
und für Hüter der Fischteiche 20 Zügling	
Summe für Classification 5 Stück Einsommerabt.	
1 Evangelium Fredri Formabgang Sapian Fischbrut - -	35/ -
Miesa - - - - -	2/50 x
Grebnik - - - - -	9/ -
Friedrich Loebau - - - - -	11/50 x
dto Loebau - - - - -	11/50
Zusammen - - -	206/

Hiernach wurden dem Gemeinde Ostatowice

Der Morgenländer Gutsbesitzer Herr Joseph Czerkawski äußert sinnach:

Daß von Hochfürstlicher Herrschaft Gemeinde Ostatowice die Abfüh-
rung gebrauchte Herrschaftungen
erkenne ich als solid, und den
Gemeinde vollkommen entsprechend,
hinsichtlich der gegen die Entäu-
berung ergriffenen Vorsichtsmaß-
regeln muß ich jedoch bemerken
daß ich erstens selbst die Gemeinde
Ostatowice eigenmächtig und ohne
Einverständniß der übrigen
Herrschaftsherrschaft Interessenten, und
ich somit nicht berechtigt und befug-
daß dieselbe auf die Gemeinde
einzig und allein zu lenken habe,
und die Gemeinde Morgenländer
von der Mehrheit dazu sich so weit
bestimmt werden wollen, als auf den
Versammlungen eine eigene Stimmen-
mehrheit ist, obwohl auf der abwech-
lich aufgehaltenen Hofe-Versammlung von
der Gemeindevorsteherschaft zu der
Mehrheitsstimmen sich bestimmt ist.

Joseph Czerkawski

Lust vor uns. Vor Granicah Ostalowice / so aber
beizubringen, für nöthig erachtenden Documentirten
Ausmessung, wovon zu der vorangeführten
Dienstesverhältniss vorwendet 484/sx
Hiernach sich deshalb zu gutsprechen,
das eingebrachten Postkommabeiträgen
ersetzen . . . . . 206/34½ x

In Gegenüberstellung zeigt sich uns
ein Abgang von . . . . . 277/70½ x
hingegen das Verhältniss zum Postkommando
Cudowitz, indem uns nicht vorgelegten
4 Dienstleistungen als: Mineca, Srebnik, Grio-
dion Fasten und Friedion costen mit — 34/50 x

Summe der ausständigen Dienstleis-
tungen . . . . . — 312/20½ x

Da die Ersatzgebühr für Ersatzmannschaft unter-
geordnete Dienstleistungen übrigens nothwendig,

1ter Da das erste Zimmer der Ersatzmannschaft Cud
2 Fenstrigkeiten hoch eingetheilt, und mit den
gänzlichen Fensterladen versehen, dasselbe mässig Winter-
lich, mittelst Einsetzung 2 Stück Ofen-Röhren, wo-
von jeder 9c. 2' lang, 8" im Quadro dick, und mit Sa-
vonen Ofenröhren mit Mörtel verschmiert sind
beizubehalten vorschlage.

2ter Das Vorsaalthür-Schloss von 7c. lang, 3c. breit, und
hölzernen mit Messing-Blumen und Klopfer-
Verzierung, und ist durch gänzlich eingerissen, dass
man auch Dienstleistung einen Vorlegschloss nöthig
erachtet.

3ter Da das Ofen und Heizungs-Vorrichtung in Vor-

Die Verfügung der vorgesetzten Ortsschulinspektion
in Militsch vom 20 Juni 1854 betreffend,
die eingesandte Rechnung Gemeinde Merzdorf
betreffend.

Wir verkennen die von der Gemeinde
Ostatowice die Errichtung geforderten
Lehrerwohnung in der Ortschaft
in der vollkommen solid, und dem
Zwecke entsprechend, so wie auch
die Militscher Ortsschulinspektion von der-
selben vorgelegte Taxirung
als richtig und liquid an. In-
Hinsicht der Materialfuhren
müssen wir jedoch bemerken, dass
diejenigen welche die Gemeinde Osta-
towice zu leisten hat, der Ent-
fernung der übrigen Lokalitäten
dieses Dorfes hinsichtlich der eigenen Ort-
schaft eigentümlich gelegen
ist, so können wir auf eine
allenfallsige Concurrenz der
Merzdorfer Gemeinde keinesfalls
rechnen, da sie mehr als reine
Ortschaft einen eigenen Kirch-
spielsort, nämlich in Ostatowice
zu besuchen hat und die Lage des-
selben in Hinsicht auf die Entfernung
/.

Za Jan Mallowitz

Oleca Sadony Ortsvorsteher
Dmytro Stryjma } Gemeindsmitglieder
Hrynko Dackow }
Iwan Sadony
Stefan Kukny
Fedko Dolny
Nikota Grozdzik
Fedko Rajony
Iwan Oleynik

Bestätigen den Ortsvorsteher
und seinen Beisitzern die
eingebrachte Vollmacht, Ein-
sage der Angaben nach er-
geben, Recht sie Dieselben
auch zu wiederum Gemeinde
Vorsteher beauftragen und
sie als Zeugen bestätigen

Alexander Favorek!

Hinsichtlich der Adresse einzuholenden Noth-
wendigkeit zur Abschätzung der vom Lab. 1. 2 und 3
Hrzifizirten Grundstücke in der Ortschaft Gwiazdy
und Mergyczka folgendes:

Die Nothwendigkeit zu den
vom Lab. 1. 2 und 3 Hrzifizirten
Grundstücken setzen wir die
fischen dies in diesen Ortschaften

D.

Ausweis.

Der bei der gr. kath. Pfarrei zu
Ostałowice und Meryszczów eingepfarrten
Gutsunterthanen mit ihren Familien
Namen und Ansässigkeit. —

Ausweis.

Für bei der g. kath. Pfarrey zu Ostalowice eingepfarrten Glaubensgenossen mit ihren Einkommen Bauernschuldigkeit betr.

Laufende Nr.	Hausnr.	Name der Contribuenten	Einkommen Bauernschuldigkeit ihrer Grundstücke: Grundzins fl	kr	Erwerb Zins fl	kr	Einkommen Zins fl	kr	Summa fl	kr	Anmerkung
		Gemeinde Ostalowice.									
1	2	Fedko Smal	8	91							
2	4	Michajło Zmyslin	1	6							
3	5	Andruch Kobytecki	8	62							
4	6	Hrynko Kobytecki	8	10							
5	7	Iwan Mielnik	10	19							
6	8	Pawło Smal	8	75							
7	9	Danyło Golyz	9	29							
8	10	Tomko Nahirny	10	47½							
9	11	Fedko Nahirny	8	71							
10	12	Michajło Mielnik	8	71½							
11	13	Julian Krawicki	8	40							
12	14	Stefan Bilyk	8	16							
13	15	Fedko Stefaniszyn	8	77½							
14	16	Iustyn Sahin	9	77							
15	17	Niklas Peter	1	56½							
16	18	Wasyl Smal	7	62½							
17	19	Iwan Muzyka	7	66							
18	20	Hrynko Fedyniszyn	8	7½							
		Im Fürtrag	142	84							

Ausweis

Von der löbl. kath. Pfarrei zu Ostatowice einzuhebenden Glockenbeytrags-Summe mit ihren dermaligen Rückständen pro 1841

Fortl. No.	Haus No.	Name und Zunahme der Contribuenten	Gesammte Beytrags-Pflichtigkeit ohne Zuschläge: Grund- und Hausbesitzer fl.	kr.	Gewerb Besitzer fl.	kr.	Einkommen Besitzer fl.	kr.	Beytrag fl.	kr.	Anmerkung.
19	21	Hrynko Gotyez	8	44							
20	22	Jusko Sobków	7	96							
21	23	Jesko Zacharczuk	8	62							
22	24	Josef Gotyez	8	35							
23	25	Semko Kustryba	8	43							
24	26	Olesa Zwaryez	9	2							
25	27	Hawryło Zmyślny	4	65							
26	28	Danilo Nahirny	4	64							
27	29	Ilko Koleba	8	57½							
28	30	Jasko Bukowski	9	26							
29	31	Stefan Mielnik	8	99½							
30	32	Michał Penka	7	91							
31	33	Michał Bukowski	8	46½							
32	35	Iwan Żywaszczak	9	82							
33	36	Kryśko Strychacz	9	6½							
34	37	Fedko Żywiczek	7	81							
35	38	Wasyl Stasiów	8	14½							
36	39	Hawryło Mielnik	8	65							
37	41	Iwan Hreczuch	8	85½							
38	42	Stefan Bukowski	9	9½							
		2ter Fürtrag	164	78							

Ausweis.

Von bei der gr. kth. Pfarre zu Ostatowice eingepfarrten Glaubensgenossen mit ihrem Einkommen Beisteuerpflichtig sind.

Laufende Nro	Haus Nro	Name und Zunahme der Contribuenten	Einkommen		Beisteuerpflichtigkeit zugestanden				Beisteuer		Anmerkungen
			Gesammt Einkommen		Erwerb Steuer		Einkommen Steuer				
			fl	xr	fl	xr	fl	xr	fl	xr	
39	44	Hawryło Iwaszyszyn	8	99							
40	43	Wasyl Mayszyn	8	49							
41	45	Pawło Gotycz	8	99							
42	46	Ilko Stecków	8	68							
43	47	Michajło Mykietyszyn	8	77							
44	48	Mikoła Smal	8	97½							
45	49	Michał Marcinów	8	58							
45.	50.	Iwko Marcinów	8	40							
46	52	Matwij Iwaszyszyn	8	87							
47	51	Kazimir Marcinow		94							
48	53	Iurko Zmyślny		23							
49	54	Roman Leszyszyn	8	62							
50	55	Mikoła Kobyłecki	8	37							
51	56	Kasko Mayszyn	9	55							
52	57	Wasyl Fedynyszyn	5	4							
53	58	Iwan Borbulewicz	9	53							
54	59	Fedko Bordun	9	52½							
55	60	Marcin Sobków	8	95							
56	61	Hrynko Przysiężny	1	31							
57	63	Władysław Czerkawski	7	17							
58	63	Ignatz Kaśków	1	17							
		3ter Seitenweg	~~[illegible]~~								
			150	26							

Ausweis.

Der bei der y. kth. Pfarrei zu Ostatowice eingepfarrten Gemeinde zu messen mit ihren direkten Communalschuldigkeit.

Haus No	Gemeinde No	Name und Zunamen der Contribuenten	direkte Communalschuldigkeit ihrer Zuschläge: Grund- und Hausbau		Erwerb- und Personal		Einkommen		Zusammen		Anmerkung
			fl	kr	fl	kr	fl	kr	fl	kr	
59	64	Maxym Kobytecki	8.	92							
60	65	Iwan Smal	4.	86							
61	66	Lesko Bilas	8.	76							
62	67	Iwan Bez	9.	7							
63	68	Iwan Hymen	8.	1							
64	69	Andruch Tkacz	5.	10							
65	70	Hrynko Kickot	8.	84							
66	71	Jasko Kowal	9.	11							
67	72	Lesko Leszczyszyn		93							
68	73	Mikola Stasiów	8.	58							
69	74	Wasyl Wasylkowski	8.	46							
70	75	Kość Hymen	8.	75							
71	76	Michał Nahórny	8.	78							
72	77	Michał Mihogan	9.								
73	82	Pawło Hymen	9.	11							
74	81	Marin Kucharz	4.	59							
75	83	Matwij Gurski	9.	64							
76	84	Andruch Werbinski	5.	55							
77	85	Iwan Kickot	1.	4							
78	86	Wasyl Kobytecki	9.	77							
		4ter Simultan	142	92							

Post №	Haus №	Ort und Zunahme der Contribuenten	Grund- und Hausbau		Capital Baar		Einkommen Baar		Zusammen		Anmerkungen
			fl	kr	fl	kr	fl	kr	fl	kr	
79	88	Pawlo Borbulewicz	9	68							
80	90	Jasko Medyk	4	66							
81	91	Dmytro Natura	4	65							
82	92	Iwan Stefaniszyn	9	29							
83	93	Semko Koval	9	7½							
84	94	Wasyl Zdzierski	5	74							
85	95	Luzka Zwaryz	3	17							
86	97	Jomko Nahorny	8	75							
87	108	Josef Iwaszczyszyn		93							
88	109	Jesko Vo	9	40							
89	110	Jako Hotrij	1	15							
90	115	Wasyl Wereszczynski	1	18							
91	111	Petro Marcinow	1	3							
92	121	Iwan Mykietyszyn		93							
93	116	Szymon Medynski	1	18							
94	122	Anna Leszczyszyn		93							
95	123	Iwan Nahorny		93							
96	124	Heinrich Flor	1	4							
97	125	Justyn Smal	2	35							
98	126	Eliasz Pastuszczyn	1	72							
99	127	Ruska Balicka	1	3							
100	129	Senko Grzeskow		91							
101	130	Michał Macyszyn		91							
102	131	Mikołaj Macyszyn		93							
103		[illegible]	16	41½							
		P. Demetrius Zakorecki	1	37							
		Pawlo Borbulewicz	1	88							
		5 tav. Jurstwey									
		4 tav. "									
		3 tav. "									
		2 tav. "									
		1 tav. "									
		Zusammen									

Post No.		Summen Betrag der Ausstände pro 1862	
		fl.	kr.

Recapitulation der Vorträge.

1	1ter	Vortrag	142	88
2	2ter	"	164	78
3	3ter	"	166	26
4	4ter	"	146	92
5	5ter	"	101	½ 23
		Im Ganzen	712	4

K. k. Hauptamt zu Przemyślany am 19ten December 1862

Lisowski

Mayrhofer

Kreis:
Strassenbau-Bezirk:

Wegmeisterschaft:
Bezirk:

Material- und Arbeits-Preis-Tabelle

für die vorkommenden ~~Straßen~~ Baulichkeiten im Jahre 1862

Anzahl		Kostet in	Geldbetrag in österreichischer Währung ohne Zufuhr fl.	kr.	mit Zufuhr fl.	kr.	Anmerkung
	Taglohn.						
1	Maurerpolier täglich						
1	Maurer		1	–			
1	Zimmerpolier						
1	Zimmermann		1				
1	Steinbrecher						
1	Steinmetzgeselle						
1	Pflasterer						
1	Kräftiger Handlangertag			30			
1	2spännige Pferde-Tagfuhr, welche 9 Cubik-Stein, oder 9 Cent. Gewicht an sonstigem Materiale ladet		1	50			
1	2spännige Ochsen-Tagfuhr, welche 8 Cubik-Stein, oder 8 Cent. Gewicht an sonstigem Materiale ladet						
	Mauerwerk-Materialien.						
1	Viertel Cubik-Klafter Bruchstein						
1	" " " Schichtenstein						
1	Quadrat-Schuh Steinplatten in Stücken von 4 bis 5" dick, 4 bis 5' lang, 1—2 bis 3' breit						
1000	Stück gut gebrannte Mauerziegel						
1	Metzen à 2 Cubik-Schuh ungelöschten Steinkalk, der sich im Ablöschen um ½ vermehrt			50		70	
1	Fuhr à 9 Cubik-Schuh Mauersand					20	
1	Metzen à 2 Cubik-Schuh Moos						
1	Fuhr à 9 Cubik-Schuh Lehm						
1	Bund à 25 Pfund langes Stroh						
	Steinmetz-Arbeit sammt Materiale.						
1	Cubik-Schuh in Krönel bearbeitete Quadersteine						
1	Wiener Pfund Blei sammt Vergießen						
	Bauholz. im runden, bloß von der Rinde abgeschälten Zustande nach der am Zopfende gemessenen Dicke.						
	Tannen- oder Kiefernholz in Stämmen von 1 bis 5 Klafter Länge:						
1	Current-Klafter 6 bis 7 Zoll dick			35		55	
1	" " 7 " 8 " "			45	1		
1	" " 8 " 9 " "			65	1	15	
1	" " 9 " 10 " "			80	1	30	
1	" " 10 " 11 " "			90	1	40	
1	" " 11 " 12 " "		1		1	50	
1	" " 12 " 14 " "		1	20	1	70	
1	" " 14 " 16 " "		1	30	1	90	
1	" " 16 " 18 " "		1	45	2	10	
	Bei Stämmen über 5° Länge muß zu obigen Preisen auf jede Klafter zugeschlagen werden:						
	a) beim Holze bis zu 12" Stärke						
	b) " " über 12" Stärke						
	Eichenholz in Stämmen von 1 bis 4° Länge:						
1	Current-Klafter 6 bis 7 Zoll dick						
1	" " 7 " 8 " "						
1	" " 8 " 9 " "						
1	" " 9 " 10 " "						
1	" " 10 " 11 " "						
1	" " 11 " 12 " "						
1	" " 12 " 14 " "						
1	" " 14 " 16 " "						
1	" " 16 " 18 " "						
1	Quadrat Klafter Schindelholz samt Einbringung				15		

M. Nr. 651 ex 1859.

Anzahl		Kostet in	Geldbetrag in österreichischer Währung ohne Zufuhr fl.	kr.	mit Zufuhr fl.	kr.	Anmerkung.
	Bei Stämmen über 4° Länge muß auf jede Klafter zu den obigen Preisen zugeschlagen werden:						
	a) bei dem 6 bis 12" starken Holze						
	b) " " Holze über 12" Stärke						
	Schnitt-Materialien.						
	Von weichem Holze:						
1	Current-Klafter Brett 1½" dick 12" breit			½			
1	" " " 2" " 12" "			22		88	
1	" " " 2½" " 12" "						
1	" " Pfosten 3" " 12" "						
1	" " " 4" " 12" "						
1	Stück behauene 2 Klafter lange Dachlatte . . .						
1	" geschnittene 3 " " " . . .						
1	Schock 18 Zoll lange, 3 Zoll breite, gerade starke Schindeln	Bärty Kunica		40		50	
1	Schock Zaunpflöcke, 8 Schuh lang, 2½ bis 3" dick .						
1	Fuhre Zaunruthen						
	Von hartem Holze:						
1	Current-Klafter Brett 2" dick 12" breit						
1	" " Pfoste 3" " 12" "						
1	" " " 4" " 12" "						
1	Schock Zaunpfähle 7 bis 8 Schuh lang, 2½ bis 3" dick						
	Pletten- und Pontons-Bau-Materialien.						
1	Stück eichene Franken auf 2 bis 3' hohen Einbügen 3° lang, 12" breit und 6" dick						
1	Stück eichene Franken Klafter lang, Zoll breit, Zoll dick						
1	Stück eichene Franken Klafter lang, Zoll breit, Zoll dick						
1	Stück Tannen- oder Kiefern-Franken 3° lang, 12" breit, 6" dick						
1	Stück Tannen- oder Kiefern-Franken Klafter lang, Zoll breit, Zoll dick						
1	Stück Tannen- oder Kiefern-Franken Klafter lang, Zoll breit, Zoll dick						
1	Current-Klafter eichene Bordenpfosten 10" breit, 3" dick, bis zur Länge von 5°						
	Bei Bordenpfosten über 5° Länge, muß auf jede Klafter zu den obigen Preisen zugeschlagen werden						
1	Current-Klafter Tannen-Bordenpfosten 10" breit, 3" dick, bis zur Länge von 5°						
	Bei Pfosten über 5° Länge muß zum obigen Preise auf jede Klafter zugeschlagen werden						
1	Current-Klafter eichene Bordenpfosten 12" breit, 3" dick, bis zur Länge von 5°						
	Bei Pfosten über 6° Länge muß auf jede Klafter zu dem obigen Preise zugeschlagen werden						
1	Current-Klafter weiche Bordenpfosten 12" breit, 3" dick, bis zur Länge von 6°						
	Bei Pfosten über 6° Länge muß auf jede Klafter zum obigen Preise zugeschlagen werden						
1	Current-Klafter eichene Bordenpfosten Zoll breit, Zoll dick, bis zur Länge von 6°						
	Bei Pfosten über 6° Länge muß auf jede Klafter zum obigen Preise zugeschlagen werden						
1	Current-Klafter weiche Bordenpfosten Zoll breit, Zoll dick, bis zur Länge von 6°						
	Bei Pfosten über 6° Länge muß auf jede Klafter zum obigen Preise zugeschlagen werden						
1	Current-Klafter Streichbänder 6 bis 8" breit, 2" dick, bis zur Länge von 6°						
	Bei Streichbändern über 6° Länge muß auf jede Klafter zum obigen Preise zugeschlagen werden						
1	Current-Klafter weiche Streichbänder 6 bis 8" breit, 2" dick, bis zur Länge von 6°						
	Bei Streichbändern über 6° Länge muß auf jede Klafter zum obigen Preise zugeschlagen werden						
1	Current-Klafter eichene Klappenpfosten 6" dick, 12" breit						
1	Current-Klafter weiche Klappenpfosten 6" dick, 12" breit						

Anzahl		Kostet in	Geldbetrag in österreichischer Währung ohne Zufuhr fl.	kr.	mit Zufuhr fl.	kr.	Anmerkung.
1	Schock Reifen zu 1 bis 1½ Klafter lang . . .						
1	„ Schiffsenkel						
1	Pfund Tauwinde						
1	Quart gutes Taupech						
1	Wiener Pfund Leinöl						
1	„ „ Unschlitt						
1	„ „ Eisen verarbeitet zu Schwellenschienen						
1	„ „ „ „ „ Anhaltketten, Ringen und Ankern						
1	Wiener Pfund Kupfer verarbeitet zu Kesseln . . .						
1	Stück Bordennägel 6″ lang						
	Bei größeren Längen der Nägel muß auf jeden Zoll zum obigen Preise zugeschlagen werden						
	Ueberfuhrs-Requisiten.						
1	Stück Hauruder von weichem Holz Klafter lang .						
1	„ unbeschlagene Schiffstangen von Weißbuche Klafter lang						
1	Stück Schiffstangen mit Eisenbeschlag von Weißbuche Klafter lang						
1	Stück hölzerne Wasserschaufel						
1	„ Wuchtbaum von weichem Holze 2 bis 3⁰ lang						
1	„ Hebebaum von Weißbuche 1⅓⁰ lang . . .						
1	„ Windelutte 4 bis 5′ hoch						
1	„ Kapper aus (Holz) Messing						
1	„ Floßhaken						
1	„ Schlepphaken						
1	„ Eisstößel von Eisen Wiener Pfund im Gewicht						
	Seilwerk.						
1	Current-Klafter Spannseil im Umfange Zoll dick .						
1	„ „ Ankerseil im Umfange Zoll dick .						
1	„ „ Festhaltungsseil im Umfange Zoll dick						
1	Current-Klafter Kapperseil im Umfange Zoll dick .						
1	„ „ Zugseil „ „ „ „ .						
1	„ „ Schleppseil „ „ „ „ .						
1	„ „ Bundstricke „ „ „ „ .						
1	„ „ Schlagwerksseil „ „ „ .						
1	Paar Zugstränge						
1	Stück Terrassirschnur 23⁰ lang, 2″ im Umfange dick .						
	Wasserbau-Materialien.						
1	Stück Weidenfaschinen 9′ lang, 1′ im Durchmesser dick, zweimal gebunden						
1	Stück Waldfaschine 9′ lang, 1′ im Durchmesser dick, zweimal gebunden						
1	Stück runder Weidenfaschinen-Pfahl 9′ lang, 2½″ dick						
1	Stück gespaltener weicher Faschinenpfahl 3′ lang, 2½″ dick						
1	Stück gespaltener eichener Faschinenpfahl 3′ lang, 2½″ dick						
1	Stück weicher Schlickzaunpfahl Schuh lang, Zoll dick						
1	Stück eichener Schlickzaunpfahl Schuh lang, Zoll dick						
1	Fuhre Tannen-Streichen						
1	Cubik-Schuh Füllmateriale						
	Nagelsorten.						
1000	Stück 40pfündige Pfostennägel	— — —			8	50	
1000	„ 24 „ Brettnägel	— — —			6	.	
1000	„ 18 „ „	— — —			4	52	
1000	„ 12 „ Brett- oder Lattennägel . . .	— — —			3	50	
1000	„ 10 „ „ „ „ . . .						
1000	„ 4 „ gepreßte Schindelnägel	[illegible]	1	.	1	.	
1000	„ 4 „ geschmiedete „	[illegible]	1	20	1	20	
1	„ Verschallungsnagel Zoll lang						

Anzahl		Kostet in	Geldbetrag in österreichischer Währung ohne Zufuhr fl.	kr.	mit Zufuhr fl.	kr.	Anmerkung
	Eisen mit Schmiedearbeit.						
1	Pflugschar [illegible]	— —	-	-	-	50	
1	Wiener Pfund Eisen verarbeitet zu Schrauben sammt Mutter und Platte						
1	Wiener Pfund Eisen verarbeitet zu Eisbrecherschienen .						
1	„ „ „ „ „ Nägeln, Polzen und Muttern						
1	Wiener Pfund Eisen verarbeitet zu Schwellenschienen .						
1	„ „ „ „ „ Hangschienen sammt nöthigem Schraubengewinde, Mutter und Platten .						
1	Wiener Pfund Eisen verarbeitet zu Pillotenschuhen sammt Nägeln						
1	Wiener Pfund Eisen verarbeitet zum Schlagwerk .						
1	„ „ „ „ zum Scheibtruhenbeschlag						
1	Wiener Pfund Eisen verarbeitet zu Brechstangen .						
	Anstreicher-Arbeit.						
1	Quadrat-Schuh doppelten Oelanstrich	— — —	-	-	-	8	
	Bau- und Zimmerzeugs-Sorten.						
1	Stück Breitkrampe $3\frac{1}{2}$ Pfund im Gewicht . . .						
1	„ Spitzkrampe $3\frac{1}{2}$ „ „ „ . . .						
1	„ Faß- oder Stichschaufel 4 Stück auf 1 Bund .						
1	„ „ „ „ 5 „ „ 1 „ .						
1	„ Wasserablasser 4 Pfund im Gewicht . . .						
1	„ eiserne Kothkrücke Zoll lang, Zoll breit .						
1	„ „ Staubkrücke „ „ „ „ .						
1	„ hölzerne Kothkrücke						
1	„ eiserner Rechen 4 Pfund im Gewicht . . .						
1	„ Sense, sammt Stiel						
1	„ größere Steinschläger 12 Pfund schwer . .						
1	„ mittlere „ 6 bis 7 Pfund schwer .						
1	„ kleinere „ 3 „ 4 „ „ .						
1	„ Sandgatter auf eisernen Rahmen Schuh lang, Schuh breit						
1	Stück Klaftermaß mit beschlagenen Enden						
	„ unbeschlagene Scheibtruhe vom gehauenen Buchenholze mit Felgenrädern						
	Stück beschlagene Scheibtruhe von gehauenem Buchenholze sammt Beschlag						
	Stück Holzhacke oder Handhacke						
1	„ Zimmersäge						
1	„ Handsäge						
1	„ Bohrer Zoll im Durchmesser						
1	Einräumers-Bandelier von Glanzleder sammt messingenem Schild						
1	Stück ~~Schlotwage~~						
1	„ hölzerne Molter						
1	Quadrat Loß [illegible]	— —	-	-	-	20	

Daß vorstehend ausgewiesene Arbeiten und Materialien in dem Bezirke Prenzlau Kreises Prenzlau um geringere als die angesetzten Preise gegenwärtig nicht zu bekommen sind, wird hiemit von Amtswegen bestätigt.

Vom k. k. Bezirksamte Prenzlau

am 28ten Oktober 1862

Unterschriften der vernommenen Parteien:

Unterschrift des Bezirksvorstehers:

Rechnung

über den von der Gemeinde Ostałowice mit Dem Vorlegen gr. Kl. Pfarrkirche in Folge Kk. Dreibehörd. hohen Erlasses vom 15ten Februar 1864 Z. 1206 m Abschreibung gebrachten Herstellungen.

Post No	Summarisch	Empfang fl.	Empfang kr.	Ausgaben fl.	Ausgaben kr.	Anmerkung
	Geld-Empfang					
1.	In Folge H. kk. Landesstellen Erlass. dto vom 4ten April 1864 Z. 334 und kk Dreibehördlichen Verständigung vom 17ten April 1864 Z. 3221 von Dem Graf Karbeckschen Herrschaftsbesitzer in Pleß Antheil der Strafgelder mittelst Dek Przemyslaner kk. Bezirksamt erhoben	93	1/2			
2	Die Gemeinde Ostałowice hat an Concurrenz Beitrag einzuheben	72	39			
3	Die Gemeinde Mszyszczow d. d.	36	39			Nebst den Dek Anlehen für 4 1/2 Hand und 6 3/8 Zug Zugs 10 fl 91 1/2 kr
4	Der Mszyszczower Ansässbesitzer Jos Josef Czerkawski hat an Concurrenz Entrag einzuheben	4	7			Nebst den Dek Anlehen für 5/8 Hand und 3/4 Zug Zugs 1 fl 31 1/2 kr
	Summe des Empfanges	206	1/2 34			

Pos. No.	Benennung	Einnahme fl	Einnahme kr	Ausgabe fl	Ausgabe kr	Anmerkung
	Übertrag					
5	Laut Quittung vom 24ten Mai 1864 dem Isaak Barbilewicz für 43000 Stück Pfund Polen à 18 Tung pr ℔ à 6 fl ör beyfl. 258 fl — für 2 Stumm Anstoss à 7 Tung 8/9 ℔ 11 fl 90 kr — Stück à 5 fl 95 kr ör 90 Current Anstoss 1½ Stück weniger 2 Anstoss à 23 kr ör 20 fl 70 kr — Zusammen beyfl.			290	60	Zollcassa
6	Laut Quittung vom 27ten Mai 1864 dem Berl Zirig für 68800 Stück Pfund Polnwurzl pr ℔ à 1 fl ör 68 fl 85 kr — für 1000 Stück ganze Centnwurzl 2 fl — Zusammen beyfl.			70	85	Zollcassa
7	Laut Quittung vom 1ten August 1864 dem Zimmermann Jacko Konal für das Entfernen des Riesendaches und der zwei Flecken Schornsteine 51 fl — für Entfernung der zwei Abzugsröhren in der Riesen-Centfestigung der Pfeilbrustwehr und Herstellung der Signatur. 5 fl — Stumm Zusammen beyfl.			56		Zollcassa
8	Laut Quittung vom 30ten August 1864 dem Glasermeister Josko Adler für Herstellung der Signaturscheiben mit roth Glas und für den bezogenen Ölkunstpreis mit rothen Farben der neuangebrachten Signatur			47		Zollcassa
	Übertrag			464	45	

Post	Benennung	Einnahme fl	Einnahme kr	Ausgabe fl	Ausgabe kr	Anmerkung
	Uibertrag			464	45	
9	Laut Zuthung vom 1ten September 1864 dem Simcha Borenfeld für Herstellung 4 Stück Fenstervorsetzer a 5' hoch 3' breit à 2fl – kr für 2 Fenstervorsetzer mit alten Latten beschlagen à 4' hoch 3' breit à 1fl 60 kr 3fl 20 kr für 28 □' Stück Glasertafeln in Kitt zu setzen à □' à 30 kr – 8fl 40 kr			19	60	Verbraucht
	Summe der Ausgabe			484	5	
	Wird die nöthige Einnahme der Ausgaben wegen zu gestellen mit			206	½ 34	
	Der gegenwärtigen Rechnung zeiget sich einen Mehrausgaben von			277	½ 70	
	Hiezu das Erforderniß für die bewilligten 4 Stück Fensterläden mit			34	50	
	Summe der nicht nothwendig wäre gewesenen Geldverfügnisses			312	½ 20	

Ostalowice am 13ten Mai 1865.

+ Stefan Bukowski Gutsbesitzer
+ Wasyl Smal Gutsbesitzer
Dem Franz Zadorecky + Michał Pańka + Jasko Bukowski } Localmüssigen
u. k. Amtsdiener als Rentmeisterin
remanus fortigen
Alexander Zadorecky

Collaudirt. die vorliegende Rechnung gegenstand, mit die beigebrachte Documenten vorgelesen und richtig befunden. Ostalowice am 15ten Mai 865

Hladky
Gegenschreiber

Landrath

Die nachstehenden Personen erklären vor Gericht nüchtern und bisher nie mit Gesetz in Conflict gekommen zu sein.

Ostalowice
- Ilkynko Kabelecki
- + Tomko Nahorny
- + Stefan Zmyslony
- + Ilkynko Gurski
- + Dmytro Ilymon
- + Wasyl Stasiow

Mezyszczow
- Olexa Sadowy Ortsrichter
- Dmytro Fryma } Gemeinderichter
- Ilkynko Hacko }
- Iwan Sadowy
- Stefan Rudny
- Fedko Dolny
- Nikola Grozdzik
- Fedko Rajowy
- Iwan Olejnik

Als Zeugen und Dolmetscher

Alexander Zavorecki

Abschrift Z. 12068. An P.t Gutsvorsteher des ugk. Lyssowo
Pfarrwerk Demetrius Lavorecki in Ostatowice. —

Im Z. Amtsblatte des Lobenstein vom 12. Dezember 882
Z. 59440 ist über die provisorische Schätzung und Versteigerung
Genehmigung vom 23 Juni 882 als rechtskräftig anerkannten Schätzungen
von der ugk Birke in Ostatowice und der dazu gehörigen Grundstücken, sowie Aufstellung 5 Stück neuen Bienenstöcken genehmigt. — Demgemäß demzufolge vorgenommenen Kosten, Abschätzungskosten der Schätzungskosten von Pfandeinsetzung des baaren Kaufgeldes von 47 fr 99 Pf. und 136 fr 84 Pf. zum Ankauf der Grundstücke mit 14 Grund- und 20 Zinstagen von Notariat Amtsrichter, dann zum Ankauf der 5 Bienenstöcke 69 fr 50 Pf. — Hiernach entfallen nach dem im Lobenstein des Z. Ministeriums für Landwirthschaft vom 20 März 855 Z. 19474 genehmigten Anzeichnis auf den Gf Starbekschen Pfarrgrund als Pfarrgutsrest die in die Hälfte der kommissarischen Schätzungen mit 23 fr. 99 Pf. und zum Ankauf der 5 Bienenstöcke — — — — — 69 fr 50 Pf.
Zus. — 93 fr 49 Pf. Ctm.

auf den Herrn Gutsbesitzer Fr Joseph Czerkawski
als Pfandbesitzer — — — — — — — — — — 4 fr 7 Pf.
dann das Ankaufen für 5 Stück Bienenstöcke à 30 Pf. — — — 19 Pf.
und für 3/4 Zinstage à 1 fr 50 Pf. — — — — — — 1 fr 12 1/2 Pf.
Zus: 5 fr 38 1/2 Pf.

auf die ugk Pfandbesitzungen der Gemeinde Ostatowice
72 fr 39 Pf. und 8 3/4 Grund- und 12 3/4 Zinstagen von Notariats
Amtsrichter —
der Gemeinde Skorzyszczow 36 fr 39 Pf. Ctm. von gleicher
Zahl, dann das Ankaufen für 4 1/2 Pfandbesitzungen à 30 — 1 fr 35 Pf.
und für 6 3/4 Zinstage à 1 fr 50 Pf. — 9 fr 56 1/2 Pf. Zusammen
48 fr 30 1/2 Pf. Ctm. —

Indem unter seinem der P. Gutsvorsteher mit Einstellung
genehmigung der Pfandbesitzungen pr 93 fr 49 1/2 Pf. Ctm.

und der Einkünfte des St. Barbara Bruderschaft
zu Rudna wird, wenn ich pflichtgemäß die übrigen Bruderschafts,
Fonds untersuche, die auf dieselben entfallenden Bau,
Reparaturkosten binnen längstens 14 Tagen bei dem
Przemysłaner K. Magistratamte einzuzahlen, der Bruderschafts,
Leitung der Gemeinde Ostatowice aber wird dieselben als
i Lucrum cessans, die anzuzeichnen Naturalleistungen
Zeugnisse seit die Gemeinde und Ersatzmänner zurückfuhr auf
den Lohnbetrag beizustellen. — Ehrfurchtsvoll Wünsche der Bau,
Reparatur einzelnen Gemeinden welche die nächsten,
Reparaturen sind, wird die Verfassung der nachgesuchten
Lieferungsverhandlungen und Ausschreibungen, der Gemeinde Osta,
towice gegen Empfangsbescheinigung unter Leitung des Bau,
Amalia des hiesigen Ortsvorstehers Zadorecki, welcher sich gegen
gratis Verabreichung bereitwillig erklärt hat, übertragen,
Zu diesem Behufe wird ihnen beifolgend der diesfallige
Postanweisungsschein mit dem Bemerken zugestellt, sich die
Pflanzung und Verabreichung dieser Lieferungen sich,
lichst angelegen sein zu lassen, wegen Ausfolgung eines
massiven Lieferungsscheines sich an den Magistrat Przemysłany
zu wenden, über die diesfallige Empfang und Ausgabe
mit genauer detaillirter Rechnung zu führen, und nach
vollständiger Beendigung der Lieferungen, die abgeschlossenen
und von den Ortsvorstehern und von der Gemeinde,
Vorstehung unterschriebene Lieferungsrechnungen einzu,
senden. Brzeżany am 15. Juli 864

Z. 12068

Ems. 27. Feb. 864

19. Fl.

Wird dem Herrn Domherrn
Kanonikus Kovacz seinen Anspruch
des Originals Testaments beanspruch
zur Wissenschaft, oder gutachtlichen
Aeußerung, und sonach
zurückgestellt.

Breslau den 15 Februar 864.

Pag. et Nrus.	Besonds Kosten Ueberschlag II	Bare Auslagen fl.	kr.	Auslagen der Concurrenz fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Ueberw. in Land Expedizgrotokoll vom 14t Mai 863, in Folge hohen hochfürstlichen Erlasses vom 15t Februar 864 Z. 12068 von der Gemeinde Ostatwice bei der vorliegenden gerichtl. Pfarrkirche in Ausführung genehmigten Kostenüberschlages.						
Expedizg Coll	Die Zimmermanns Arbeit zerfällt						
	Materials						
ad a	Vorgelegte Pfarrkirchenerweiterung oder Pfarrkirche soll gebaut werden:						
	aus der Pfarrkirche - - -	160 Quadr	°				
	aus der 2 Glockenthürme -	18	"				
	Zusammen -	178 Quadr	Kl.				
	Die 178 Quadr. Klafter vorgelegten Pfarrkirchen-Erweiterung oder Pfarrkirche sind wie folgt:						
	89 Zimmermanns Klafter a 1 fl - -	89	.				
	44½ Handklafter - - - - -						
	42364 Stück 18" lange, 3" breite Rüsthölzer per m a 6/66⅔ kr - - -			282	42		
	Bäume zu fällen von Pia Tykamien 6 Meter wird mit 2000 Stk Satz - - - - - - -						
	63546 Stück Pfahlbrettl per m a 1 kr - - - - -	63	54				
	14 Cub° 12" lige eichene Balken zu 2 Glockenthürme zu den Pfarrkirchen der Pfarr per Cub° a 1 fl - -			111	.		
	Für alle Erzimmerungsauflagen und Verbindung per Cub° ½ Zimmermann a 1 fl -	7	.				
	Zusammen - -	159	54	296	42	- -	44½ 63

Natural Arbeiter

Tage

a 30 x | a 1/50 s

Pag. et Nrus.		Bare Auslagen fl.	kr.	Auslagen der Concurrenz fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.	Rabatt Arbeiter fl.	kr.
	Übertrag - -	159	½ 54	296	⅔ 42			½ 44	63
	9⅓ Handlungen - - -							9⅓	
	Für Zusätze des obigen Gesetzes -	-	-	-	-	-	-		2
ad a	90 Lire 1½" dicke, 12" breite weiße Tannbretter zur Herstellung der Hydrauliker, für Anfertigung der verschiedenen Pumpen- und Röhrenleitungen, dann für Gerüstungen Lire à 22½ kr. - - -			20	25				
	Für Herstellung 10 Quadrat Klafter rauhe gehobelte Einfassbretter, Herstellung der Hydrauliker und der Gerüste 7½ Zimmermannstage à 1/ - -	7	50						
	400 Stück 18/Kreuzige Tannhölzel 8 Lire à 4/K 82 x - - - -	1	½ 92						
	Zusätze der Tischlerarbeit - -	-	-	-	-	-	-		1
	Tischlerarbeit								
	Für Herstellung 4 Stück neuen Pumpenstockmaschinen à 5' hoch, 3' breit à Stück à 2/ - - - - -	8							
	Für 2 Stück Saugbrunnmaschinen à à 4' hoch, 3' breit à Stück à 1/60 x -	3	20						
	Schlosser Arbeit								
	Für das Anschlagen der neuen Wasserstockmaschinen mit den alten Anschlägen und das neuanfügen alter Saugbrunnmaschinen à 50 x. - - - - - -	3							
	Glaser Arbeit								
	28 Quadrat Klafter neue Glasscherfelder in die Pumpenstockmaschinen in Stück verschlagt à Quadr. à 30 x. - -	8	40						
	Übertrag - - - -	191	57	316	⅔ 67			5/6 53	66

Pag. et Nrus.		Bare Auslagen fl.	kr.	Auslagen der Concurrenz fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.	Natural Arbeiter Hand	Zug
	Übertrag - -	191	57	316	67	-	-	5/6 53	66
	Malermeister Arbeit								
	4 Quadr. Klafter Zäunung Reparatur Anstreichung mit Mineralfarbe pr. □ Klafter 14 Zoll 18/24" bey Hammer Arbeit, Nägel, Zins Palisaden und Pfosten die Quadr.-a 15 kr	60	-						
	Zäune über Kalkofen und Prziemys- lang bis Ostalowice - -	-	-	-	-	-	-	-	1
	Anstreicher Arbeit								
	20 Quadrat Klafter Zaun Reparatur Anstrich der Zäune mit rothen Ochsenblut pr Quadr Klafter a 8 kr -	1	60						
	Anschaffung der Kirchenbücher								
	Von der hohen Landesregierung vom 2ten Jänner 1863 Landesgesetz und gnaedigsten 5 Einsprachbücher für die Gemeinde Ostalowice lateinisch das Evangelium Lucä nach nachstehenden schwarzen Figuren mit rothen Schnitt Hand ausgestattet sowie auch die Bezahlung - - -

Pag. et Nrus.		Bare Auslagen fl.	kr.	Auslagen der Concurrenz fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.	Natural Arbeiter Hand	Zugv
	Zur Herstellung der vorausgewiesenen Thätigkeiten wurden laut der von Gewerk Ostatowice vorgelegten und von der Localcommission als richtig und liquid anerkannten Rechnung verwendet - - - -	193	45	290	60	484	5		
	Hiezu das Expensenausweis zur Ausführung der gleichfalls ausgewiesenen 4 Stück Percussionszünder mit	34	50	-	-	34	50		
	Summe des Expensenausweises Thätigkeit - - - - -	227	95	290	60	518	55		
	Wird nun dagegen die Thätigkeit Localüberschlag I vom 2ten Jänner 1863 herangezogen und mit der sogenannten Vollständigkeit vom 12ten December 863 z. 59140 genehmigten Entlöhnung dagegen gehalten mit	113	49	88	½ 85	206	½ 34		
	Ist Generalunterhandlung zufolge sich für die Einwirkung Materialien und für die angesprochenen 4 Percussionszünder Vollmacht eine angemessene Mehrausweis von - - -	110	46	201	½ 74	312	½ 20		
	Reparation Was hat nun ausgewiesene Expensenausweis richtig anerkannt, und was ein Sinn der Intimation des k. k. Militärcommando Cracau vom 20ten März 855 z. 19474 nachfolgende Reparation:								
a	Auf den Graf Skarbekischen Hüttenhof als Hauptverbrauchsort								

Pag. et Nrus.		Bare Auslagen fl.	kr.	Auslagen der Concurrenz fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	von der Bau Herrschaft herausgegeben und aufgewiesenen baaren Auslagen per 193/45 xr die einen Hälfte mit 96/72½ xr und zur Abrundung der 4 Dimpfe=						
	Käsper - - - -					34/30 xr	
	Zusammen - -					131/22½ xr	
	Hiemit wurden mit der k. Bezirkshauptmannschaft von 4ten April 864 Z 3311/31. M. K. nachgewiesen					93/49½ xr	
	nun Abzug zeigt sich nun ein auszuzahlender Massenbetrag=	37	73	-	-	37	73
b	Auf die Maryszczower Bauhaltsbesitzer Joseph Czerkawski als Gemeindevorsteher wegen der directen Steuerpflichtigkeit pro[illegible] - 40/6 xr - -	-	-	-	-	9	90½
c	Auf die gr. kath. Glaubensgenossen der Gemeinde Ostalowice wegen der pro[illegible] Steuerpflichtigkeit per 112/4 xr	-	-	-	-	176	7
d	Auf die gr. kath. Glaubensgenossen der Gemeinde Maryszczow wegen der Steuerpflichtigkeit von 35/90½ xr	-	-	-	-	88	50
	Zusammen -	-	-	-	-	312	20½

Brzezan am 20ten Mai 865

Hodolycz
Bezirksvorsteher

Zur Bezirksh. Z. 782/560 ex 1865

Vorgekommen im k.k. Bezirkshauptmannschaft Bezirksbauamt
Lemberg am 10. Oktober 865.

Schmerz

Pag. et Nrus.		Bare Auslagen fl.	kr.	Auslagen der Concurrenz fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	834-865 Mit Bezug auf das Hohen Präsidial Protokoll vom 14–15. Mai 865 im Betrage von Sechshundert Vier Gulden 35 x und 2 fünfzig Drei 5/6 Handlungen und Dreißig Päbam Zeitungen vergütet. — Laibach Oberamtliche Bestätigung des Akt Inhalts. Laibach dem 30. Oktober 1865. Ministerium						

Pag. et Nrus.	Kostenüberschlag I	Vare Auslagen fl.	kr.	Auslagen der Concurrenz fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.	Natural Arbeiter Tage	Lohn
	Uibauung der am dort. Kath. Pfarrhofe zu Ostatowice unfahrbaren Hausmauer auf Glasschaffung, in Folge hh Bezirksämtlicher Verfügung vom 29ten December 862 Z. 12776								
2 Seiten	Mit Bezug auf die nachstehende Material- und Arbeits-Bezirks-Tabelle, auf 2 Bögen Aufschlag Lit. B und C.								
	Als Zimmermanns-Arbeit								
	Hiezu Material								
	Die auf vorliegende Voggelbau Pfarrhofscheune verfassene Kostenberechnung ohne Kalkung ist in Rücksicht der Einfangbäume . . . 38 Quadr° und der 2 Glockenstühle 18 "								
	Zusammen . 56 Quadr°								
	Zu 56 Quadr. Klafter vorgelegte Pfarrhofs-Scheune-Kostenberechnung ohne Kalkung wurde anfahrbar:								
gr. Kl. 2	28 Zimmermanns-Tage à 1 fl.	28							
1/2 Zimm.	14 Handlanger								14
1/4 Hand.	1332 Stück 18" lange, 3" breite Nägel pfundweise gr. 1/4 m à 6/66 2/3			88	1/2 88				
238 Pfd.	36 pfd. derselbe nach der Stückzahl wiegen 6 Meilen wird mit 2000 Pfd. Ladung								20
357 Pfd.	1992 Stück Pfarrhofschindel gr. 1/4 m à 1 fl.	19	92						
1/2	Summe Zimmermanns-Arbeit samt Material	47	92	88	1/2 88	136	1/2 84	14	20

Pag. et Nrus.		Bare Auslagen fl.	kr.	Auslagen der Concurrenz fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.	Natural Abgaben Zehend	
	Classification der Pfarrbücher								
	Laut Instruction Protokoll sind Alle die ganz unbrauchbare alten, neuen Pfarrbücher auszuscheiden nothwendig laut gewesen:								
1.	Evangelium Credni format Laut Katalog Post 10 ausscheidet [illegible] Laut Anlage C — — —	15	.						
	Sapian Hrabrad — —	35	.						
2	Missa laut Post № 20 — —	2	50						
3	Trebnik " " № 40 — —	9	.						
4	Triodion Postna laut Post 111	11	50						
5	Stn Evang " " № 45	11	50						
2½	Summe für Pfarrbücher	69 / 84	50		-	69 / 84	50		
	Hiezu die Summe der Elementar- und Curbiet Gefäll Mutanimbl.	47	99	88	½ 85	136	½ 84	14	20
		117 / 132	49 / 49	88	½ 85	206 / 221	½ 34	14	20
	Zusammen -								
	Reparation								
	Von den obbezifferten Abgängen entfallen auf die Pfarr der Pfarrbücher für Cultus von 20ten März 855 Z 19474 die folgten Reparation: -/-					-/-		Mit Ausnahme der Elementar Gefällen	
	Auf die Gabelsummenfest Obstato wie respective Gross Skarbeli schen Stiftungs Fond die neuen								

Anschaffung der Pfarrbücher

Pag. et Nrus.		Bare Auslagen fl.	kr.	Auslagen der Concurrenz fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.	Natural Verbalen Gemd	Zagr
	Anl. Sume I. ad 47/99 x.							a	a
	Gülfte von Parzellen deren							20 x	1/50 x
	Abgaben ad Naturual Bailung	23	99						
	ad	66	24	-	-	66	24½		
	und für die Dienstbüchse Anl. Sume 2	69	50	-	-	93	49½		
	Auf den Mengszczower Antheil								
	Eigenthum Joseph Czerkawski ad								
	Glasbach gravirte wegen der direc-					4	7½	5/8	6
	ten Staatsschuldigkeit jährl. 40/6 x	-	-	-	-	x	99		- 9
	Auf die gen. Anth. Glasbach grav-								
	ten von der Gemeinde Ostatowice								
	wegen der jährl. Staatsschuldigkeit					72	39/50		
	von 7/12/4 ter. - - - - - -	-	-	-	-	99	49	8 7/8	1 7/8
	Auf die gen. Anth. Glasbach grav-								
	ten von der Gemeinde Mengszczow								
	wegen der Staatsschuldigkeit von					36	39/50	4/8	
	357/190½ ter. - - - - - -	-	-	-	-	56	x	4	6
						206.	½		
20	Zusammen - - - -					224	34	14	20
20	Brzeszcze am 2ten Jänner 863								

Hodasz
Jagen Adj

Der Amtsv

Zur Rctl. Z 59140/373 hiesig. Bezirk. Inspection wr.
partenweise Summe Fünfhundert.
Lemberg am 4. Februar 1863
Ehrmann

verlaten

Lw Lhl 46 a 863

Pag. et Nrus.		Bare Auslagen fl.	kr.	Auslagen der Concurrenz fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	ZZ 59140/648 ex 863 Auf zweihundert sechs Gulden 94 kr. ö. W. im Lwow nebst einhundert Hand und zwanzig Zuglagen in natura bewilligt. Dem hat sich angeordnet der Bezirksbehörde Lemberg am 10. November 863. Municipium 782 Gl. Lbl Löb: Gl: 834-868						

Jagenicum Apicilat Hodaly ekis;
birk vak Tapsbäygbrotokoll bu-
züglich vam ampardirlichen Lagu-
vedänne bai dar gr. kath Pämp
in Ostatowice, in folge kk Prais.
kässändlichen Erlasses vom 17k.
April, zal 20k Juni 862 z. 1487/zal
5227

Ostatowice
Vak kk Bezirksgericht in
Przemysłany

Vie bai vam am 23k Juni l.J. grafla-
gane locales Tarfabäug, bezüglich
dar in dar gr. kath. Pämp zu Osta-
towice ampardirlichen Herstellun-
gen zal Adaptirungen, dar zu di-
sam Pfarra eingafarda Mangel-
czowar Adolphi bevilligar Jos. v
Czerkawski al Patronats urbar-
bar war, wäsar in diasar Bezie-
hung nicht eingewendet werden
kann, so wird vom kk Bezirksge-
richt zal vorstehlig Tarfabags-
protokoll beigelegt mit dam Auf-
trage übermacht, darüber dam
Adolphibesitzer Czerkawski vor-
zuhalten, ob vorgenannte eingewen-
dungen, ob ~~vorstehlig~~ mit dam Ta-
fünde zal Adatirung, bezüglich dar
Dimensions- zal Stockwerkshöhen-
Lage Alag, dam Adaptirungs- dar
& Dimensionsbäsar eingewendet
wird, ~~welche~~ welcher Leitung darüber
zu dieser Verhandlungstage zu beiden
Theilen sind, ~~zu~~ ob darüber
mit dam Adatirungs- dar Reklamirungs-

Gemeinde damit die Abfüh-
rung der Gemeinde Ostatowice
gegen Anspruchlos übernehmen
könnte, nicht bekannt ist.
Diese Forderung ist in den Akten
nicht vorgefunden, und
das Forgebäude der Kirchschule
und Comunicats mit Pfarrhofes
Ausschlüsigung unser vorgelegt.

Ja der für die Filialgemeinde
Kriebendalla sind die mit Abi
Cognitionsakten 6 Arbeits- und
Material-Kriegs vorgefahren,
zu fertigen, und in Doppelo un-
ser vorgelegt.

Endlich ist der Antrag
des Vorstandes der Ostatowicer g.d
Pfarrer gegen unser vorgela-
gerte Kostenanschlagsüberschlag
Vorstand Einballas Schreiben.
Dzieczan am 25 Sept 862

An
die g.d. Gemeinde Pfarrer
Dominicus Zadorecki zu
Ostatowice

Euer Hochwürden werden
ersuchet, die bei dem Protoko-
llarischen Termine vom 23 Juni
l.J. Zeugenschaften, falls sie
sich nicht übereinstimmenden Indivi-
duellen Abtheilung der zu der Os-
tatowicer g.d Pfarrer einge-
pfarrten Gemeindeglieder

137

mit [illegible] ispravo dvicetes
stalanovskoldigkeit [illegible]
mit [illegible] [illegible]
naser vorzulegen. Selbst
Brezian am 26 März 862

Hodoly

Ed. Sch

f. 26/6 862

6/21. Hw

125. Gy

Comission Lösung 4 Tage

6/27

Anmerkung

A

Grund Buch Vortrag

Volstor zwischen dem Hr. Ladislaus v. Czerkawski Eigen-
thümer seiner unter Rustikal Realität in Ostałowice
Brzezaner Bezirks, unter Amt des y. k. Pfarrer Hr.
Demitrius Ladorecki aus Ostałowice, wegen der
Filial Kirche Alexyszczowa einverleibt ist - in Nach-
ahmung der Religions Fonds an Ansuchen Vorbesitz
seiner Constituirung - und zwar unter nachstehen-
den Lastirungen abgeschrieben wurde. -

1tens Laut des Ostałowicer y. k. Pfarrer Hr. Demitrius
Ladorecki in Alexyszczowa, in seinem und seiner Nach-
folger Nahmen, folgende für Alexyszczower filial
Kirche gehörige Grundstücke an den Hr. Ladislaus
v. Czerkawski und dessen Nachfolger mit einander ver-
mög Gnitna vb, in dem amtlichen Nachweis, die
Volst, in der Alexyszczower Josephinischen Mutter
Regulirungs Operaten, dem der Mutter Recognica
tur de Anno 820. gehörig - und zwar

Ex Archivo

Topo: Tabl.	157/168.	pod Szenkiem długie	—	iiig □ Kl:
	346/359	~ na sześciach	2. Jos. ig □.	
				ii76 □
	347/360	nadmyrne		
	577/585.	pomiarki a Krynicy	i. —	71. □.
	740/749.	Kamienny Potok	—	1554. □.
	742/751.	nad Kamiennym Potokiem	i. —	240. □
	857/863.	Popowa Pasieka ~ wilcza	i. —	638. □
	902/914.	~ ~ ~	—	1274. □
	937/949.	między drogami	i. —	803. □.
	998/1009.	pod Lwią	—	1581. □.
	1357/1378	głębokiey dolinie	—	620. □
	1478/1507.	Szerokie na Bruchowskiey	—	1270. □
		Fürtrag des Archivs	12 Jos	767. □

Uibrchuy na Andrzu . . . . . 12 Jus 767. □ Klftr

Za Gürtna i nd Kirchen

93/99.	Gurtnu	—	925. □
100.	Nau v	—	480. □.
1685.	unu Laka dluga		747. □.
1723.	unu u Krotka		1073. 4/6 □.

Zusammen na Area 14. Jus 793. 4/6 □ Klftr

Zu Shymzru übrbuchst An Hr. Ladislaus v Czerkawski na Shy z. L. Ihrer Wrr i nd respective na Sie Kirchen auf ewerwährende Zeiten, Zu Shrlichen u Shre unentlichen Unterhaltung, wirkhalb in Ihre Ostlatowicer Pfarroperaten unterfolgt wirkhammen folgende Hinzellen – i nd Zwar

Za Andrzu

292/331.	altum Cmz na Ihre III Stuck	— Jus	573. □ Klftr
328/367.	Do Laka	—	575. □.
427/469.	Glyboky	—	825. □.
572/613.	za Josuncem	—	601. □.
713/754.	na Glince	—	877. 3/4 □.
864/905.	Sorekale	—	1244. 3/4 □.
1014/1055.	na Zadach	—	1253. 4/4 □.
1083/1125.	na Grzydie	—	1381. 2/4 □.
1193/1237	na srednim Dolu	—	984. 4/4 □.
1331/1373.	za Jastrzyem	—	624. 2/4 □.
1428/1470.	Podstawiu	—	1387. 3/4 □.
1578/1621.	na Lehini	—	313. 3/4 □.
1641/1684.	Gwatkowski	—	87. 2/4 □.
1738/1783.	Czeryszczach	—	692. 2/4 □.

Fürtrag . . . . . Jus

Uibertrag ..... 7. Jus 220. 5/6 □ Klft

2022 / 2068	pod Korytami	—	791. 4/4 □.
2059 / 2105.	na Ostrowiç	—	800. □.
2125 / 2190.	J. Sa Starowitz	—	133. □.
2160 / 2225.	pod Korytyszczami	—	450. □.
2222 / 2286.	za Korytyszczami	—	494. 1/4 □.
2438. / 2501.	między drogami	—	1083. 2/4 □
2481. / 2544.	Werbotzem	—	368. 4/4 □
2518. / 2581.	ze Werbotzem	—	770.
2738. / 2801.	nad Wsią	—	383. 2/4 □.
2789 / 2852	pod Lytka	—	436. 2/4 □
2916 / 2989.	Kopan	—	467. 2/4 □.
2963 / 3038.	na Zagumienkach	—	434. □.
	im Dimfau		
1002 / 1043.	na Zielony		1000. □
1835 / 1880.	Zolobinie		235. □
2596 / 2659.	na Korytyszczach		197. 5/4 □
2644 / 2707.	Werbotz		465. □.
	Zusammen an Area ..		12 Jus 733. 5/4 □.

3 Anl.

Przyłącznik Hr. Ladislaus v. Czerkawski mit drei Anlagen seinem Gesuche vom 3ten Februar d. J. um Bewilligung zur Ausfuhr von Oberen Forstrevier sub 347. 380. nachgesuchten Stück von 73 4/4 □ Klftr. Brennholz aus der Nomenclatur Kamieny Potok sub Loc. L. 742 / 751. mit 1554. □ und in der Nomenclatur Głęboka Dół na sub Loc. L. 1357 / 1378. mit 620. □. somit zusammen mit 1. Jus 647 4/4 □ Klftr. somit 40. Jochen einzelnen Calburs überstehenden Stämmen, die in Folge Einsprüche bei dem Lokal- und Schätzungs-Augenscheine Abschätzung K. Forstes nicht unterzogen werden konnten. Endlich Vorschlag Sr. Hochwohlgeboren.

K. Forstamt

Laborchi Nuncupat die Parteien sich dahin
dass Letztere nicht
Lust zu seine Sache - Sie [illegible] minimum die Klagsumme
minimum - und die cultura [illegible] Abzüge der Aerzte
der Erectional Grund abgelaufen -

4tens verbinden die contrahirende Parteien in allen Punkten mit diesen
Gesetzen vorkommenden Rechte - vorbehalten sich gegenseitig das
volle Eigenthum Recht - in dem Sinne, dass sowohl
der Hr. Ladislaus v. Czerkawski nämlich über dem Hüttenwerk
Schaffelbau in Ostatowice vorkommenden Gründe zu Gunsten der
Laten der Forstung und Eisen Production in gesetzlichen
Grenzen Enthaltungen, als zugleich auch der Ostatowicer Dienst
Pflichten übergehen -

5tens verbindet sich Hr. Ladislaus v. Czerkawski auf vorbesagten
Grund Verschreibung und Einverleibung die gegenwärtigen
Grund Verschreibungs - und Einverleibungs Kosten zu bezahlen
Pacht zu bezahlen und nämlich zu entrichten, aber auf der
Hr. Pacht zu Friedstoll aufgenommenen Darlehensumme in
Einlösung einer Obligation von Tausend Gulden zu Vorgrün-
dung der Erbschein und Eintragungskosten binnen 30 Tagen
einzuverleiben Einlösung abzuführen -

6tens Gestatten endlich den gegenwärtigen Lehnsherrschaft Herrn
Grund in den Pfandbuchen Urkunden sicherzustellen - und bestä-
gen sich die Pacht, Kauf gegenständig die Rectificierung
über in Ostatowice in die Diensten einander übergenommen und
in Abgang von der Erection an Hr. Czerkawski zufallen
der Grund in den Steuer Catastern vorschriftsmäßig erfolgen -

Urkund dessen selbst dessen und obsitzig verbindlichen Fertigung
eigenhändig Unterschrift - Abgeschrieben am

Josephus v. Czerkawski
als bevollmächtigter
Ladislaus v. Czerkawski

Demetrius Zadorecki
Abgeschrieben.

12 Stück

[illegible]

Wanjura m. p.

9 Lang.

Gebiet zu Innsbruck
von Advocatie und
Forst, so kann ein
jeder Bürger von
seinem Hausstand für
die Dienst kommen etc.
da fort, mit Hinzu-
schick mit offenen,
und Buchstell, und
und dessen vorgehen,
zum, Hinfort wie
und dasse und, dass du
Ehrbarkeit und Hinne-
gierd Hinein, zu,
zum ehelichen und Ge-
richtsbrauch auf kommen
soll zu leisten, und zu
zum Buchstein für
die Einfahrt, sonst auf
die Schuldtum der zu-
nehmigen Hinunter
kommen leichtigt und
Also in seinem Buch-
stil nun zu be-
sinnen Fälle, wenn
die Landgrund-Hinein-
der in Mergenau zu
zum Dominical-Gelten

8

[illegible]

Dnia Grud Iffarra Demeto Radziecki Infanty. ob
ma dat mem Cerbawski wzgledem Grund rzeki.
lisk Cerwbnicki, miedzy mi Sedd dad Cerwbnicz-
kim Gruntem, ktorem Odmerzaiad Grunt
mi Sedziego, ktorem Cerwbnicki, ma dat
Salymbnic za Protokall:

Co do gruntu Albrecz
Grud Cerbawski Mow.
Jest w Ostatnieczki m
Jrandrie za wizowan
lecz to zadna mierz
w zamianie gruntu
ecclesyonalnego Dziada.
nad mie marie, bardziem
mi jestem upewnion.
nym grund ecclesia.
nalny Jeziora ocalic
Da wzgledu Edawac.
da do zamiany zemy.
Jrawne mnie wrol.
nie bym owe Edanie
Edawac, z Jnnemi ow
ich wzbranie nie de:
wzyc i dawni Rzeb.
Dad Dziekane Dze.
kanicka, czar ne da
nie zmanicz, Ko

do Lazy:

Sekl gwarte pana Ber. Skarbkiewicza, jako też pana Wyszkowskiego w powszechnej" Rzeczy, dra Brichana Dzierzonia, ero ogłoszeli, i dotyczące spostrzeżenia mieli do powyższych, Wasze gwarte jest dopuszczone, i do mnie do opinii odesłane.

Dnia 7 Lutego 1855.

Dla Ordynacji Zakonu Bożego
Proboszcz

Jego Wysokość mianował dnia 30 Października 1854 roku, mianowicie Jana Dzierzona, ukończonego Gospodarstwa Radcę, na Członka Rady Gospodarskiej Królestwa Polskiego, na przyszłe trzy lata.

Dnia 7 Lutego 1855.

Dla Ordynacji Zakonu Bożego
Proboszcz

Ten Urzędowy Dziennik Rządu Królestwa Polskiego, wychodzi w Warszawie trzy razy na tydzień, we Wtorek, Czwartek i Sobotę.

Cena za kwartał w Warszawie rubli 3, z przesyłką pocztową rubli 4.

Prenumerata przyjmuje się w Warszawie w Komisyi Rządowej Spraw Wewnętrznych i Duchownych, a na prowincyi w Gubernialnych Zarządach.

Ogłoszenia za wiersz po kopiejek 10.

Za Dozwoleniem Władzy.

W Warszawie w Drukarni Rządowej.

Herrn Domherr Radonski be-
treffs, wärend sein allfälliger
Vorsteher, indem der Lohn dieses
Lehrergehalten in Ostrowo viel
besser ist, als der der Pfarrgemeinde
in Mogilno, und über die Frage
ob solche betreffs, so erscheinen sey
durch solchen Umstand nothwendig von
Amtswegen, wenigstens in Ostrowo
eine Aufsicht nöthig und wünschen Ein-
stand nach konnte sein wohl und
Genehmigung L. Lehrer dann ein Umst
anzuzeigen werden der Pfr Mogilno
einer Pfarrgemeinde gegen den in-
zelnen Gemeindeschaft in Ost-
trowo, für die Lehrer der Gegen-
wärtigen Herrn, der neuen Vor-
steht und den Vorsteher der Nachbar-
gen wohl fühlt, aber nicht nicht ein-
mannschaftlich Gast, da die Schul-Vor-
steher in Mogilno nebenher und
der Zeit nun selbstständige Pfar-
gen bilden oder irgend zu einer
anderen Pfarre einverleibt wer-
den könnte.

Was aber den Einspruch des
H. Radzewski betrifft, gegen den
Communalbeamten in Mogilno
in einer größeren Gemeinde so ist
derselbe nicht annehmbar, indem
die von ihm gemachten Einsprüche

[illegible] über 100 Fuß von der [illegible]
gegen die Nordseite abgestürzt ist, nun
[illegible] Boden fest, dessen mal[illegible]
als die Fortsetzung des Einsturzes ist,
nahtes [illegible] fest; müssen
wir die Arbeit und der Gefahren
[illegible] überlassen.

Heronich
Ob. Vorsteher

Wird mundirt und Gemeinderath zu
Schluß und zu unterzeichnen, am 25ten
May 859.

Manzinger
M. Schmidt

Sendgenfolgt in Abschrift,
darüber mit folgendem
Bericht. —

Nachdem das Bäckerhaus Nr. [illegible] sonst
seine Existenz dafür gestattet hat,
und das Einfallen des Mauerwerkes sowie
mehr Gefahr, gegen die Linie H. Seelhaus,
als die Petersiliengasse [illegible] droht,
[illegible] deshalb [illegible] jedoch diesem
[illegible] mit auf die Sicherheit der Petersilien

Johannes Demeter Lavrentii sandt zu Litovoi,
für gutschein fall, so mißkommt die ernstung,
dieser Frühmessen des H. Nicolaevski ab
und einen gutwilligen Kauf einzugehen
wendt, ungehindert, und H. Nicolaevski
Diebstahl entsagt, mit dem folgenden
zu handeln!

Kund Bekenntnis, und
und mündlich dem
Bischofsitz des Amts
in Montenegro den
gehorsamst gnädig,
ist vorgestellt, wissen,
daß durch die Hand mein,
und Bruderschaft in
Betanien einige
Kirchen Gründe sind,
sind und als die Land-
Herrschaft in
Montenegro, und mit
Consent Befehl den,
und dennoch durch
den in Amt dasein,
die Gründlichkeit sei,
muß dem Religions-
stand als dem ein-
zigen Herrn
Landsmitt bringt.
Ihnen mein

11 Lug

Sabbato Sindicorum ma-
ssimi una Quinto mitta
una Consolorum cui
mia gratia Deus
ita ordinauit, ut
sit una beatitas, ali
nulla relictis cui
Rotam mirus Dantes,
una gradum in Cœlum,
Sperans ut Cœlum,
ex quo sit unum,
una sit Dei.
Giacesse duplex ut
glorificatio sui,
ab una in altera sit,
una ad gradum,
una sanctitas sumi,
Sanctus, et
una ordinem sui-
gat, Angelorum
una Dilud = Gramm
gua Domina, una
una Dei in una sit
una Angelicum
Spiritu sit una ordinis.

seij seid.—
Bleib mir munter
mengen, daß mein
Mutterherz, wenn Ehe-
gemahl, der Retter,
mein Johann und H.
Zaborecki, mit Lorz.
Emma sich wiederfinden
mit dem Doctor,
Denkform mit seinen,
Freundin fröhlich, bei.
sam wir den gemeinsch
Retterin geschissen.
daß zum Empfang
Du mich seinem
Wünschen umbauten,
so kann nicht mich
zögern lassen, mein
Lieb mein Mutterherz,
dem dann Entschluß
damit sich mit Ernst
fassen, dann ich meinen
Lesserlein Mitbringen,
Freiheit, wie in den
Entschluß dem Ge-

in Abgeordneten durch
den Herrn von Beta,
Varice und. — Abgeord.
sind das so neue Sy-
stem, wodurch wir
gänzlichen Umsturz
unsrer Verfassung,
Sitten, Gesetze und
Religion, und
Einführung der allerun-
glückseligsten Anarchie
zu befürchten, dass
wir Abgeordneten
Bittschriften von
Bürgern u. Herrn sind.
Ich will meine Absicht
kurz auseinander-
setzen, und
mich dann in Ge-
mäßheit der Ge-
schäftsordnung
über Sie,
Ihnen zu Gefallen
zu

Lang, ob ich mayn
mall[illegible] Mons.
yn dem mein Anschl
mitzufrd kann, und
sein mit Erlaubnus
machen soll, so
ist mir sehr
schwer mein Herz,
mit Ihnen
mahlzeyn zu sein,
wenn, denn ich mich
gar mitten Lebens
zu lassen, Ihnen
Paderecki d Jun.
in Betracht, dann
dem sehr Mayzin
mit andern Herrn
consultiren haben, denn
gänzlich mit mir
fort. — Unten sol,
sein Amtsbrüder
dann ich dann Ihnen
Willen, dass ich mich
mit Ihnen mitzufrd

28. Die Abschiessungsarten unter den mit. unt Lapaz. № 1880, 2059 und 2707. gri. sten Abschussbüchern der Stämme v. Bo. bolinie und Hexenbesen gehörigen, sind die Bestimmungen mit Rücksicht. ni Gründen gewissen Abschüssigen, Stamm gegen Winden zusammen, mit Inbegriffbestimmungen 89 % v Abstu und dem Durchmesser von 5 % 1/4 Linie.

Die so unter [illegible] mitgetheilten Bestimmungen, sowohl Bruch- und Abschuss-Scheine, gelten, gewinnen durchgehends in jedem Stamm, sobald von einem Bruch und Hauptstamm Abschlechte, von dem andern Aste und die Bezeichnung des Bruchs Abschlechte. —

Sachsten des Abschusses,

Bemerkungen.

Da mir mit dem mit benutzte Mitgetheilten, zu entnehmen in den Lagen waren, sind die verschiedenen Bruchstamm, sowie der Bruch der Ex. ordinair- Bruch in ver. schiedenen zum Bezeichnung,

und unterstützt wird die
Landgemeinde in
Angelegenheiten gemäß wie die,
gemeinschaftlich unterhalten, so ist
die Verpflichtung zu allen
Lasten, auch bei den Gemeinden,
die in Angelegenheiten wie,
oder gemeinschaftlich, wie die
städtische Landstraße
unterhalten zu halten sind,
somit auf Verlangen mäßig,
bisher voll zu gehalten,
Nach unterhalten sein,
und, somit die Kosten
der zu Ehren Herrn
Daniela Radziechi und,
gehörigen Verpflichtung,
Einzig unterschied und,
die
Verpflichtung wird sei,
gleich den bisherigen
Landgemeinde-Einwohner
gemäß Verordnung
unterhalt Amtmann des
Ehr Radziechi in Ehr
Rechtsanwalt zu halten
gemäß, so dürften

von dem Kopf sein,
wenn wir einsam sie.
gentlemen wenn.
wir sonnigen wenn.
gehen, wir selben sind
die sich angenommen
Geschäft in Brüssel.
da wohnen zu bleiben,
wenn: Gleich hingegen
machten wir die Ex.
pedition, daß wenn
die wenig Schwierigkeit
dem übergebenen Gesuch,
da von Petersburg, dem
zu. Ch. Hermann de.
mein Todesfall komme,
zum selben kommen,
da ihm selbst sind da.
mit Endschluß en.
möglich wird, hinzufügt
daß dem wenn Wunsch
zu wünschen, wenn gleich.
zeitig zum Abgang zu
bringen; wenn wenn
wirst Grund gegen
Vermiedt-Grund in
übergehen wirst.
dürfte wirken, so

h

J. Lang.

12. Die Ablangungsbl. wird typ. Bl. 1684 in den Stn Swatkowski, gegen Mitbew. gelegen, mehrentheils reb. Hölzig, gemein. Laubholz, mit Stämmen, gemischt 8,7 ha Flächen, mit den Lagen 18 Mk.

13. Die Ablangungsbl. wird typ. Bl. 1783, in den Stn nd Bergowerach gegen Otto v. Mielecki gelegen, hügelig, mittelmäßig Hölzig, gemein. mittlem Laubholzbest, mit Stämmen, gemischt 692 ha Flächen, mit den ein. gehörigen Lagen 1,20 Mk.

14 Die Ablangungsbl. wird typ. Bl. 2068 in den Stn Jed Thorey, Lyszczanki, eben, hügelig gegen Osten, Schwarzboden, Laubholz mit Laubholz gemischt, hoch gut, mit Stämmen, die 391 ha Flächen, mit den Lagen 2,44 Mk.

15 Die Ablangungsbl. wird typ. Bl. 2106 in den Stn nd Bekanie, gegen Mittagsseite hügelig, meist Lehmboden, mittelmäßig, mit Laubholz, meistens Laubholzbest, mit Stämmen gemischt 880 ha Flächen, mit den einhängenden Lagen 1,20 Mk.

16 Die Abmarkung geht von Top: Nr. 2190 in der Nähe Hadamitzki, mit Linien, Ebene, Schwingbäume Boden, mit Grenzmarken 133 a Nr. mit dem Entfernung 2 f 3 a Nr.

17 Die Abmarkung geht von Top: Nr. 2335, in der Nähe Jed Thonglyanka, mit, gerade Boden gegenwärtig, an, mit Weißpinsel, Schwingbäume Boden, geht, mit Grenzmarken 450 a Nr., mit dem Entfernung 1 f. 38 a Nr.

18 Die Abmarkung geht von Top: Nr. 2386, in der Nähe Jed Thonglyanka, Ebene, diesseits [illegible] Linie der Grenzgraben, mit Grenzmarken 494 a Nr., mit dem Entfernung 1 f. 42 a Nr.

19 Die Abmarkung geht von Top. Nr. 2581 in der Nähe mitten der Gasse, Ebene gerade Nr. Baum, mit gegenwärtig, zunächst Stein, zum Anfangsbaum, mittel, mit Grenzmarken 1083 a Nr., mit dem Entfernung 3 f. 44 a Nr. Ende, Anfang.

20 Die Abmarkung geht [illegible]

Nr 2541, in der Flur zu Hebelaren, gegen Westen gegrenzt, nördl. an Antoni Schoffelen, südl. gegen Jacobus, mit Einsaamen 308 ½ Liter, und dem Inhaltes 1 H 16 3/6 Ar.

21 Die Abtheilungszahlen mit top. Nr 2561, in der Flur zu Hebelaren, in offenen Eigenthum mit Haus und Hof bebauet, mit Einsaamen 770 ☐ Liter, und dem Inhaltes 2 H 69 ½ Ar.

22. Die Abtheilungszahlen mit top. Nr 2801, in der Flur zu Hebelaren, zwischen Milborn, mit Milborn gegen Westen, gänzlich ab, südl. gegen Jacobus Schmelzen, mittel, mit Einsaamen 383 ½ ☐ Liter, und dem Inhaltes 1 H 19 ½ Ar. –

23. Die Abtheilungszahlen mit top. Nr 2852 in der Flur zu Hebelaren gegen Osten gelegen zum Theil abgetheilt, zum Theil bebauet, nördlich an Jacobus Schmelzen, gegen Süden mit Milborn, mittel, mit Einsaamen 436 ½ ☐ Liter, und dem Inhaltes 50 ½ Ar Mz.

24 Die Ackerzeugnisse sind Tagwerk
Nr 2989, in den Flur Thegnach,
zwischen Wiesen grenzend, fast
eben abschüssig Lage, mittel,
mittelschwer gutem Lehmboden,
mit Steinmergel 46 73/4 Aeckern,
mit dem Schätzungs 54 Kr Mk.

25 Die Ackerzeugnisse sind Tagwerk
Nr 3038, in den Flur na Tagwerk
wiesbach, zwischen Wiesen gele-
gen, ebenmässig Schäferey,
schwerem thonhaltem Lehmbo-
den, mit Steinmergel 434 Aeckern
mit dem Schätzungs Nr 34 Kr wer.

26 Die Ackerzeugnisse sind Tagwerk
Nr 1373, in den Flur zu Talenzgen,
zwischen Flur grenzend, eben,
fruchtbar abschüssig, schwerig bis
zähem Lehmboden, gut, mit
Steinmergel 624 1/2 Aeckern,
mit dem Schätzungs 2 Gl 24 3/4 Kr Mk.

27 Die Ackerzeugnisse sind Tag-
Nr 1043 in den Flur zu Lörrach, na
ziehend, zwischen und den Gemein
und Strasse Lage gelegen, fast eben,
mittelgut Schäferey, mit Steinmer-
gel 1000 Aeckern mit dem Schätz-
ungs 63 Kr Mk.

Jam Lubin nad Odolanicą nad. —

2. Do Hedwickiego Oddziału przyszedł, mianowicie Lipiec 1557 roku do Jana Buchholtza, niekiedy Radzie, pod radzenie gruntu, granicy grzyma Ostrowa, na do Jana Buchholtza, grzyma Wodnika na do Jana Buchholtza, grzyma Rudnika na Jana Lubinskiego, grzyma Winiarza na Jedka Dolny. Jest mieli nowy Lazy nad Ostrowa, Jana Radzia Jana do Jana Lubinskiego, grzyma 2 Jan 375 a Ostrowa, nad Jana Jasiorowa Lu, Lazy 11 1/4 88 Ł. do Mk.

3. Do Hedwickiego Oddziału przyszedł nad Lipiec 1548, nad Jana Jana Buchholtza do Buchholtza grzyma Ostrowa na do Jana Jana Buchholtza, grzyma Wodnika na do Jana Jana Rudnika, grzyma Winiarza na Jedka Dolny. Jest mieli nowy Lazy nad Ostrowa, Jana Radzia Jana do Jana Lubinskiego, grzyma 2 Jan 375 a Ostrowa, nad Jana Jasiorowa Lu, Lazy 11 1/4 88 Ł. do Mk.

4. Do Hedwickiego Oddziału przyszedł nad Lipiec 1437, nad Jana Jana Buchholtza do

Oktaviceska Draga gmirnyh grynn
Mostom na glgboka dolina, grynn
Stom na dni Stn vrsaka, grynn
Kodom na Jenka Polak, grynn Ni-
kon na Zgrivak Jetka, just min n.
komm Lugh grynn Stom k Milkuz,
gnnnn Lafnbadom, gst, ni Stn.
fmnnnn 1190 n Klstom, mit dnn
Aminatnnyh 2 f 45 k Mk, bis 3 f
Mk. —

III ad Abkmzungsstn dnch Glasbau,
ski nnyskunft n Oktaviceè gnn
Enitunft gnynn Enrbzirnal-Gnn.
dl ni Merzvezan —

1. Ost Oktaviceè dni Abkmzungsstn, mnn
tspo. Bf 391 mit dnn Stn ne Lyra Kanie
nnnn dnl Bdudbnd gnbzynn, nbstsi,
bij grynn Stnn, dnrbkmnn gnbnn
Lafnbadnn, mit Stifmmnbn 573 n Klstn
nnn Entnuz nb 1 f 8 k n Mk

2 Ost Abkmzungsstn mnn tspo. Bf 387
mit dnn Stn Lekinie gnbzynn, nng
Stnn n Nidnn gnn Zuksts gnzmnnt,
nnnig nbstsibzj, dnrbkmnn Lafn-
Bdnn, mit Stifmmnbn 575 n Klstn,
mit dnn Entnuz 1 f 2 k n Mk, nbsts
Mnnzstn it gnt.

3 Ost Abkmzungsstn mnn tsp. Bf 4

mit dem Stein nach Hagebeck Dalmer, zyl. Bogen gegen Mitternacht mit Mittagsmacht laufend gegen Abend abschneidend, mit Stein, stehend 825 □ Ruthen, gibt mit dem Zehenzug 2 fl. 14 ß. 4 ₰ Mk.

4. Den Ackerzeichen mit Buchst. C. 668 mit dem Stein nach Hagebeck, gegen gegen Osten abschneidend, gegen Norden, mit Abschneidend gibt, mit Abstimmend 601 □ Ruthen, mit dem Zehenzug 1 fl. 38 ß. 4 ₰ Mk.

5. Den Ackerzeichen mit Buchst: C 754, mit dem Stein nach Steinke, gegen O. Osten gehend, gegen Abend abschneidend, Eck, gehend Nordwest gegen Süden abschneidend, mit Abstimmend 8 fl. 4 ß. □ Ruthen, mit dem Zehenzug 2 fl. 22 ß. 4 ₰ Mk.

6. Den Ackerzeichen mit Buchst: C 905 mit dem Stein Brehede, gegen Mittag gehend, Norden, Westen, gegen Süden abschneidend, mit Abstimmend 1244 □ Ruthen, mit dem Zehenzug 3 fl. 22 ß. 4 ₰ Mk.

7. Den Ackerzeichen mit Buchst: C 1055 mit dem Stein nach Hagebeck, gegen Abend Süden zum Zeichen gehend, Norden, gegen Nordosten abschneidend, mit Abstimmend 1253 □

Klafter, mit dem Saturnzyk 2 ℔ 36 ½ Lth

8. Die Abkürzung hält mit Lep: ♎ 1125,
in den Stier nach Südwest, mit der Ek-
tik offen gegen Mittag, gilt gegen
gegen Süden Landbau, mit Kleinmond
der 1381 ♈ ▫ Klafter, mit dem Saturn
zyk 3 ℔ 44 ♈ Lth. —

9. Die Abkürzung hält mit Lep. ♎
1237, in den Stier nach Westnord hin,
die, gegen Osten ☍ Mond gut Gold
te gilt gegen, gegen Landbau
Landbau, mit Kleinmond der 984 ♉
▫ Klafter, mit dem Saturnzyk 2 ℔ 41 Lth.

10 Die Abkürzung hält mit Lep. zy:
♎ 1470 in den Stier nach Ost hin,
nie, gegen Mitte gilt gegen,
in mittl mäßig Landbau Gold
mäßig gegen Mond, gegen,
nie Landbau Landbau, mit
Kleinmond der 1687 ♉ ▫ Klafter, mit
dem Saturn zyk 4 ℔ 47 ♈ Lth. —

11. Die Abkürzung hält mit Lep.
♎ 1821, in den Stier nach Südsüd-
gegen Mond ☍ gut Freund gegen
Mitte gilt gegen, gelbe Land-
nie Landbau Landbau, mit Kleinmond
der 313 ♉ ▫ Klafter, mit dem Saturn
zyk 26 ½ Lth. —

/

5 Lug

si minim Ghiti mutem Grund,
mi Shifmmuten 1564 v Hoftan, Kumm
3 f. 43 G. Un Mk.

7 Di Abmgmzmgtlt mmd Lapag,
Bl 751, mi Kmm Shü ne Kmüre,
ymmzt ymgm Mdmtm v Hftm
mit Kmm Ehrlt Kmt Mg Kmiertlt,
zmgm Aidm Stefan Stang, Kmgm Olegmth Mm Kmm Mmtm Gdlgtmk
mt Kmm Mmthamicc Gmmzm, gm.
ymmmmdt ymgm Aidm, mmizm.
mmtmm mem Mmdth ymmtmdt
mtSfiehz, mi Shifmmuten i Kml
240 G v Hftm, mit Kmm gmhmizm
Mtmizm 4 f. 24 G. Un Mk.

8 Di Abmgmzmgtlt mmd Lapag,
Bl 863, mi Kmm Shü Lapame gmii,
Mc ymbmzm, gmimzt mem Hftm
mit Kmm Mmthl Kmt MgKmiertlt,
mem Hftm mit Mateia Lmamicctlt
mmtSfiehzm ymbmm Lmfmbadmm,
mtSfiehz v ymbmafm ymtmiht,
ymgm Hftm v Aidm, mi Shifm,
mmtSt i Kml 638 G v Hftm, ymm,
mmz mit Kmt mi Kmm Gmmdma,
Kmtl mmgmfiehtm Mmbmmz
mem 5 f. 35 Kmtm zm mmtmm,
Kmm.

/

9 Ein Ackerzugehör mißt 1 Joch 914 □ Klafter, ist von dem Herrschaftlichen Meierhofe gegen Mittag mit dem Gute des Thaddäus Wiśniewski, gegen Abend mit Michael Swoboda, mit Mitternacht 1274 □ Klafter, und gegen Morgen, nach Jahren abwechselnd, mit Roggen, Hafer und Kartoffeln bebauet.

10 Ein Ackerzugehör mißt 1 Joch 949 □ Klafter, ist von dem Herrschaftlichen Meierhofe gegen Mittag mit dem Gute des Thaddäus Wiśniewski, gegen Abend mit dem Gute des Thaddäus Wiśniewski, gegen Mitternacht 1 Joch 803 □ Klafter, und gegen Morgen, nach Jahren abwechselnd, mit Roggen, Hafer und Kartoffeln bebauet.

11. Ein Ackerzugehör mißt 1 Joch 1069 □ Klafter, ist von dem Herrschaftlichen Meierhofe gegen Mittag mit dem Gute des

dto

Dorf
Kirchspiel
Pfarr
Lehnsg

des Hrn Hedwiesch, südlich mit dem
des Herrmann, mit Einschluß der
1581 a Ruthen, nehmen Lage, samt
gut, genannt Hermsdorf, Entfernung
5 f. 44 g/m etc.

14 Ein Ackerzinszettel minor tap: de
1378, in dem Dorf Hedwigswalde belegen,
zinst jährlich Martini mit dem
Lehn des Hedwiesch, jährlich
dem Hr Michaelis Messen, in
Einschluß 620 a Ruthen, stark
abschüssig gegen Mittag, an
dem Hermsdorf, nördlich
samt Entfernung —

15 Ein Ackerzinszettel minor tap:
de 1507, in dem Dorf an der Straße
de Catalanice, jährlich jährlich
dem mit dem Catalanice Zinse,
jährlich Martini mit Pacht be-
den, nehmen Lage gegen Mit-
tag, gegen Hermsdorf, in
Einschluß 1533 a Ruthen
mit dem Entfernung 1 f. 30 Ruthen

14 Ein Pfarrzinszettel minor tap:
de 1685 in dem Dorf Hedwigswalde
jährlich Martini Pfarrlehnsleuten zu
jährlich dem Pfarrer in Hedwigswalde

gemessen, wurde der Ertrag auf 1723, dem
die mit Beschlagnahme belegten 221 □ Ruthen
eben dieses Ertrag, Morgenmaß, und Ruthen-
der Lage zugleich angegeben, dem Be-
schlagnahmungs-Protokolle beigeschlossen,
und dem Betrage per Summe
2 fl 66 kr. ö. W.

II. Die Abtretungsurkunde sub lit. B.

Diese ist zum Behufe der Grundbuchs-Anlegung

zum

1. Die Rzedzicki'sche Abtretungsurkunde, vom Jahre 1818, mit der Zahl 1418, mit der Zahl 1418, mit der Zahl 1418

4 Lay.

Lassen f. Hochwürdigkeit
ich bitte, mich mit
mitunterfertigten Herrn
Brüdern zu einer freiwilligen
Collecte zu vereinigen,
um Barmherzigkeits
Obligationen auf 40 fl. CM.
Lassen Sie sich dem
gemeinschaftlichen Schreiben
zu schicken Lassen, zu
antworten. Ihre
Gefälligkeit wird mich
in Erwartung zu sein,
Sie, damit diese ansonsten
sowohl mich als auch
meine Patientin = Sorgen
mögen, die zu. Ihr.
bei so Hoffnungsvoll ausge-
fallen werden; und Sie
so wenig mir als
zum baldigsten ver-
die f. k. Bankfestungen
in Lemberg wünsch-
te Einigkeit dem Herr

Endesunterschrift Endesfertigung
dann beendet Endesfertigung
und unterschrift genommen,
Siegel genommen. –

Julius Kedzierski
Gutsbesitzer
Mercyszewo

Heimann und mit Zuziehung des Bolzbeschwo-
renen, des Ackermanns Franciszek Dymecki
Zadorecki, und des im Gemeindeschulzen Amte
stehenden Gerichtsmannes, zur Lokalinspicirung
des gerichtlich verpfändeten Grundstücks
und der Taxirungsfertigung durch die hierzu
ernannten Taxatoren Antoni Szczepkowski,
Franz Michalowski und Nikodem Nikodemski,
und Franz Chrzanicki und Ostatkow
zusammen, und dies durch die Letzt be-
nannten die Taxe am 16. Januar
laufenden Monats und Jahres zu 12 Uhr Mittag
des Orts Tarlawa und nachstehende
zu Protokoll aufgenommen: –

I d Landgericht Gnesen
in Mercyszewo.

1 Die Hofraum, Gebäude 99 und 100, Hofraum
Hof Garten mit Obstbäumen 1405
Ruthen, grenzend Nord Zadamy

Jan Sajany zahrada, vprava Mitrny
od Mitrovic, Jak smid nahoru
Lauzy, nad na Jizbici dva dub gand.
natrzbmutnikel nafsstehst Kam.
natrzy mit jifstehen 3 f 25 3/4 kr
vrzemsmand, mit dnist Jarzyla
und ab zyst Abfsmd.

2. Dm. Abtrzuzyala dap: Pl 168 m dra
Stra Hugié pod Srendkim, yraingt
mit Jmal Sedany z Zyrienak Michel
mit Stiftmmdst 1119 d Adstm, mmig
nbstidzy vprzm Stam, mit Jaiyam
Gadem, dra Jistta jifstehst Catrzy
2 f 40 6/8 kr ötz

3 Dm. Abtrzuzyala mmd dap: Pl 769
m dra Stra Srendkie, yraingt vprzm
Stam mit Bfadam ma dm Abtrzuz-
yalem dra L Hs Srendkie, vprzm
Mandam ma dm Mathonies Jmam-
zt, mit vprzm Anidm ma Jaroniec,
Mi Rand, mit Stiftmmdst 2 Dal
19 d Adstm, ab-fnitsh grizmmd,
nbfmmdt mit Mrzyzrchow mäz,
fsh mmd 1 1/2 3/8 Mmik, dra Jadam
mmigma ab mikdamidzy, a ab
mfsm m Mmd dra Jadrzy ma 7 f.
40 kr dm Mathadel zy zydm.

4 Die Ortsgemeinde von Kyrena ge-
meint, gränzt gegen Morden mit
dem Orte der Ortsvorsteher, gegen
Osten mit dem der Gemeinde, mit der,
sammelt von wenigen als 1176 o
Klaftern, ohne daß 100 Klaftern der
Entfernung der Hauptortschaft gem.
meint würden, fast mit nur
mit Berg gegen Osten, Landwirt-
schaft mittelmäßig, mäßig tapf:
fl. 360, mit dem vorgeschriebenen
Intrag von 3 fl. Ctr.

5. Die Ortsgemeinde mäßig tapf.
fl. 685, mit der ihr gemäßlich
gemeind, gränzt gegen Osten.
stem mit dem Orte Debrenicki, ge-
gen Osten mit Sedeny, mit dem
Hauptsammelort in Dorf 71 o Klaftern,
mäßig und beschwerlich gegen
Winter, wenig mehr Ebenen,
Landwirtschaft Getreide von 4 fl.
in Ctr.

6 Die Ortsgemeinde mäßig tapf.
fl. 749, mit der ihr Theilung
hatte, gränzt von Morden mit
dem Orte der Ortsvor-
steher, gegen Osten mit Berg,
gegen Ma-

3 Lewy

wiejskim Liebenthal
konfiguriert, bei ich
Amami, Sudd dem Lande,
zieml. Grunde in der
wyderem Prinzipien das
Dominikalfelder zu
ziehen, und gruud und
andere und dem in
minimum Grösse ~~ga~~,
vorgeschriebenen Umfang.
dem, aber wie ich dich,
Sudd in der Entfernung
Zentim und dem zu.
Ref. Grunnen Dorfes
Feldrecht mit benz.
dem Juden, und musste.
sondern Burgdorf, ~
zum in folgenden
Abtheilen: —
Das Grundstück Lot
ne Ebene zu Dorfen
gemund, gehörig in,
den dem mein Lager.
N 1412, in Abschrift.
Bd 14 Bl. ~ 95 v. Blg:
mit dem wirklichen
Inventar 55 p 28 ½ Mk.

dem Amt gn 1605 ℔ Pfg.
Ins mit dem gemeinschaft.
Lehen Inn Pfraedacke
gemeind, gnbergen ist,
Ins dem mund Lapi:
Pf 1657:—
Item mehrers die Stöck
Pfadvacke gemeind gn:
bergen nöten mündt
Lap: Pf 1654, mit Pfr,
gemundet 2 Pfg 2 ß ℔
Pfuftzen, mit dem jüng:
Lehen Anmuntzung 4½
58 ß 6 Pfr
Item der gemeß. Pfad
mündt Lap: Pf 1548 mit
Pfüfgemundet 1439 ℔ Pfg:
mit dem Anmuntzung
4 ß 67 ½ Pfr
Item die gemeß: Gar-
garten ad Pfadvacke,
Drodte, mündt Lap. Pf
1437, mit Pfüfgemunder
1190 ℔ Pfg: mit dem
Anmuntzung 2 ß 45 Pfr
mit Verlassung für den
Gmeldten die Gar-

mit Abstimmungsbuch,
gemeinde Vorsteher
Bestätigung, mit Kap.
A 1567 mit Einkommen
von 1270 ℔ Heller, und
dem Administrator Hr.
55 Talk.
Endlich gehört dem
Pfarrer und Inspector
10 Hof 626 ℔ Heller
mit dem Prädik. Hof.
Ist, gemein zu Thun.
ein zu Wasen, Hr.
Gedinge mit Pfarr
Landig mit
Heller gen
Bern.

Diese beiden Dörfer
mögen Pfarrer Pfarr
ist ein, mit mehr
an mich kommt, mehr
von Seiten Heller
kommen, mit Hauß.
Land von Pfarrer.
digen mitmöglichen, sein
mit, mit Pfarrer
als Hauptsiegel-Hauß

A-17

Löblicher k. k. Kreisamt!

In Folge des verehrlichen Indorsats-Auftrages vom 18ten April 850. Z. 4020. wird mit Rücksluß desselben /. das abverlangte Indorsats-Gesuch ddto 25ten Oktober 849. Z. 16839 im Anschluße mit //: einem Löblichen k. k. Kreisamte zum fernern gefälligen Amtsgebrauche ehrfurchtsvollst vorgelegt, und hiebei die erbetene löbliche Anweisung der Entrichtung von Seite des gehorsamen gefertigten Pfarramtes gehorsamst erbeten. –

Ostatowice am 15ten May 1850

Demetrius Ladorecki
gr. k. Ortspfarrer

L. 17. März 850

7080.

/20 Zg

4020 Zg Exp.
4812 Zg
Evid Zg

An
Hrn Löblichen k. k. Brzezaner
Bezirksamt!

Gehorsamer Bericht

über y. h. Hofkanzleidecret Ostatowice
dto 15t März 850 Z. 17.

womit unter Rückschluß der Ju-
dicats-Rectur dto 18t August 8
Z. 4020. die gewesten Erhebungen
Oktober 849. Z. 16839. unter-
zogen sind.

Publico et Amicabile!

In Folge h. Amtsblattes Auf-
trages hat Se. Exc. d. k. k. Gu-
bernium mit Erlass vom 29. Mai
1850. Zahl 2958. nachstehende Ver-
fügung im Einvernehmen mit dem
Schweizer k. k. Hammam Chodziesker
Kreis-Fundum Instructum ihm
Przemyslaner k. k. Kreis- und
Stadt-Amte zu kundmachen befoh-
len.

a. Wenn Angelegenheiten des Ho-
spitals k. k. Hammam Duszynski
ihm ehemaligen Administra-
tor Pogorzelski nicht im nächsten
Jahre wird zu Fundo Instructo übernommen -
b. kann Dominio quo ad Tempo-
ralia bis zum Ende
jenes nicht eingestellt werden.

Wenn jemand eine Anspra-
che an Duszynski Hammam
Fundum Instructum - über-
haupt an das Dominium
Ansprüche - und Forderungen
zu machen hat, solche bei dem Ad-
ministrator - oder in der Ab-
wesenheit - einem der Be-
amten ad Temporalia

k. Kmiebunden-niegnfe/ne-
bnuefkmiegk ridmi.
Esvek thü dümf thu Admini-
krator Pogorzelo k niegnyn
bnuedi Ekgnuegz du hnmgfe
thnmü Rimefnigpuefnü ruebü
bnuegk-po jallun palfn-nedi
Gnfkünnigz thn Imnee ade-
nnenu Gnuegnu-ylnifnuedi
kapalion thn Dominicanern
nu dnb k. Kmiebunden ne
ynfüefnk pnyn-uaimübun
din Rimefn nieu hyfkuee-
nun mOblignygnedi nef Gde-
nnfinkl-uaklefn pifnü fnu
thu dnb Administratorn Gn-
fnichl.
Fin Lobz: k. k. Kmiebunden
nüfn dnfnm nu dnb Do-
nicun Stremyelan-
Küflmeng nmlu/ nu
noldnu/ uaimk pnk
thu Administrator
lemporalien ni
ifu k.

zungen abnimmt übernehmen. ben. indem diesem Administrator in den benöthigten Fällen zu beraten jederzeit nicht. auf melden jedoch das Dominium und nie Obrigkeit allezeit zu stimmen sol.

Brezkan den 20.ten 9br 808

C. Magdeburg
J. Hammerstein

Przeswietny Cyrkularny Urzędzie Przemyślanskie.

Po odebraniu Jmci Xiędza Ignacego Pawłowskiego Proboszcza Przemyślanskiego na Pensyą do Lwowa, niżey podpisany odebrał y przesłał Konsystorza Metropolii Lwowskiey R. L. na 24 Aprilis r. b. Instrukcyą Administracyi Dobr Pogodzickich, ktora przydaje wyciągnienie do Kasy Cyrkularney o wypłacenie należącey pensyi Xiędzu Proboszczowi Pogodzickiemu, y niżey podpisanemu Pakowe do poty wydziedzyć obawiaiąc się dopaki z Wyższego Gubernium Galicyo Lodomeryckiego nie nadeszła, niżey podpisany ledy gdy tey kwoty nie tylko pod czas Proboszczowania Pogodzickiego, lecz y w czasie Proboszczowania swego nie był w stanie uskutecznić, przeto — iak nayposłuszniey Przesyła Urzędowi Cyrkularnemu — uprasza, by przy nadeszłem Dekrecie Lwowskiego Gubernium, kasie Cyrkularney wypłacone należącey pensyi Proboszczowi Pogodzickiemu kwoty Subsydyalney zalecone było.

Stanisław Pogodzicki Administrator Proboszcz Przemyślanskiego Dóbr

Lehnsbrief über 1/9 Hof, ledig.

Löblichen k.k. Bezirksamt!



Ihro Hochwohlgeboren beehre ich mich über mein an Ort 130 gelegenes Haus mit Hof und Garten nachstehendes zu berichten.

Es leidet keines von löblichen k.k. Bezirksamt, gewünscht bei Ihro Amtshandlung in Ihre Lage und in Betreff keinen Anstand nehmen wird, ihr die Bewilligung zum Aufbauen des fraglichen Hauses nachsehen zu wollen

Glinzany den 4. Juny 858

Jacob Rubenzahl

Aufgenommen heyfest dt. ad
Cl. Nr. 130 3/4 in Gleinang gelegen
Hofstatt wird abgeschrieben,
heyft. —

An Jakob Rubenzahl
in Gleinang

Dem Leibstallern wird,
in Erledigung seines Ges.
suches vom 4t. Juny 858
in Folge genommener Ein
sicht und Bestimmung der
Quantitäten, zur Aufbau,
ung eines neuen Bestand
Objectes neben seinem
sub Cl. Nr. 130 3/4 in Glein-
ang gelegenen Hause, und
von benützbaren Mate-
rialien des letzteren, —
die nachgesuchte Bewilligung
mit dem Anhange ertheilt, dass dem
genommenen Augenschein gemäss die
festgesetzten Grundstücke bestmöglichst
benützt, Aufführung ebenerdig
erfolgen, und Statt des ausgemit-
telten Grundzinsmaximum eben
falls der gemischte Grundzins
mit [illegible] Gulden jährlich
von Leuten, nach sonstig
gut Holzwand gegeben werden
darf, entrichtet werden
Vom Gleinang am 9t. Juni 858.
Der Bezirksvorsteher

Juniyf. 4t. Juny 858

2446
Sk. 1. 1 T.

An
die löbliche Bezirksobrigkeit
in
Gleinang

Jacob Rubenzahl
bittet

um die Bewilligung
zum Aufbauen ei-
nes neuen Bestand
Objectes auf dem Grund Cl. Nr. 130 3/4

Zahl 11/6858
Gleinang

111

ad Nr. $\frac{4412}{204}$ ex 1858.

Rechnungs-Abschluß

über die

Einnahmen und Ausgaben,

dann den

Vermögensstand

der Handels- und Gewerbekammer

in Brody,

für das Jahr 1857.

Buchdruckerei von E. Winiarz in Lemberg 1858.

Rechnungs-Abschluss

über die Einnahmen und Ausgaben der Handels- und Gewerbekammer in Brody für das Jahr 1857.

I. Cassa-Gebahrung.

Einnahmen.	Convents-Münze einzeln fl.	kr.	zusammen fl.	kr.
Kassarest mit Ende des Jahres 1856 . . .	13	18¾		
Beiträge der Wahlberechtigten	1801	45	1815	3¾
Vorschuß von dem Kammerpräsidenten . . .			400	—
Summe der Einnahmen			2215	3¾

Ausgaben.	Convents-Münze einzeln fl.	kr.	zusammen fl.	kr.
Besoldungen, Löhnungen und Taggelder . . .	1825	48		
Kanzleierfordernisse	21	13		
Bücher, Zeitungen und Buchbinderarbeiten . .	21	3		
Beleuchtung	10	14		
Druckkosten	34	49		
Postporte	18	33	1931	40
Zurückgezahlte Vorschüsse			200	—
Zusammen			2131	40
Hiezu der Kassarest mit Ende 1857 pr. . . .			83	23¾
Summe gleich den Einnahmen			2231	5¾

II. Vermögens-Nachweisung.

Activa.				
Rückständige Beiträge der Wahlberechtigten . .			2021	25

Passiva.				
			2021	25
Rückständige Besoldung des Sekretärs . . .	133	20		
Zurückzuzahlender Vorschuß an den Kammerpräsidenten	200	—	333	20
Nach Abzug der Passiva verbleibt Activ-Vermögen .			1688	5
Hiezu der Kassarest mit Ende 1857 . . .			83	23¾
Gesammt-Vermögen mit Ende 1857 . . .			1771	28¾

Dieser Rechnungs-Abschluß wurde mit der dokumentirten und hierorts geprüften Rechnung übereinstimmend befunden.

Vom Rechnungs-Departement im k. k. Ministerium
für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten.

Wien am 9. März 1858.

Gesehen: **Engelhard,**
k. k. Sektionsrath. m. p.

Fischer,
k. k. Rechnungsrath. m. p.

Von der Handels- und Gewerbekammer.

Brody, am 7. April 1858.

Mayer Kallir,
Präsident.

Leon H. Fränkel,
Sekretär.

7271.

Leipzig 7. Juny 858

2484.

p.

Ad acta

D. ... 1.

№ 63.

112

6 KREUZER

Löblichen k.k. Kreisamt

in Bidschow.

Am 21.ten July l.J. langte beim hiesigen, zum Dominio Ostalowitz gehörigen k.k. kameralischen Amtsamte vom 2.ten July l.J. Z. 7587. ein, mit welchem mir zu dem Behufe, damit zu dem Wasserbaue, welchen er zu Ostalowitz einem Teiche pro 404. fl. 18 ½ kr. Conv. Münz. und zwar in baarem Gelde an das benannte Dominium zuleisten, allein aber die anzuschaffenden Materialien in Natura abgeführet haben wollen, welche Gebäude, auf einen pro 46 fl. 30 ½ kr. zur Einsicht und Bemessung des Dominium Ostalowitz kommissionell angeschaffet werden sollen, Ihnen jedoch Niemand kann der Gesandtschaft nicht beiwohnen, und ist derowegen Ihnen Löblich. k.k. Kreisamts weiter nachstehende Verhaltung abzuhalten:

Am 22. July l.J. sind die kameralischen Beamten in Ostalowitz, sowie der Wasserbaukondukteur Rott. Vom hiesigen Dominio ist zwar der Dominical-Mandatar zu der benannten Commission bestimmt, da aber der Gesandtschaft Zeugniß gemäß dem Hause abwesend war, so konnte er seinen Auftrag bezüglich der Besichtigung des Dominiums Meryszezow zu dem Ostalowitzer Kameralbeamten nicht einhalten. Da sie also dann Parteyen gänzlich unbekannt waren, so konnten auch selbe, da sie

[illegible] [illegible] [illegible] [

Um Loss aus Zumessung zu dem Dezimal vom wohlsatt
gnowsinum Pfarrn etwas um Materialien das ist:
Holz um Brod zur Ausbesserung sonst nehmen wollte, da
zumal ohne mehr seine Reparation an dem Pfarr-
Hause sonst nicht – und es wäre also Niemand
Leute als gehandet anzusehen, wenn es etwas Hinz
gegeben hätte – Nimmermehr aber wäre dieses als
Pflicht zu betrachten. Die Verordnung, welche den Ge-
schichte seinerseits zu dem im Jahre 875 erfolgten
neuen Dominio voraussetzt, gab, bezog sich nur
auf die Lebenszeit seiner damaligen mit Brod be-
theilten Pfarrwohnung und nicht auf Materialien, wel-
che bei weitem nicht so – sofortig wäre, als
wenn sie aus Samen Materiale zu erbauende
Wohnung sogar wenn, und wie bemerkt worden
wollte Gutwilligkeit weil an dem damaligen Pfarrer
gewesen – freiwillig aufgeschenkt Amt etwas
an Materiale gegeben. —

Aus dem obangeführten Grunde bittet Seine Gnaden,
den vormal das Dominium Meyszezow von Leibeigen-
schaft zu dem gr. Pfarrbenefizium benommen –
und dem Dominio Ostatowice einen Beneficialen
und Fixum zu besorgen, die Anstalt zu gnädi-
gem Lohn

Meyszezow dem 1ten August 836

Franz Kozierski

Lg aug 876

9319 f25 Wa

An

Ein Löbliches K.K. Kreisamt

in Brezan

Vorstellung

der Meyszaconer Gemeinde

Franz v. Kędzierski

bezüglich der Zeitung,

Leistung zu dem Estato

mäßig festgesetzten

Pferdestand — —

E. 2 Juin 1838

51 Wa

f25

ex 9242

173.

173.

An
Ein Löbliches k.k. Kreisamt
in Brzezan
Dominium Meryszerow
bittet

um Einbringung der nachgenannten Recurses an die löbl. k.k. Landesstellen gegen die neuen Alber'schen Katastral-Einreihung zu dem Estate Meryszerow gehörigen Ortschaften. —

3/3

173.

Löbliches k.k. Kreisamt!

Das gehorsamste Dominium beehrt sich hiermit gegen den gnädigen Erlass vom 1 Dezember l.J. Z: 15126 wegen gegen angewendeten Einreihung zur Reparation der Ostatowicer gh. Kirche den Recurs an ein Hochlöbliches k.k. Landes Gubernium zu überreichen; und bey selben seinem Löblichen k.k. Kreisamte ehrerbietigst subsidio mit den Bitte vorzulegen, womit diesen der hohen k.k. Landesstelle förderlichst einbringlichst; und mit allen gefälligen Gewogenheiten Belehrung der gnädigen Entscheidung bey zu Einlangung der hohen Entschliessung gefälligst einige Instruction werden wollen. —

Dominium Meryszerow 30 Dezember 837

Franz v Kedzierski

Nro 9

114

6 KREUZER

Löbliche k.k. Kammer-Cassa!

Mit einer Löblichen k.k. Kammer-Verordnung vom 1ten September 1837. Z: 15176. wurde von dem Tarnowitzer Herrschaftlichen Dominium wegen der zu Ende Octobers 1837. ausgeschriebenen Einquartirungs-Lieferung auch Ostatowice zur Verpflegung der Cavallerie Regimenter Nro: 1. 197 fl. 52 kr. CM: Nro: 2. 94 fl. 26 kr. CM: Nro: 3. 292 fl. 28½ kr. CM: an dem Lieferungs-Antheile vom Administrator Herrn Borecki, der hiergegen die 4. Woche Verpflegung übernommen hat, vorgeschrieben. Da aber das Herrschaftliche Dominium sowohl zu dieser Verpflegung als auch zu der Vorspannleistung nicht verbunden ist, — da das Gut Ostatowice von Mervaldau im Jahre 1796. gekauft, so hat das Gut Ostatowice von dem Grundbuche Z: Tarnowitz — Mervaldau hinzugegen nicht verpflegen

dürfen

Besitzern Hr. Franz Kendziorra
in Lemberg zu wissen, daß
der Petent Joseph Kendziorra
sich in gerichtlicher Abwesenheit
eines seiner Curatorum praesentandi
zweyer seiner Güter Ostrow
wenig, und Mszanowo gerichtlich
wornach, wider sein Verbot
18ten Februar 1796. übergebene Bitt-
und Klagschrift, wie auch Beant-
wortung mit allen
Beylagen, worinn Beklagter
seine Einwendungen wider Eigen-
thum seiner Güter Ostrow
Kendziorra einzugeben
schuldig ist. —

Demnach nun selbe, der Com-
mun der Compascuen Gemein-
schaft Eigenthum seyen Ostatowice
und Morgenrothe sind,
sind die Insulisten Anspra-
che, daß der Petent Joseph
Kendziorra sich unbefugt
gebraucht hat, und Dominium
Ostatowice
dem Petenten Joseph
Kendziorra allein zu-
kommt, und sein Eigen-
thumlichkeit ist be-
weg, und der
und Commun-
schaften

in gleichem Schreiben nachrichtlich
zu bemerken.

Hingegen wird E. Hochwürdige Consistorium
wegen der Ihnen zugehörigen Dominium
Ostatowice E. H. Amts Graudenz gnädigst
ersuchet, denen unterthänigst Bezeigten
neuen Lobesamen E. E. Immerbrüderlichen
Anstand, dahin zu verordnen,
daß denen resp. Dominium
Ostatowice Neuen Schulz Gebäu-
und Reparirung pro A. 1838 fl. 32 ½
Gr. Pr. Cour. aus dem Dominio Osta-
towice Circuli, wofür denen
gnädigen Gutsherrschaft Dominium
Skorzewo zum
Schaden nicht zu gedenken.

Dominium Ostatowice den
15ten Juny 1838.

Janiszewski

L. 30 Januar 1838

1233 Wa 46

925

Ztr

51 für Löbl. n. k. k. Pupl

Zapner Domin.-Amt

Dominium Ostatowice

Löbl. wonach dem
auf dasselbe verliehe
Löbl. k. k. Bombardier
Kustenregiments de
ember 1837. Z. 15126.
Zu dem Ingrossirlan
dem gehörigen Ostatowicer
Pfarrwirthshause ausser Con
sur. 197 fl. 52 ½ x. Cur.
genau zugefallen
Dominio Mezy
zuzuschl

№ 45.936.

Kundmachung

der k. k. galiz. Statthalterei.

Zu Folge Erlaßes des hohen Ministeriums des Innern vom 9. October d. J. Z. 23784 sind zur Bedeckung der Landeserfordernisse im Verwaltungs-Jahre 1859 ein Zuschlag zu jedem Gulden österreichischer Währung der directen Steuern, somit auch von der Einkommensteuer von stehenden Bezügen, mit 7/10 Neukreuzern, und zur Bedeckung des Grundentlastungs-Aufwandes ein solcher mit 50 Neukreuzern einzuheben.

Dieses wird hiemit mit dem Beisatze zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß bezüglich der Einhebung und Verrechnung dieses Steuerzuschlages die nöthigen Verfügungen getroffen werden.

Lemberg am 25. October 1858.

Окѣкщенье

ц. к. галиц. Намѣстництва.

Вѣдля розпоряженья высокого министерства справъ внутренныхъ зъ дня 9. Жовтня с. р. Ч. 23784, має сѧ на покрытье потребъ краевыхъ въ административномъ роцѣ 1859 додатокъ до кождого золотого австрійскои валюты прямыхъ податковъ, а про то такожь и отъ податкѣ доходокого отъ сталыхъ доходовъ; по 7/10 новыхъ крайцаровъ, а на покрытье выдатковъ на оскокожинье грунтовъ додатокъ по 50 новыхъ крайцаровъ побирати.

Тое подаєтъ до вѣдомости съ тою оукагою, що взгледомъ побираньа и поряхованьа сего додатку податкового потрѣбное заряжено.

Львовъ дня 25. Жовтня 1858.

Agenor Graf Gołuchowski,

k. k. Statthalter.

№ 45.936.

Kundmachung

der k. k. galiz. Statthalterei.

Zu Folge Erlaßes des hohen Ministeriums des Innern vom 9. October d. J. Z. 23784 sind zur Bedeckung der Landeserfordernisse im Verwaltungs-Jahre 1859 ein Zuschlag zu jedem Gulden österreichischer Währung der directen Steuern, somit auch von der Einkommensteuer von stehenden Bezügen, mit 7/10 Neukreuzern, und zur Bedeckung des Grundentlastungs-Aufwandes ein solcher mit 50 Neukreuzern einzuheben.

Dieses wird hiemit mit dem Beisatze zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß bezüglich der Einhebung und Verrechnung dieses Steuerzuschlages die nöthigen Verfügungen getroffen werden.

Lemberg am 25. October 1858.

Окѣшенье

ц. к. галиц. Намѣстництва.

Ведля розпоряженья высокого министерства справъ внутренныхъ зъ дня 9. Жовтня с. р. Ч. 23784, має са на покрытье потребъ краевыхъ въ административномъ роцѣ 1859 додатокъ до кождого золотого австрійскои валюты прямыхъ податковъ, а про то такожь и отъ податкѣ доходового отъ сталыхъ доходовъ, по 7/10 новыхъ крайцаровъ, а на покрытье выдатковъ на оскоженье грунтовъ додатокъ по 50 новыхъ крайцаровъ покирати.

Тое подаеся до вѣдомости съ тою оукагою, що взглядомъ побираня и поряхованья сего додатку податкового потребное заряжено.

Львовъ дня 25. Жовтня 1858.

Agenor Graf Gołuchowski,

k. k. Statthalter.

№ 45.936.

Kundmachung

der k. k. galiz. Statthalterei.

Zu Folge Erlaßes des hohen Ministeriums des Innern vom 9. October d. J. Z. 23784 sind zur Bedeckung der Landeserfordernisse im Verwaltungs-Jahre 1859 ein Zuschlag zu jedem Gulden österreichischer Währung der directen Steuern, somit auch von der Einkommensteuer von stehenden Bezügen, mit 7/10 Neukreuzern, und zur Bedeckung des Grundentlastungs-Aufwandes ein solcher mit 50 Neukreuzern einzuheben.

Dieses wird hiemit mit dem Beisatze zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß bezüglich der Einhebung und Verrechnung dieses Steuerzuschlages die nöthigen Verfügungen getroffen werden.

Lemberg am 25. October 1858.

Оввѣщенье

ц. к. галиц. Намѣстництва.

Вѣдля розпорядженья высокого министерства справъ внутренныхъ зъ дня 9. Жовтня с. р. Ч. 23784, має ся на покрытье потребъ краевыхъ въ административномъ роцѣ 1859 додатокъ до кождого золотого австрійскои валюты прямыхъ податковъ, а про то такожь и отъ податку доходового отъ сталыхъ доходовъ, по 7/10 новыхъ крайцаровъ, а на покрытье выдатковъ на оквокожинье грунтокъ додатокъ по 50 новыхъ крайцаровъ покирати.

Тое подаетъ до вѣдомости съ тою оукагою, що взглядомъ покиранья и порахованья сего додатку податкового потребное заряжено.

Львовъ дня 25. Жовтня 1858.

Agenor Graf Gołuchowski,
k. k. Statthalter.

№ 45.936.

Kundmachung

der k. k. galiz. Statthalterei.

Zu Folge Erlaßes des hohen Ministeriums des Innern vom 9. October d. J. Z. 23784 sind zur Bedeckung der Landeserfordernisse im Verwaltungs-Jahre 1859 ein Zuschlag zu jedem Gulden österreichischer Währung der directen Steuern, somit auch von der Einkommensteuer von stehenden Bezügen, mit 7/10 Neukreuzern, und zur Bedeckung des Grundentlastungs-Aufwandes ein solcher mit 50 Neukreuzern einzuheben.

Dieses wird hiemit mit dem Beisatze zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß bezüglich der Einhebung und Verrechnung dieses Steuerzuschlages die nöthigen Verfügungen getroffen werden.

Lemberg am 25. October 1858.

Оквѣщенье

ц. к. галиц. Намѣстництва.

Вѣдля розпоряженья высокого министерства справъ внѣтренныхъ зъ дня 9. Жолтня с. р. Ч. 23784, має сѧ на покрытье потрѣбъ краевыхъ въ администрацїйнôмъ роцѣ 1859 додатокъ до кождого золотого австрїйскои валюты прямыхъ податкôвъ, а про то такожь и ôтъ податкѹ доходового ôтъ сталыхъ доходôвъ, по 7/10 новыхъ крайцарôвъ, а на покрытье выдаткôвъ на оскокожинье грѹнтôвъ додатокъ по 50 новыхъ крайцарôкъ покирати.

Тое подаєтъ до вѣдомости съ тою оукагою, цо взглядомъ покиранья и порахованья сего додаткѹ податкового потрѣбное зарѧжено.

Львôвъ дня 25. Жолтня 1858.

Agenor Graf Gołuchowski,
k. k. Statthalter.

№ 45.936.

Kundmachung

der k. k. galiz. Statthalterei.

Zu Folge Erlaßes des hohen Ministeriums des Innern vom 9. October d. J. Z. 23784 sind zur Bedeckung der Landeserfordernisse im Verwaltungs-Jahre 1859 ein Zuschlag zu jedem Gulden österreichischer Währung der directen Steuern, somit auch von der Einkommensteuer von stehenden Bezügen, mit 7/10 Neukreuzern, und zur Bedeckung des Grundentlastungs-Aufwandes ein solcher mit 50 Neukreuzern einzuheben.

Dieses wird hiemit mit dem Beisatze zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß bezüglich der Einhebung und Verrechnung dieses Steuerzuschlages die nöthigen Verfügungen getroffen werden.

Lemberg am 25. October 1858.

Оввѣщенье

ц. к. галиц. Намѣстництва.

Ведлѧ розпорѧженьѧ высокого министерства справ внѣтренныхъ зъ дня 9. Жолтня с. р. Ч. 23784, маѥ сѧ на покрытье потрѣбъ краевыхъ въ адмінистраційномъ роцѣ 1859 додатокъ до кождого золотого австрійскои валюты прямыхъ податковъ, а про то такожь и отъ податкѹ доходового отъ сталыхъ доходовъ, по 7/10 новыхъ крайцаровъ, а на покрытье выдатковъ на освобожденье грѹнтовъ додатокъ по 50 новыхъ крайцаровъ покирати.

Тое подаѥтсѧ до вѣдомости съ тою оувагою, що взглѧдомъ покираньѧ и порахованьѧ сего додаткѹ податкового потрѣбное заряжено.

Львовъ дня 25. Жолтня 1858.

Agenor Graf Gołuchowski,
k. k. Statthalter.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.
Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.